Ungeigen:

Ferniprech-Muichlug Rr. 199.

# Wiesbadener

Besugaprele:

Der "Beneral-Aujelger" erideint toglid abenbe, Sountage in zwei Ausgaben, Unparteitide Beitung. Renefte Rachrichten.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: taglich: Ainferhaltungs-Mistt "Beierffunden". - 285d nilid: "Der Candwirif". - "Der Gumoriff" und bi iffuffrirten "Geitere Bfatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Omil Bommert in Diesbaben

Anzeigen-Annahme für die abende ericheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgade bis 3 Ubr nachmittags. Im Intereffe einer ne iegenen Ausstatung ber Auseigen wirk acheten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzu eben. War die Auf abme von Anzeigen an beltimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werben.

97r. 232

Freitag, Den 4. Oftober 1907.

22. Jahrgang.

### Die Verwaltung der Städte.

Rachdem der in Magdeburg tagende Berein für Gogialpolitif in feiner erften Gigung am Montag fich mit ber Frage ber berufsmäßigen Borbildung ber vollswirtichaft. lichen Beamten beschäftigt hatte, wandte er fich gestern einem die Allgemeinheit befonders intereffierenden Begenftande gu. Der Sallenfer Professor Löhning fprach über "Berfaftung und Bermaltungsorganisation der Städte. Er führte des näheren aus:

Die tommunale Sozialpolitif ift eine fo umfaffente und für unfer Städtemefen ein fo wichtiges Gebiet, daß feine Erforichung als eine ber wesentlichsten Aufgaben bes Bereins betrachtet werden muß. Wie man auch den Begriff ber Gemeinde miffenschaftlich befinieren wolle, is fonne fein Bweifel bestehen, daß die Gemeinde eine öffentlich-rechtliche Rorporation ift, die alle öffentlichen Funftionen in fich aufnehmen muß. Gie ift nicht nur ein rein wirtichaftlicher Berband, fondern fie hat in ihren Bereich zu gieben alles, was die geiftige Entwidelung ihrer Angehörigen forbern fann. Die Stadtgemeinden find die Organe ber offentlichen Gewalt, die den 3wed bat, die Aufgaben der Gerechtigfeit zu erfüllen. Die Aufgabe der Gemeinden ift es, in allen Kreifen der Bevölferung diejenige Lebenshaltung gu fichern, die ihrem Anteil an der fogialen Arbeit ent-

Bur Erreichung des Bieles der Berftellung des jogialen Friedens und ber Berjöhnung der Rlaffen bedarf es aber ber Mitarbeit bes gangen Bolles, insbejondere ber Mitarbeit der Gebildeten. Der fogiale Beift muß die Gefantheit erfullen, damit die Schwierigfeiten und Bigerftande befeitigt werden fonnen, die fich gu allen Beiten ber Berftellung bes fosialen Friedens entgegengestellt baben und zu allen Beiten entgegenftellen werden. Gine freie Gemeindeverfaffung ift die Boraussetzung einer gefunden Entwidelung der fommunalen Sozialpolitif. Freilich nur eine Borausfetung! Es bedarf dazu auch der Gefinnung der Bürgerschaft, einer Gefinnung, die bereit ist, Sonderintereffen dem Allgemeinintereffe unterzuordnen. Allerdings wird das nur auf Grund einer freien Gemeindeverfaffung möglich fein.

Die Städteordnungen von 1853 haben an die Stelle des allgemeinen und gleichen Bahlrechts der Etadteordnung bon 1808 das Dreiflaffen-Boblrecht gefett. Die Rechte ber Burgerichaft haben fie wefentlich gugunften ber Ragiftrate beidranft, das Auffichterecht des Staates geftartt und badurch die freie Entfaltung der Rrafte und die Entwidelung ber Städte vielfach von dem Boblivollen des ieweiligen Ministers abbangig gemacht. Waren die fit d. deutichen Städte lange Beit binter Preugen gurudgeblieben, fo haben fie jest Preugen gum Teil weit ii ber bolt, jum Teil fogar febr weit. Wenn in Breugen eine ende Reform der Stantegronum durchgeführt werden follte - meiner Anficht nach muß bas bald geschehen — so wird es Aufgabe des Ministers fein, eine Stadteordnung gu ichaffen, die den Beift ber Steinfchen Städteordnung und die freie Gelbstverwaltung ber Städte wieder berftellt.



\* Biesbaben, 3. Oltober.

### Raifer Bilbelm bei Bilbelmina.

Mus dem Saag wird telegraphiert: Der Bejuch, den Kaifer Wilhelm der Rönigin Bilhelmina abstatten, und an dem auch die Raiserin teilnehmen wird, findet in der zweiten Salfte des Rovember, also im Anichluß an die England-reise des Kaisers, statt, und wird sich auf mehrere Tage eritreden. - Ferner beißt es in einem Telegramm ans Rotterdem: Die offizielle Meldung bon einem Befuch des bentichen Kaiferpaares hat hier lebhafte Genugtung bercorgerufen. Der Raifer war am bollandifchen Bofe gum I gt n Male im Commer 1891. Spater erwiderten die hollandiichen Königinnen ben Befuch in Botsbam. Der Raifer ift der lette Trager des Titels "Bring bon Oranien".

### "Seder Biebfnecht, aber feine Frau!"

Bum beendigten Frauentage in Frantfurt a. M. fast die "Brtf. 3tg.": "Fast eine Woche lang haben die radikalen Frauen in Frankfurt getagt. Bunachft befagten fie fich mit dem Frauenftimmrecht. Wie wir dazu fteben, haben wir ichon bor Jahr und Tag bargelegt. Wir halten bas Frauenstimmrecht nicht für die Banacee, als die es manchen Bertreterinnen der Frauenbewegung erscheint, und wir berfennen nicht, daß fich Einwände dagegen erheben laffen. Aber wir berkennen ebenso wenig, daß die Einwände ichlieflich nicht ftichbaltig find. Es bandelt fich bier einfach um eine Frage der Gerechtigkeit. In Deutschland bat jeder Bieb-knecht das Wahlrecht, aber feine Frau, mag fie auch die Bildung des Jahrhunderts in fich vereinigen. Das beweift aus oft erörterten Gründen nichts gegen das Wahlrecht des Biebfnechts. Aber es zeigt, daß man den Frauen auf die Dauer das Bablrecht nicht wird porenthalten fonnen."

### Bur Neugestaltung des Beingefetes

finden gurgeit, laut "Berl. B.-R.", fommiffarifche B rhand. lungen zwischen dem Reichsamt des Innern, bem Reichsge-fundheitsamt und einigen preugischen Ministerien ftatt. Auch mit den an der Beinfrage besonders interessierten Bunoestagien bat ein Weeinungsaustauich natigefunden. Im Gegenfat gu früheren Reformen ift biebmal eine Reugestaltung der gangen Frage von Grund aus zu erwarten, die allen berechtigten Bünfchen des legitimen Beinhandels Redmung tragen foll. Der Entwurf foll noch por Beibnachten an den Bundesrat gelangen.

### Die ferbifden Berichwörer als Sinter. manner der Boligei und - Morder.

Es ftellt fich beraus, daß der am Conntag im Gefäng. nis gu Belgrad erichoffene frühere Generalftabs-Daupimann Milan Romafomitich als ein weiteres Opfer ber Ronigs. morder auguseben ift! Romafomitich batte nach der Ermordung des Ronigs Mlexander ift in der Armee eine Berichwörung angezettelt, um eine Beftrafung ber Ronigsmorber berbeiguführen. Die Gache murde aber von einem anderen Offizier verraten und Nowalowitsch zu 2 Jahren Gefangnis verurteilt. Gin englischer Freund dis Erichoffenen, Herr Berbert Bivian, behauptet, daß zweimal der Berfuch gemacht worden fei, Rowafowitich im Gefängniffe zu vergif. ten, und nachdem diese Berjuche miggludt maren, fei ein Bertreter der Regierung bei dem Gefangenen erichienen, und habe ihm erflärt, daß er nicht nur freigelaffen werden würde, sondern fich auch einen diplomatischen Boften e wählen fonne, wenn er nur feine Angriffe gegen die Ronigsmerder aufgeben wolle. Romafowitich habe diefes Anerbieten entruftet abgelehnt und nachdem er feine Strafe abgeseffen habe, fei feine erfte Sandlung die Brundung der Beitung "Ga Stadibbina" geweien, in der er beftandig auf die Berbrechen der Ronigsmorder hinwies. Als alle Drobungen gegen ihn eindrucklos blieben, habe die Bolizei die Majchinen seiner Druckerei unter dem Borwand einer Schuldforderung beichlagnahmt und nachdem Nowafowitich neue Majchinen gefauft hatte, habe die Bolizei nach allen möglichen Schikanen feine Druderei befest und ein weiteres Ericheinen bes Blattes verhindert. Bald barauf behaupfete die Polizei, daß an den beichlagnahmten Majdinen drei Schrauben fehlten, und Anfang September wurde Rowafo. witid verhaftet unter der Anschuldigung, diese Schrauben gestoblen zu haben! Er wurde in eine unterirdische, schlecht ventilierte Belle geworfen, wo er mit Berbrechern ber ichlimmiten Gorte zusammen fein mußte. Fünf Rechtsanwälte bermochten nicht, durchzuseben, dog das Berfabren gegen ihn beichleunigt wurde, und ichlieflich botten feine Begner beichloffen, ibn imGefananiffe aus bem Bege gu ichaffen. Das geidigh bann bei ber Schieferei am Sonntog, mobei die Bolizei auch, um den Angegriffenen zu betäuben, Gefäße mit Chloroform gegen ihn geworfen haben foll. Ob und immiefern Mitglieder ber gegenwärtigen Regierung für bas blutige Ereignis veranworlich gemacht werden fonnen. lägt fich noch nicht beftimmt fogen.

### Deuffchland.

Berlin, 3. Oftober. Im Töpfer-Gewerbe bon Groß-Berlin ift der Generalftreif erflart worden. In Frage kommen 3000 Glefellen, die in 400 Betrieben arbeiten und 2000 Silfsarbeiter.

Berlin, 3. Oftober. Der Abgeordnete Raumann leidet an Lebererweiterung und bat fich zu einer fechswöchigen Rur in das Canatorium "Beiger Birich" noch Dresben begeben. Der Abgeordnete Gothein ift nach Abbasia gereift, um die Nachwirfung feiner Grantheit ju uber-

### Kleines Feuilleton.

Der Brief eines Dienftmabdens. Bon einem Dienftmab den nus ber Bfals ift biefer Toge, wie ber "Schw. Mert." mitteilt, ber nachfolgenbe wortlich abgeschriebene Brief bei einem württembergischen Stadtschultbeigenamt eingelaufen:

"Dochgeehrter herr Dberftaganwahlb.

"Ersuche gefälligft rechte meiner Glagsache, Die gegen Bilbelm D. Angeftrebt ift.

"3d übe feine Rache fonbern fuche Gottes Ehre und mein Rech ich bin eine tichtige Ehrenhafte Berfon habe auch fonft ein gut Talend u bin ein Dabchen obne Tabel "Meine Berrichaften maren imer gufriben ich war imer

Golberlich es ift noch ni fiber mich ju feiftgen u gu Gladen gemefen ich bin ftet ein Dufter ber Dienftboten.

"Das ich eine Martirin war Gind beweife bon je 2 nebenbulern bei St . . . . . Cowie bei DR.

"Dochactungevol Q. St.

Sebe banlent einer erquidenten Rachricht engegen Euere fumervol Leibente 2 Gt."

leber Fran Bolfling Rr. 2 erfahrt bie "A. Abenbatg." foigenbes: In bem gewerbfamen Dorfe Regensborf, an ber Strede Deriffon-Bettingen, erichien am Rachmittag bes 16. September Leopold Bolfling im Wirtsbause "Bur alten Bost", einem einsachen, gewöhnlichen Londwirtsbause. In sei-ner Begleitung besand sich eine bochelegant gekleidete Dame enfangs der Dreisigersahre mit schwarzen Harren, hilbsichem und intelligentem Gefichte, proportionierter Figur und lebhaf- l

ten, gewandten Manieren. Die Dame machte auf bie Birteleute einen recht angenehmen Ginbrud. Gie trug reichen Brillantidmud an Sals und Arm; ein prachtiger Gbelftein In Begleitung ber beiben befand fich ber glangte am Ringer. Rechtsanwalt Dr. Baber. Der lettere ift Bürger ber Gemeinde Rogensborf. Das Baar erwarb bier bas Nieberlassungerecht und suchte dann auf bem Standesamte nach, so rasch als möglich getraut ju merben. Mm 3. Oftober lauft bie Ginfpruchsfrift in ber Ebescheibungsfache bes herrn Bolfling gu Enbe, und ba ein Binfpruch nicht erhoben wirb, und wenn er erhoben wirb, feinen Erfolg batte, do die Ebe aus Berfchulben ber Abamobic geschie-ben murbe, so wird ipatestens am 8. Oftober Berr Boffling fei-nen Golbfisch, benn ber ebemalige Ergbergog hat fein Berg einer febr reichen Dame geichentt, gang befigen tonnen,

Much eine Chrentafel. Der Lebrer ergabit ben Schulern ben Lebenslauf eines großen Dichters und bemerft jum Schluf. bag an bem Geburtsbaufe besfelben gu feinem Gebachtnis eine Ehrentafel angebracht fei. Da melbet fich ber Meine Dar und ruft freudestrablend: "Berr Lehrer, an unserem Saufe ift auch eine Ehrentofel!" — "So? was steht benn barauf?" fragt ber Lehrer erstaunt, und Max antwortet mit gerechtem Stolg: "Maul- und Rauenseuche!"

Man muß fich au belfen wiffen. Man ichreibt ber "Grif. Big.": Mis ein Beispiel ber Unmiffenheit ber Beiftlichen im 14 3abrhundert ergablt Bigetangler Johann Georg Eftor in feinem Buche "Freiheit ber beutiden Rirche" folgende niebliche Geldichte: Der Abt Dietrich Brichmann ans bem Alofter Dichaelis gu Silbesheim las bie Meffe bei ber Eröffnung bes britten Rirchenfongite gu Romftong im Jahre 1413. Gin Rarbinal rebete ibn lateinisch an, Brichmann verftanb fein Latein. Er fragte feinen Raplan, was gu tun fei. Diefer fprach: "Ren-

net Dörfer um hildesheim!" Er tat es. Der Karbinal entschul-digte fich, er verstehe fein Griechisch. Der Abt blieb tropbem bei größter Achtung

Das ift boch felbitverftanblich. Als nach Aboruch bes Gefechts gegen bie Infanteriebrigabe, mabrent bes Lanbungomanovers bei Apenrabe, die Matrojen abzogen, rief ihnen ein alter Sanbelstapitan ftrablenben Muges immer wieber gu: "In bebbt De Schlacht wunnen. Surra Bring Beinrich un unfere Mari-Berablaffend und mit freundlichem Gruf nobmen bie bestaubten Sieger bie Sulbigung entgegen. Schliehlich aber blieb ein Heines Rerichen bor bem alten Seebaren einen Angen. blid fteben und gab ibm gur Antwort: "Ja jegg emol, Du offer Dostopp, best Du Di benn wat anners bacht?" Sprache und marichierte felbitgufrieben weiter, ebe ber alte Marineenthufiaft noch bie Sprache wiebergefunden.

Rur a Mabia! Bor furgem murbe in Sof ein neuer großer Schulpaloft eröffnet, ber neben anberen "Borgugen" auch biefen befigt, bag Heinere Rinder in bem Gewirr von Gangen fic leicht berirren. Diefer Tage nun trifft ein Lebrer auf einem biefer Gange ein Madden an, das bitterlich weint. Auf feine teilnehmenbe Frage nach ber Urfache ibres Rummers teilt ibm bie Neine unter erneutem Schluchzen mit, daß sie ihr Schul-zimmer nicht sinde. "Run," fragt da der Lehrer daraus, "wie heißt denn Dein Derr Lehrer?" Unter vermehrtem Schmer-zensausdruch und schluchzend stöht die Aermste beraus: "Wir dam ja — hu hu — gar fein Herr Lehrer; wir ham ja nur a Mobla!" Lachend begab fich ber Lebrer auf die Suche nach bem "Mabla", und bald barauf tonnte er ber jungen Lehrerin X. ihren nunmehr getrofteten lleinen Schupling über-

Berlin, 3. Oftober. Dem Bernehmen nach wird bem Meichstage in feiner nächsten Seffion auch wieder die Gefeties-Borlage betr. Abanderung des § 833 B. G. B., betr.

Tierhalter-Boftpflicht, sugeben. Infolge von Streit. Rramallen find 30 Berliner Schubleute gur Berftarf. ung der hiefigen Polizeibeamten und Genbarmerie angetommen. Der Direktor bon Bendel wurde mit dem Meffer geftochen. Am Abend fam es ju großen Tumulten, Die Bendarmen bieben mit blanfer Baffe ein.

### Ausland.

Parie, 3. Oftober. Die "Sumanite" fündigt für Camstag die großen Brotefwerfammlungen ber Cogial. demofratie gegen die maroffanische Expedition an. Mis Redner werden der fpanische Genoffe Iglefias, und 5 Barifer Deputierte auftreten.

Rom, 3. Oftober. Der Papft empfing geftern das Rapitel der Miffionare bom heiligen Bergen. Dabei bielt er eine neue Philippifa gegen ben Modernismus des Rlerus, der ohne Nachficht zu befämpfen fei, da er die Religion nicht minder gefahrde, als die Freimaurerei und der Atheismus.

### Pfarrer Korell in Wiesbaden.

Berfammlungim "Raiferfaal".

In der am Mittwoch abend bom "Berein der liberalen Jugend Wiesbaden" beranftalteten öffentlichen Berfamm. lung fagte ber Gaft aus Ronigftabten

Pfarrer Rorell: Wenn ich liber die Zufunft des Liberalismus sprechen will, will ich nicht prophezeien. Wenn wir bon feiner Bufunft fprechen, wollen wir nur von feinen Bflichten reben. Ich will in meinem Bortrage den Gedanken vertreten, daß wir ftarfer politischer Parteien bedürfen. Bas will heute nicht alles "liberal" fein! Eine liberale Befte, aber ein reaftionares Berg unter ber Befte, bas ift ber landläufige Liberalismus. Wie bekommen wir nun ftarke liberale Barteien? Für die "Blodpolitif" Billows gab es feinen ungludlicheren Ausbruck als "Baarung". Konfervativer und liberaler Geift werden fich, mas die inneren Berbaltniffe anbelangt, immer wie Teuer und Boffer gegenüber fteben. Der linke Liberalismus ift durch die Blodpolitif bor ein tatfachlich verwideltes Broblem geftellt. Die Ausschaltung bes Bentrums ift uns nur Mittel gum Swed, bamit wir liberale Forderungen durchseben fonnen. Richt uns ichwimmen die Gelle weg, fondern dem Bentrum find die firchlich-tonfestionellen Felle bei ber Reichstageauflöfung weggeichwommen. Wir wollen erft eine Gerberei inftallieren, und wenn bas Unternehmen fich nicht bewahrt, werden wir bas Beichaft abbrechen. (Beiterfeit.) In der Befampfung ber Sozialdemofratie unterideiden wir uns von den rechtsftebenden Parteien radifal. Wir wollen, daß die Sozialdemofratie, wo es gebt, einen Teil der Berantwortung mit aufgeladen befommt, enthalten und aber jener Mischmaschpolitik, die ba fast, wir find offe Bruder und befampfen gemeinfam die Cogialdemofratie. Der Traum, daß eine Berftanbigung swifden ber Cogialdemofratie und dem Liberalismus guftande fomnit, bat auch nach bem Quard'ichen Girenengefang in Franffurt - in absehharer Beit nicht bie geringften Ausfichten. Der "Blod" eriftiert burch fein eigenes Schwerge. wicht. Aber wir konnen ibn nicht mutwillig ent-3wei schlagen, wir würden baburch eine ungeheure Berantwortung für die Reuwahlen auf uns laden. Wir halten baber aus mit der Blodpolitif, wir Gubbeutichen mit schwerem Bergen; von Bicebaben aus bieg es ja, daß man verbliifft liber ben Blod mar. Es ift eine Geifenblofe und es fommt der Tag, wo fie an der preugifd-toniervativen Politif gerplant. Bir wiffen febr genau, daß wir jest in ber Blodpolitif fiben als die Entideiden ben, und das nöchfte Schiefal ber Reichspolitif in ber Band haben. Bas wir nach der Zerftörung des Blods zu tun haben, das ift es, was unfere schwere Aufgabe der nächsten Zeit ausmacht - und der heutige Abend ift ein Teil diefer Arbeit. Balten wir bas Bulver troden! Treten wir in bas Bolf und fagen, habet Adit, was da fommt, damit wir gewadunet find! Much ber Breffe fagen wir, daß fie die Mugen offen halt, um im gefommenen Augenblid gegen ben rechtsftebenben Feind einzuschwenfen. Bil I om benft fich vielleicht die Blodpolitif als Brifb stew (Heiterkeit), wozu wir bas Sammelfleifch abgeben follen. (Große Beiterkeit.) Die von Bülow inaugurierte Blodvolitif ift allerdings gang im Sinne des nationalliberalismus. Der Meguator gebt ja jest über Baffermann. (Beiterfeit.) Er mußte ilber Wiemer, Fischbed, Müller-Meiningen geben. Ueber Baffermann gebt er uns viel zu viel nach rechts. Wir wollen bier auch in Biesbaben Borbengung üben. (Beifall.) Wie oft kommen nach einer Berfammlung aus nationalliberglen Rreifen Rifodemuffe gu mir, um gu erffaren, daß fie auch liberal fampfen möchten. Aber wenn in der Bartei nur aufgemudt wird, wie die nationalliberale Qupend es tat, dann gibt es von Profesjor Leidig einen Rlapps auf den Mund. Die nationalliberale Bolitit erinnert mich an ein Darmitabter Beiprach gwifden gwei Beinen: "Ge b ber, wichs mir meine Stiefel, ich eg bir auch bein Butterbrot!" (Große Seiterfeit.) Bir fonnten vielleicht in ein verträgliches Berhältnis mit dem Nationalliberalismus tommen, aber mit Mannern wie Behl Bartling und Leidig nicht. Aber bei und felbft, in der burgerlicen Binfen, muffen wir allen Saber beifeite laffen. (Beifall.) La taucht die Zweifronten-Theorie Engen Richters vor uns auf in ihrer Gute und Treff. lichfeit. Das ift ber Rampf noch rechts und links in ber nächsten Beit. Sinter biefer Theorie fteben die liberalen Grundfabe. Man gebraucht jo viel das Wort "Taftif". Die Rationalliberalen versteben fich bewundernswert auf Taftit, aber das Bolf will mehr als Tattif. Sinter diefer Taftit fieht oft nur Grundfahlofigfeit. (Buruf: Gehr richtigt) Was man in der Wahlrechtsfroge von der "Charafterfestigfeit" fagt, das bort fich icon an? Ein beutscher Mann mablt offen! Es icheint allerdings, als befämen wir eber das Frauenstimmrecht, als das preufische allgemeine geheime Wahlrecht. Nun fin d wir einmal in der Lage, Einfluß zu siben auf die Berfaffung. Sett wollen wir auch baranf hinwirfen, daß auch verfaffungemäßig regiert wird,

dat Billow wirflich bon bornberein die Berantwortung trägt für die einfommenden Borlogen, sowie für die Telegramme und Reden unferes Raifers, fomett fie in das Besen und Werden der Politik eingreifen. Als ich mich beute morgen aufmachte nach Biesbaden, ging die Ortsichelle durch unfer Dorf: die Anzeige der erhöhten Brotpreise. Aber ich fage: 3br Bauern habt euch felbst bas Bett gemacht, worin ihr jeut liegt. 3br habt es erreicht durch Die Bolle! Deine Damen und Berren, foliegen Gie fich auch bier in Biesbaden trot des Bunder der Landwirte nicht von einer unbefangenen Beurteilung des Bauernftandes aus, wenn Gie mit Bauern gufammen tommen. Laffen Gie uns die Bauern überzeugen, daß das In-tereffe bes Bauern mit bem unfrigen identisch ift. Das bauerliche Intereffe ift ebenfalls, fein Gintommen gu erhoben. Bir muffen bier einfeben gegen die Berteuerung durch Bolle und Rartelle. Bir find in ber Edulfrage unbedingt Anhänger der Fachichulaufficht und in der Rirche gegen Reberrichterei und Intolerang. Die Liberalen miffen fich befinnen, welches Hausrecht fie in der Kirche haben. Wir wollen uns bfiten, ein zweites Bentrum gu schaffen, aber soweit es uns möglich ist, müssen wir die sittlich-religiöfen Aufgaben erfüllen, ben Finfterlingen in der Kirche das Sandwerf zu legen. (Beifall.) Recht muß allezeit Recht bleiben und wenn Recht Recht bleibt, wird es auch die Macht behalten über Finfternis und Unbernunft. Gie durfen freilich nicht die liberalen Bringipien in den Gilberichrant ftellen. Gie muffen mit ihnen in Ihre Begirke geben, organifieren und tatfraftig wirken! Wenn das geschieht, wird der Liberalismus wachsen. (Gro-

Berr Borfitenber

### Rurt Rlein

betont, daß in der Rede des Referenten nicht nur die Ueber-Beugung, fondern auch das Sers die Worte diftiert babe. Rur dann, wenn man, wie er, nicht blos angelernte Gebanten ausspreche, sondern aus bem Innersten rede, bermoge man bauernd für die politifdje Cache gu wirfen. Rach einer Paufe wird vom Redner die

### Distuffion eröffnet

und gunächst dem in der Berfammlung figenden

Juftigrat Dr. Alberti

bas Wort erteilt: Ich will nur meine Freude aussprechen über den heutigen Genuß, den ich wohl in zwanzig Jahren in Biesbaben nicht hatte, den Genug, eine folde Rede anguboren. Ich bante ben Ber-anfioltern, aber auch bem Redner. Meine Berren, ich babe nichts gegen die Musführungen gu fagen, fondern ftebe gang auf Rorells Standpunft. Man fucht neuerdings unfere Cosition fo darzustellen, als fei fie uns felbst unbeimlich. Die Parteien haben einsehen gelernt, daß fie aufeinan. der angewiefen find, und ich verftebe nicht, daß fie das nicht eingestehen wollen. Wenn wir bier mit ben Ronfervativen zusammen gekommen find, so war 28 nFit die Liebe, sondern der Drang der Berhaltniffe. Mag auch der Blod wieder auseinander geben, fo bin ich überzeugt, daß die auf diesen Bunkt geschaffene feite liberale Einigung nicht aus. cinander geben wird. Außerordentlich angenehm berührt es mid, daß der Redner den Ramen eines Mannes genannt bat, der unfer aller Bergen hober ichlagen läßt. Richter mußte mit feiner Uebergengung Diejenigen Grundfabe au bereinigen, die nicht aus einseitiger Bolitif, fondern aus dem allgemeinen Bedürfniffen des Bolfes berbotgegangen find. Ein febr mabres Wort ift noch gefollen gegen eine Taftif bes Berhaltens nach jeweiligen Umftanden. Das ift freilich fein Borwurf für uns. Ich wünsche, bah Rorelle Borte in Bicsbaben einen Bieberhall finden und feine Gedanken uns bei den fommenden politischen Pahlen leiten merben. (Großer Beifall.) - Dann fproch Berr

### Redafteur Doglich:

Bas mir bei ben glangenben, icharf gefchliffenen Webanten Rorells gefallen bat, ift die bestimmte Umgrengung ber Biele bes Liberalismus. Eugen Richter, beffen Ramen er in Erinnerung gebracht, bielt auf die Entschiedenheit und Marbeit des Liberalismus. Unfere Beit neigt bagu, unflor gu werden. Wir muffen uns nach ber Geite in Biesbaden wenden, wo wirklicher Liberalismus ift. Redner erroöhnte u. a. die in dieser Woche beginnende nationalliberale Tagung und ichlog: Wir muffen bier emporantommen fuden mit bem entichiedenen, flaren Liberalismus. (Starfer Beitall.)

### Grl. b. Beliched

ist erfreut, daß Berr Pfarrer Korell fich auch zugunften d 8 Frauenstimmtrechts aussprach. Es ichlummern große Rrafte in der Frauenbewegung. Wenn wir in der Bolit'f fteben, werden wir viel hineintragen, was ben Mannern fehlt, ein feineres Empfinden und die weibliche Geduld. In der Organisation beruht die Stärke ber Frauenbewegung. Wir erwarten besonders viel von den Männern, welche fich Bung liberale nennen, wir erwarten alles bom Liberalismus der Bufunft. (Großer Beifall.)

### Pfarrer Rorelle Schlufwort:

Mit das Befte an der Sausorganisation etc. haben in Frankfurt die Frauen geleistet. Wir treten für die Frauenbewegung ein, weil fich dort auch ein Bringip des Liberalismus durchringt, das der Perionlichfeit. Der Rern der Forberung des Frauenftimmrechts ift eine eminent ethische, fosiale Frage. Die Frau milite endlich einmal gur Mitarbeit in ber Kommune berangezogen werden. Die Frauen, die an der Spite ber Bewegung fteben, baben, was wir nicht überfeben durfen, ein Opfer gebracht, indem fie auf bas bansliche Gliid verzichteten. Wenn aber die Frauen teilnehmen am volitifchen Reben, werden fie die Manner auch ergangen. In den weiteren Ausführungen betonte der Medner noch:

Wir Seffen und Gie Seffen . Raffaner fiten eigentlich in der RIem me gwiiden Rord- und Giiddeutschland. Wir haben nicht recht die Borteile von Rord und bon Glib. Bir find fognjagen ein brittes Ge. ich lecht. (Beiterfeit.) Bir hoben ein gemeiniames Edidial, miffen uns gegenseitig befruchten und Gedanten anstaufden

Mit einem Appell jum Gintritt in die politischen Rei-

ben fchlog Borfipender die Berfammlung.



Der Birtusbirettor jum Tode verurteilt.

Mus Du n chen wirb und gemelbet: Rachbem im Broges Miederhofer Die Beweißaufnahme geichloffen und bie Blaibopers beenbet waren, bejahten bie Befchworenen nach ameiftunbiger Beratung bie Schulbfrage. hierauf murbe ber Angeflagte Rieberhofer gemäß bem Antrage bes Staatsanwalis megen Mordes, berbunden mit ichmerem Raub gum Tobe sowie wegen ichmerer Urfundenfalichung in ibealer Ronturrens mit Betrug ju 5 Jahren Buchthaus und ju bauernbem Berluft ber burgerlichen Ehrenrechte berurteilt Die Berteibigung batte feinen Antrag geftellt. Der Angeflagte, ber bas Urteil leichenfahl, ober gefaßt aufnahm, verneinte die Frage bes Brafibenten, ob er noch etwas gu fagen habe. Eine große Menichenmenge ermartete ben Urteils pruch por bem Inftigpalaft.

Dit burchichnittener Reble anigefunben. Geftern nacht wurde in Berlin, Teltowitrage 1, drei Treppen vorn, bie Frifeuriran Raroline Bergansti, 46 Jahre alt, von ibrem Chemonn mit burchichnittener Reble borgefunden. Muf ihrem Korbe neben ihr außer Reichweite log ein blutiges Rafiermeffer.

Bur Geftstellung bes Großstabtlarms bat Brof. Dr. Mag Rubner in Berlin einen "Stoggabler" erfunden und erprobt. Um angenehmiten ift banach noch eine Dampferfahrt, ichlimmer bie Stadtbabn, arger bie Borortbabn und am argften eine Omnibusfahrt über Steinpflafter. Bufammen: Das Grobftabtleben foftet Rerben.

Die Wirfung ber Bierpreiserhöhnng in Danichen ichilbern bie "Münch. R. Rachr.": Es icheint, baf bas Bublitum bie Bietpreiserhöhung nicht protestlos binnehmen will; besonders aus ben Rreifen ber Arbeiterschaft bort man bie Abficht, weniger Bier gu trinfen. Eine Dag foftet jest 20 bis 40 Bfg. Das lleberraichenbite ift, bag in mittleren Birtichaften im Bentrum für ein Quartel (Biertel) 10 (bisber 7) Big, verlangt werben, Eine gewiffe Erregung ift auch in ben Rreifen ber Birte gut tonftatieren, bie in ber Rabe ber Brauereiausichante bas Bier um 2 Big. teurer ausichenben muffen als biefe. Ratürlich mirb nun bas Bier ba geholt, wo es billiger ift.

Des Großherzoge Garg in ber Rapelle, Mus Rarlerube wird, gemelbet: Die Schloftapelle ift ichwars amsgeichlagen. Gegenüber bem Altar bat ber Ratafalf inmitten eines Bflangenhaines Aufftellung gefunden. Die Trauerbeforation macht n ibrer ichlichten Ginfachbeit einen impofanten Ginbrud. Bu beiben Seiten des Ratafaltes befinden fich feche Saulen mit Urmleuchtern, Bangs ber Galerie bangen Rrange mit langen Schleifen und über ber Empore eine Gurlanbe, ebenfalls mit Schleifen. Rachbem ber Sarg in ber Kapelle aufgebahrt wor-ben war, sprach Hofprediger Fischer ein langeres Gebet, Die Orgel spielte ben Choral "Jesus, meine Zuversicht", woranf bie Jürftlichkeiten und die Tranerversammiung die Kabelle ver-

Landrat von Britning überfuhr nach einem Telegramm aus Stettin bei Schwebt mit feinem Automobil einen Sjährigen Anaben, ber auf ber Stelle getotet murbe.

Bolizeilich beichlagnahmt murbe in Jena eine bon Dr. Berneborf verfagte Brojchure, bie gegen die wermarifche Juftigbermaltung ben Bormurf ber Korruption erhebt und gablreiche Beamte unter Ramensnennung ber ichmerften Bergeben befchul-

herr und Fran Tofelli beidaftigen bie Deffentlichfeit welter, Gie haben, wie bem "Berl. Tabl." aus Floreng berichtet mirb, Aufenthalt in ber Billa Beatrice genommen, bie mit bem Sotel Aurora telephonisch verbunden murbe, um im "Jalle bringenber Rot" Silfe berbeirufen gu fonnen! Die Bringeffin Bia Monita wirb auf allen Spazierfahrten von zwei Genbarmen begleizet! In Rigga bot fich nach berfelben Quelle ein gemiffer Albert Bentre bem beutiden Ronful an, bie Bringeffin Donifa mit Silfe feiner Geliebten, einer Ronne, ju entfubren. Auf Die Melbung bes Konfule foll ein Agent von Dresben nach San Remo geichidt worben fein. Die Rachricht trägt ben Stempel ber Erfindung an ber Stirn.

Heber bie Familie ber Braut Bolflings, bes fruberen Ergbergogs, wird aus Batichtau in Schleften berichtet: Die Mutter ft in zweiter Che mit bem Schmiebemeifter Ragner bier perbeiratet, ein Bruber ift Sattler und bie jungfte Schwefter mar bis por furgem in einem Berliner Barenhaufe tatig.

And dem Lylitterstande ausgehößen. And 28 ien meldet ber Drabt: Das öfterreichische Rriegsminifterium bat ben befannten Schriftfteller Roba-Roba feiner Offigierscharge für verluftig erflärt. Die Untersuchung burch ben Ghrenrat ber 47. Infanterie-Dibifion, ber Boba-Roba ale Referve-Oberleutnant angehörte, ftellte feft, bag er burch feine befannte freie

Ebe etc. bie Stanbesehre verlett babe.
Selbstmorb eines Genators. Auffeben erregt in Paris
ber Gelbstmorb bes Senators Collet. Seine Angeborigen erflaren ibn mit einem Mervenleiben, anbere vermuten eine Bicbesgeschichte. Im Rotizbuch bes Toten fant man nur bie Borte: "Dan weiß nie, wohin bie Bolitif führt."

Anichlage gegen bas Touloner Arfenal? Im Arjenal von Toulon in Subfrantreich ist das Tor eines Materialmagazins nachts erbrochen worden. Die Unterjuchung muß erst ergeben, ob es fich um einen Diebftahl ober um eine verfuchte Brandftiftung banbelt. Das Magagin ift jenem allgemeinen Material. magagin benachbart, in bem por furgem ein Brand gusbrach. Auch in die Reffelmerte bes Arfenale brangen einige Beute

Schwarz auf weiß. Mus Betersburg tommt bie Dar, bağ fich eine gefeierte Operettendiva, für bie fich ein junger Burft ruinierte, mit einem Schwarzen verlobte und verbeiratete, bem Türbüter bes Theaters.

# Beschwerden =

über unregelmäßige Buftellung bes Mattes bitten wir in imferer Gefchaftsfielle Mauritiusftrage 8 gu melben.

"Biesbadener General-Augeiger."

Bin läng meh bern fuhr au b redit arbe ich beig (Bef Gem ber

Erte

Wello

Boite

Bour

Enbe

ba:

Sper

SHIT

Bra

bem

bipef Tenb. anfal mähr ftiege BOTH twolfe Silbe glidge

nāchf

biben

milite

bier

unb 1

HOR & iber, ît, 81 in 99 701 midr Derfe dione uneb eemb pmnie

nd 9 rech tig

range

cin



### Hus der Umgegend.

-p. Connenberg, 2. Oft. Das dem Lehrer Wilhelm Wittgen in Somnenberg geborige, in ber Forstiftrage belegene Land. baus ift mit bem 1. Oftober b. 3. faustid in ben Befit bes herrn Generaloberargtes Dr. Beipers aus Trier übergegangen. - Dit bem 1. Oftober bat ber neue Baffermeifter Bintermeper fein Amt angetreten. - Der Ausbau ber Geitenftrage gur Forftitrage gwifden ben Befigungen Soder und Bergling im Diftrift "Forftader" foll nunmehr erfolgen. - Die Landwirticaftstammer in Wiesbaben bat die feitber alljahrlich gezahlten Bramien für gute Bodhaltung wegfallen laffen. Der baburch bem Bodhalter entftebende Ausfall foll burch Erhöhung bes Sprunggelbes ausgeglichen werben. - Die Stabt Biesbaben bat fich bereit ertlart, auf ihre Roften einen Ranbelaber an ber Bingertstraße aufguftellen und gu unterhalten. - Bei ber unlangft abgebaltenen Rachtubung ber biefigen freiwilligen Teuerwehr hat fich ein bebauerlicher Ungludefall ereignet. Beim Berausfahren bes Schlauchwagens aus bem Sprigenaufe fippte berfelbe infolge ber Duntelbeit, als er über eine Erberhobung fubr, um. Gin Abteilungeführer verfuchte ben Schlauchwagen su balten, murbe jeboch burch bie baran befindliche Saspel am rechten Urm erbeblich gequeticht, fo bag er wohl einige Beit arbeitsunfabig fein wird. - Sier bat fich ein nener Rab. fahrerflub gebilbet, welcher fich ben Ramen "Banberluft" beigelegt umb fein Bereinslotal im Reftaurant "Deutsche Giche" (Befiber Chriftian Bach) bat Der neue Rlub gablt bereits 19 Mitglieber - Die Sauffergewerbetreibenben ber biefigen Gemeinbe, welche im Jahre 1908 ein Bemerbe im Umbergieben betreiben wollen, werben aufgeforbert, unberguglich und zwar fpateftens bis jum 15. Oftober b. 3. auf bem Burgermeisteramt munblich ober ichriftlich ben Antrag auf Griellung ber bagu erfroderlichen Banbergemerbeicheine bam. Gewerbeicheine für bas Kalenberjahr 1908 gu ftellen,

Im. Weben, 1. Dit. Bon bente ab befinbet fich bas biefige Boftomt in dem Saufe bes herrn Maurermeiftere Theobor Baufdmann in ber Bobnbofftrage und gwar am augerften Enbe von Beben. Mus biefem Grunde wurden von verichiebenen Geiten Befuche und Betitionen an bie Raiferl. Dberpoftdireftion gerichtet, welche ben 3wed verfolgten, bag ber täglich breimal swifden Beben und ber Station Sabn-Beben verfebr. renbe Berjonen-Boftmagen an bem "Botel gur Boft" ab- und anfahrt Diefen Gefuchen wurde benn auch ftattgegeben, fobag ber außerfte Berlehrspunft an genanntem Sotel fich befindet, wabrend außer an ben bezeichneten Boft-Salteftellen an beliebigen Stellen ber gu paffierenben Ortoftrage ein- und anegeftiegen werben fann. - In ber verfloffenen Racht, fowie beute bormittag gingen in biefiger Gegend ichmere Bewitter mit wolfenbruchartigem Regen nieber, infolgebeffen traten ber Mar-, Silber- und Schwarzbach über ihre Ufern und überichmemmten bie anliegenben Biefen, fobag biefelben ftollenweise einem Gee gliden.

m. Riebernhausen, 2. Oft. Der biefige Tounusflub macht nachsten Sonntag, 6. b. M seine achte biesbezügliche Progromm-our nach bem Jagbichloß Blatte-Schlaferstobf-Biesfiben. Der Abmarich erfolgt mittags 12 Uhr bon ber Bulbermilble. - Unfer feit Jahren toglich von Biesbaben nach bier verfebrenber Spatzug fabrt nach bem Winterfahrplan nur noch Sonn- und Feiertags (bis 3bftein). Die Eingaben und Beichwerben megen Ausfall bes Juges finb feiber bis bato ion guftanbiger Beborbe noch nicht beachtet worben. Man boff iber, bag vielleicht u.e Direttion Maing, gu melder mit bem . b. DR, bie furge Strede Besbaben-Riebernhaufen jugeteilt ft, gur Ergangung bes tagliden Spatzuges einen Motorwagen in Berffagen einstellen wirb. - Der febr notwendige Bfart. 1aus bau für unfern fath herrn Geiftlichen ift foweit borpeidritten, daß er nach einigen Wochen bezogen werben fann. Derfelbe bat eine bilbiche Lage gang nabe bei ber Kirche. Das chone prattifche Gebaube ift eine neue Bierbe fur unfern ftet8 unehmenben Ort. - Die Rartoffelernte ift giemlich eenbet und bat allenthalben recht reichliche Ertrage geliefert. Jagegen bat unfere obstreiche Gegend biefes Jahr nur ftrichmife Brudte. 3weifden bat es nur wenige gegeben; boch omnten biefelben billig aus bem benachbarten blauen ganbehen esogen werben. Mepfel und Birnen find bagegen besonbers n ben Stragen gut behangen. Tafelapfel werben mit 20 & nd Mofsapfel mit 15 . per Doppelgentner bezahlt. Auch Moftrnen murben für 9 A verfauft; bie Tafeibirnen find ent-

-r. Ibstein, 1. Oft. Rachdem bereits in der Racht von dentag auf Dienstag einige schwere Gewitter mit wolfenbruchtigem Regen über umsere Gegend zogen und in den dern einzelner Gemeinden durch den starken Regen erheblin Schaden angerichtet batten, entluden sich heute morgen schale Dimension annahmen. Blib und Donner solgten unundbrochen dei strömendem Regen, durch welchen der niedrig geine Stadt fan al bald überschwen mit war. Der Blichlug mehrere Mole ein, ohne jedoch zu zünden. U. a. wu der Schlofturm siog dezenturm) am Dache schwer beschöft. Auch von den Rachdargemeinden werden einige Blisden gemelbet.

Nemel, 2 Oft. Conntag wurde die hiefige neuerbaute latbie Rinde burch Dombilar Feubel von Limburg feierlich

Altville, 2. Oft. Seit einigen Tagen bat unsere Stadt insossine wesentliche Ver schof die nerung ersahren, als dieselbe iGelände an der Kranenmaner am Rhein um ein die Am der Kranenmanstris verlängert bat. Durch die Am der derrlichen Mosengruppen in der Näde des diesigen Dampst. Agenturgebäudes dat unsere Stadtverwaltung dereits dien, daß sie durch Dardietung dieser pröchtigen Augenwaus Sinn und Gemät unserer Einwohnerschaft und der unse Stadt besuchen zahlreichen Fremden auf angenechteinzuwirken versteht. Run dat sie durch Berlängerung diederinzuwirken versteht. Run dat sie durch Berlängerung die Sicher jedes einzelnen Kassanten am Herzen liegt, deum der durch Mosendeete samd gewordene Juhweg an der uranetwa datte besonders viele Eltern manches Grausen war gerung der erbeit ihrer Ainder Eltern, soll die angedrachte Reuerung der Lung und den Bemühungen des hies. Värgerdereins die beren siehe

B. Porchbu, 2 Oft. Im Ginvernehmen mit dem herrn Kreishalinst, hat der Ral. Landrat Wagner in Mibesbeim bie hr b fe ein für die hiefige Moltsichule vom 7. Oftober bis sichkehlie. Oftober b. J. seitgesett. \* Coben, 2. Oft. Die lette biesfahrige Frembenlifte folieft mit 4838 Rurgaften ab. Es ift bies ein Debr von

17 gegen bas Borjahr.
Döchst a. M., 2. Oft. Eine hier gestern abend abgehaltene Bersammlung bes Kreisvereins Deutscher Handlungsgehilsen zu Leidzig nahm eine Resolution an, in welcher sie sich mit ber Einsührung der völligen Sonntagsrube grundsätlich einverstanden erkärte und an Magistrat und Stadtverordnete die Bitte zu richten beschloß, diesem Antrage recht bald Folge zu leisten.

\* Beilburg, 2. Dit. Gine Gewerbe-Ausftellung soll hier im nächsten Jahre stattsinden. Die großberzogl, turemburgische Finanzlammer bat für diesen Zwed die Räume der halbrunden Orangerie und der Reitbahn auf Ersuchen bes biefigen Gewerbevereins zur Berfügung gestellt.

-n. Braubach, 2. Dit. Am nachsten Sonntag unternehmen bie Turner bes Rhein-Mosel-Gaues eine Turnsahrt und zwar bersammeln sich die Teilnehmer in Braubach. Bon bier aus geht es den Rhein entlang durch das Dintholdertal auf die Höhe, woselbit das Ziel der Wanderung endgiltig befannt ge-

bg. Raftätten, 1. Oft. Wit dem beutigen Tage gab Uhrmachermeister Rob. Lenz die städtichen Uhren aus seiner Sand an die Stadtgemeinde zurück. Herr Lenz hatte für die drei össentlichen Uhren, evangelische Kirche, tatholische Kirche und Rathausuhr erst vor zwei Jahren eine Unterhaltungssumme von 130 K jährlich erhalten sohne Reparaturen etc.) und wollte Herr Lenz diese Summe wieder erböht wissen, was die stättische Bertretung sedoch absehnte. Die Uhren werden von bente ab, wie verlautet, von den beiden Küstern der genannten Kirche und die Rathausuhr von einem Rathausbedieusteten ausgezogen.

— Die Stadtsassentung pro 1906 ift geprüst und schließt in Einnahme und Ausgabe mit einem wirklichen Uederschung von über 8000 K ab.

\* Ufingen, 2. Oft. Geftern mittag schlug ber Blib im benachbarten Bilhelmsborf in die Scheune bes Heinich Neht
und gundete. Zwei Rühe wurden im Stalle erschlagen. Babrend der Rettung des übrigen Biebes schlug der Blib noch
zweimal in den Andau des Gaftwirtes Dei blet, ohne jedoch
zu gunden. In Merzhausen wurde durch einen Blipschlag der
Kirchturm erheblich beschädigt.

Rirchturm erheblich beichäbigt.

\* Marzheim. 2. Oft. Die Gründerin und erste Oberin des hiefigen Klosters der "Frauen von der Liebe des guten hirten", Schwester M. Beronika Silleke, ift gestern nach langem Leiden gost or ben

\* Bingen, 2. Oft. Eine Wein lotterie beabsichtigt ber biefige Turnverein im Laufe biefes Winters zu veranstalten. Der Reinertrag soll zur Erbauung einer Turnhalle auf bem von der Stadt zur Berfügung gestellten Blade am Reinuser verwendet werden. — Im Alter von 81 Jahren starb gestern der allgemein bekannte und beliebte Hauptlebrer Georg Sieben hier Der Berstorbene batte über 50 Jahre lang seine segensreiche Tätigkeit ausgeübt.

\* Alzeh, 2. Oft. In Gegenwart des Bürgermeisters Dr. Sutor und der beiden Beigeordneten wurde vorgestern das Geschäftshaus des biesigen Konsum ver ein 8 eingeweiht. Der gleichfalls anwesende sozialdemokratische Landtagsaba. Orb-Offen bach erklärte in einer Ansprache, daß die Konsumbereine seine politische Parteisache, sondern nur zum Boble der Minderbemittelben gegründet worden seien.

Ebbes von unferm Stammtifch.



Birreche Schorich Sannbhilips Birreche: Servus beisamme, waß gibts bann neies, ihr umbarn?

Schorich: Mer hawe icon e halb Stund uff bich gewart unn gemaant, bu famft beit Owend iwerhabt nit; ich maane, bei Bawett war frant, was fehlt er bann eigentlich, fie werd boch nit die Infaulenza hawe? Was feht bann be Dotter bezu?

Hannphilipp: Du orauchst bei ber taa Emgst ze hame, so lang se schenne tann, if es noch nit so schlimm mit ere unn wie ich se gestern emol besucht hunn, hot se unsern Rumbar noch gang gebeerig abgekanzelt. Sie hame sich nemtich bischbetiert, ob die Toselli recht gehabt hett, des er die Montignoso geheirat bett ober nit.

Birteche: Ich kann en eigentlich nit versteh, wo er boch breizeh Johr jinger is wie sei Gemahlin, ob des uff die Dauer gut duht. Bei uns is es dech iblich, des de Mann gewehnlich ee paar Johr älter is wie sei Fra, awer nit uwgelehrt unn mei Bawett hot steif behaapt, des dehte mir Männer nit versteh, bei Aaner kam die Lieb e bische friher, dei de Annere e bische später unn weil die Weidsleit doch immer recht hawe wolle, war dee Krieg doo.

Schorsch: Bas braucht er eich dobriwer ze scheme, die liebt ewe die Abwechslung unn zudem gehts eich aach gar nig aa; gelt wie du gebeirat host, do hoste in des Hauptsach uff die Scholle gegudt, die dei Bawett mit in die Eh gebrocht hott, die harte Dabler unn die Gulde hoste aach mit zeridgewisse, des war dei Lieb, gieh mer doch haam mit deine altsräntische Aa-

sannphilipp: Jest lost des emol sei; awer waß sinn mer dann deß sor Geschichte mit dem Eigesandt von wege de städtische Millionenschwilde! Bon der aane Seit werd dehaabt, mer hette blod 21 Millionen uff em Bucket, waß doch gar nit stimmt; deß Lache kennte mer nit balle, wanns wohr wär, mer breichte saa nei Schanksonzessionsssteier, mer breichte saa Weertzuwachsteier, mer breichte iwerhaabt nit so vill Steiern. Awer leider Gottes sinns noch mehr wie emol so vill; Wisbare ih so e reicht Stadt unn die hunnertsuszidausend Kurfremde losse so aach en scheen Brode Geld dier, awer mer branche in de nechte Zukunft so vill christliche Linse, des die Stadt ihr Last hot, wann se mit ihrem Budget belangzieren will.

Birreche: Unn alle Dag lest mer, deß neie Ansgawe netig sinn; so hawe mer boch erscht die vorrig Woch geheert, waß unser ergänzt Krankehaus kost unn noch loste werd; ei dodevor baut mer je e ganz Dorf bevor; waß soll dann deß nuhe, daß emol unser Stadtväter en Spaziergang dohin mache wolle um ze seh, wo die ville bewilligte Gelder hinkumme sinn! Deß hot doch gar kaan Zwed, se sinn ewe verbaut unn do beist kaa Maus kaan Jadem mie hab; ich will nor emol seh, wh deß pro-

jektiert Tuberkulosehaus toste werb, waß die Regierung ver-

Schorich: Ich warn emol die Woch do owe unn hawe mer die ganze Gebeide grindlich aagegudt, je siwn jo ganz hibsch von auswennig, awer ennin mecht ich doch nit, unn wann ich iwer die großartige Anlage so mei Betrachtunge macke, dann sieht mer aach doch so recht, was sich unser Vatterstadt gemacht hot; wann ich noch an des alt Spital im Rochbrunnegarte dente, wh en Unnerschied.

Birreche: Was babt er dann zu der Gerichtsverhannlung die vorrig Woch wege unsere Feierwach gejaat? Dem srihere Owerseierwehrmann bunn se zwaadunnert Mark unn dem Unnerseierwehrmann hunnert Mark Belohnung gewe, aach derse sich noch wese de Koste, die nit ze knapp sinn, ihr Portmonna erleichtern; e deier Bergniege so ebdes; die zwaa hette aach gesteichter ebdes anwerscht gedah. Newrigens sinn in de letzte Zeit e paar Leit bees enei gesalle; erscht Kaner mit e paar Woche, weil er sei bees M. . . mit halle kann, dann jest der Bausmann mit e daar Woche, weil bei em gestoble und wider nit gestode worrn iß; e dritter griecht gar sims Monat, weil er en Dausendmarsschein verlorn unn nit widergesunne hott, unn kaum hot der sei Gebindelche, spinne se wider en Berrte inn, der kasser hot, wo er gar kaa Recht dezu hat; deß sinn mer Bosse.

Hannphilipp: Mer heert nix mieh gures, sogar im Marktkeller solle die Meis der Hindelsgritt unn des Zwiewellis unn wie die scheene Medcher all sowst baaße, deß Gewies fresse unn sie wolle beim Magistrat de Aatrag stelle, deß e hald Dupend Kabe aageschaft werrn oder dach wenigstens e Dubend dom Bender seine Batentsalle hindumme.

Birreche: Binn bich nor nit mit bene Gemiesweiwer aa, bann wann bie in corpore iwer bich berfalle unn mit ihrn Fremdwerter auspacke, bann kannst be Nichtig geh, ich hunn ericht biegvorrig Boch gebeert, wie die sich verteidige, do kann mancher Abvokat deham bleiwe.

Schorich: Wie war's bann uif be Erwenummer Lerb? Ich bunns gang verbaßt, weit ich verhinnert warn; es joll jo io ferchterlich voll gewese sei? Habt er aach arnblich de Reie prowiert?

Sannphilipp: Ih beg e Froog, nabierlich, unfer Kumbar unn ich hunn unfer Meeglichtes gebah, unn gut war's, bag mer ohne unfer Weibsleit dort warn, bo tounte mer uns emol so recht enei Iniee.

Bierreche: Ich bat en scheene Kater be nechste Daag, awer wie's jo ich n im Sprickwort beestt: "Des Lewens ungemischte Freib, ward teinem Sterblichen ze Dahl", awer ich wollt Eich noch braa erinnern, bes am nechste Montog bem Ferdnand sei Denkmol eigeweiht werd, des Koaner fehlt, dann des sinm mer unserm erichte Aurdirecter schullig.

Schorich: Berges awer aach nit in be Romersaal, ich wollt saa in be Raisersaal ze geh, wege bem Protest gege beg preisgekronte Kriegerbentmol, die Beterane hunn en schoene Jorn im Beib unn ich kann'. en nit verdenke.

Sannphilipp: Amer jest is es Beit, beg mer baam giebn, Chriftian bol bie Bage unn bann Gure beifamme.



### Kunit, kiteratur und Winemaiail.

Kurhaus.

Mittwod, 2. Oftober: Bofal. und Inftrumental.

Biesbaben fteht augenblidlich im Beichen bes DRufit. je ftes. Bir haben unfern Festsaal biese Boche icon leerer gesehen, aber voller Lehrer als beute noch nicht. Benn auch bos gestrige Aongert nicht offigiell gu biefem gehorte, ein Fest war es jedenfalls. Ein Fest bes Deutschen Manner-gesanges! Lebrer-Gesangbereine haben ben Borteil, bag ihre Mitglieber, wenn auch nicht mufitalifder, fo boch minbe-ftens mufitunbiger find, als "gewöhnliche" Dileitanten. So war die gestrige Leistung bes "Leivziger Lebrer-Gesangvereins" eine muftergilt ge und bewundernswerte. Da fehlte es nirgends; weber an Bragifion, noch Musiprache, noch bor allem Antonationsreinheit. Alles Technifche war vollenbet. Bur bas mufita-lifche burgte ber Bereinsbirigent, herr Brof. hans Gitt, ber auch durch feine Lehrtätigfeit am Leipziger Konfervatorium befannt ift. Einen ber bier guerft gefungenen großen Chore ben Borgug gu geben, mare unrecht, fie gelangen alle in bentbarfter Bolltommenbeit. Sowohl Ricobes majeftatifch-feierliches "Das Meer", wie bes Dirigenten eigene Komposition, bie fturmijde "Bergebliche Flucht", wie Cornelius" "Der alte Solbat" und hegars weihevoller Chor "Roifer Rarl in ber Johannis-nacht" hinterließen einen nachhaltigen Ginbrud bei ber bantbaren Buborerichaft, bie erfannte, bag bieje Chore wohl felten in fo ibealer Biebergabe vorgetragen werben. Den Schlug bilbeten einige fleinere Gefange von Spangenberg, Rircht, Balentin und Rremfer, die naturlich auch ihr bantbares Bublitum fanben Der reiche Beifall mar fowohl von Cangern wie Dirigent

Die Kurtapelle unter Herrn Affern is Leitung betätigte sich bei bem Konzert burch Aufsührung breier Piecen. Als passenbe Einleitung wurde Brobm's "Alabemische Jestschwerture" vorgetragen, beren Wiedergabe etwas lebhasteres Temperament wicht geschabet hätte. Otto Dorns Karobal-Borspiel wirste wie immer ergreisend, während Tschoisowskys sahr, marktsmusikmäßiges "Italienisches Capriccio" nach Hegarsstumungsvollem Johannisnacht-Chor doch etwas brutal hereinsaht.

Auch die Bortrage bes Orchefters wurden burch außerst lebhaften Beifall belohnt. - h.

\* Residenztheater. Am Samstag wird sum ersten Male "Die gelbe Gesahr" gegeben. Man schreibt uns aus dem Theater - Bureau: Die altuelle Idee, eine Japanerin als Douptsigur austreten zu lassen, sichert dem lustigen Stück, das schon turz nach seinem Erscheinen von über 80 Bühnen angenommen wurde und bereits mehrsach seine Feuerprobe bestanden, auch dier einen großen Ersolg. Wie die kleine schlaue Japanerin Mitsu Jasi, die in eine europäische Kamilie dineinplatt, dort alle Männer in sich verliebt macht und so "Die gelbe Gesahr" wird, das ist der Inhalt des an wissprühenden Pointen und somischen Situationen reichen Schwonses. In den Houptrollen sind beschäftigt die Damen Blanden, Roorman, von Born, Delosea und die Herren Bortal, Tachouer, Sascha, Degener und Herr Bertram, der auch die Spielleitung bat. "Die gelbe Gesahr" wird Sonntagabend wiederholt, Sonntag nachmittag wird die spannende und mit vielem Bestall ausgemommene Komödie "Rasses" zu halben Preisen gegeben.



\* Biesbaben, 3. Oftober.

Freitag, 4. Ditober 1907.

### Wiesbadens politifdies lieben

ift nun wieber en vogue, Dem nationalliberalen Barteitag famen gestern noch bie biefigen Jungliberalen gubor, um fich, wie Abelbeib Runed fagen murbe, in bie Urme ber Bege Bolitit ju merfen. Bfarrer Rorell ibrach mit einer marmen, fanf. ten Rangelftimme, ohne ben geringften Beiffang paftoraler Gal. bung. Er nahm bie Sorer fichtlich gefangen, Un ben Gaaltifden fab man viele Luden. hier und ba entbedte man einen Branentopf, Auf ber Galerie bominierten bie weiblichen Buborer. Im gangen ließ fich von einem "ftattlichen Befuch" fprechen. Bon bem ftarten Beifallstlatichen, bas ber Rebnet wedte, wollte er felbft nicht allguwiel miffen. Er verglich fich mit jenen Schriftstellern, bie weniger bewundert und mehr gefefen fein wollen. Die politifche Biffenicaft fei fein Aufftobern, wie bas ber Subner auf bem Difte - fie muffe erarbeitet werben. Gehr offenbergig fagte ber Biarrer auch, bie Schlagmorter, bie man aus politifchen Leitartifeln aufpide, halfen nicht. Es gefiel ihm in einer beilaufigen Bemerfung, unter ben Liberglen auch fpegiell bie Bornehmen am Dir gu nehmen. Man folle fich als liberaler Bolitifer nach bem Bibelmort gu ben Riebrigen balten, anftatt fich in nob. len Birteln abaufdiregen. Bie ein Golbat gur Sahne fdmor ber greife Juftigrat Alberti gu bem politifden Befenntnie bes liberalen Bfarrers. Es war ein intereffanter Moment, wie fich bie Geftalt bes alten Biesbabeners ploplich mitten in ber Berfammlung erhob, fich bie Borte bom Angenblid ber bochgetragenen Stimmung eingeben ließ und einen faft noch fturm ich eren Beifall als ber Referent nach fich sog. Much eine altere Dame, Fraulein v. 28, griff in Die Distuffion ein. In bem ichlichten Musichen ericbien fie eber als eine fürforgenbe Sausmutter, als eine Rebnerin, Die als Borfechterin bes Grauenftimmrechts mitten in ber Branbung bes öffentlichen Lebens fteht. Die Dame fam bom Grantfurter Frauentag, Muf ber Durchreife batte fie gestern morgen in Biesbaben gebort, bağ Bjarrer Rorell im Raiferfaal fprechen wolle. "Da muß ich bin!" war ibr erfter Gebante gemejen. Und nun faß fie gwiichen ben Bertretern bes manulichen Beichlechtes am Tifche, jebes Wort gierig auflaufchenb, was bie Frau intereffieren tonnte. Sie war nicht nur mit Rorells Bortrag febr gufrieben, well er fo offen fur bas Frauenftimmrecht gefprochen hatte. Gie ftellte auch feft, bag nach biefer Meugerung Rorells "einige Bravoruje" aus ber Berjammlung erichollen feien - bas habe fie befanbers gefreut . . Das politifche Relief biefer liberalen Berjammlung ergangt bie belannte Rebnerericheinung bes herrn Möglich. Um Camstag wird herr Baffermann in Biesbaben seine große Rebe über bie politische Lage halten ber Mann, über ben gurgeit nach einem Rorellichen Musbrud ber "Mequator" ber Blodpolitif führt,

e. Gin Eröffnungseffen foll ja auch immer eine Urt Sefteffen fein, es foll aber immer gleichzeitig - und bas in erfter ginie - bem Bafte Belegenheit geben, bie Bute ber Speifen und Getrante ausgutoften. Das mußte aud geftern ebend fur bas Erbifnungs-Gffen im Balballa-Reftaurant aus Anlag der Nebernahme des gesamten Restaurationsbetrte-bes durch die Herren Gebr. Scharhag gelten, Und diese Aufgabe wurde in einer wirklich erfreulichen Weise gelöft. Schon bas gange Arrangement - u. a. wurde an einzelnen Tijden, auftatt on burchgebenber Tafel ferviert - mirfte au-Berorbentlich immathifd. Bas nur immer Ruche und Reller an Gutem ju bieten vermochten, wurde aufgetragen: man tonnte einmal am eigenen Gaumen fpuren, was unfere Rochtunft leiften tann, bier mare felbit ber vermöhntefte Gourmet in feinen bochgespannten Erwartungen übertroffen morben. Das erfiebt auch aus ber Speifenfolge, die wir nachitebend wiebergeben: Grune Spargelipibenfuppe, Geegungenschnitte nach ameritanifcher Urt, Brager Schinfen in Burgunber auf burgerliche Art, Bruffeler Dafthubn (Tomaten- und Enbivienfalat, Dunftrbft), englischer Gellerie mit Rindermart, romischer Bombe, Giogebad, gemijchte Rafe. Die Rochfunft ber herren Gebr. Scharhag, bie fich bier wieber einmal glangent bewährt bat, ift icon an vielen maßgebenben Stellen des In- und Muslanbes mit hoben Anertennungen bebacht worben, wie man aus ben gablreichen im Beintafino bes Lotale ausgestellten Diplomen erfeben fonnte. Im Berlaufe des Eröffnungseffens manbte fich Berr Scharbag in einer fleinen Ansprache an feine Gafte, qui beren Bobl er fein Glas feerte. Giner ber anwejenben Serren trant auf bie Bulunft, bas meitere Gebeiben ber Balballa, Unb bas wollen auch wir wunfden, bag ber Reftaurationsbetrieb ber Balballa auf feiner jegigen Sobe erhalten bleiben mage, mie fie fich geftern abend lo icon geoffenbart bat.

B. Die Dampiwalge im Chanffcegraben, Bei ben Arbeiten biefigen Sanbeshaufe fturste geftern nachmittag eine bort Leichäftigte Dampfmalge in einen tiefen Graben und legte fich

auf bie Seite. \* Freiwillige für Subweftafrit gesucht. Gin Teil ber Schubtruppe für Subweftafrita foll burch freiwillige Melbung berjenigen junggebienten Mannichoften gebedt werben, Die ber Schuptruppe für Gubmeftafrifa bereits angebort baben und ju ihr wieber jurudtreten wollen; bes meiteren allgemein burch bereite Mannichaften ber Referve abgeloft werben, Sanbwerter oller Art, vornehmlich Beidlagidmiebe, Schubmacher, Maurer und Bimmerleute find besombers erwinicht. Cambliche Mannicaften wurden fich fur bie normale Boitbauer von 31/4 Jahren jum Dienft in ber Schuptruppe ju berpflichten baben. Untereffigiere fommen nicht jur Ginftellung, ba ber Bobarf an ihnen borlaufig gebedt ift. Da bie Anmelbungen ber jum Hebertritt in bie Schuttruppe für Gubweftarita bereiten Mannichaften ben Erfabbebarf noch nicht gebedt baben, wollen fich bie Dannicaften, bie bereit find, gur Schubtruppe für Cabmeftafrifa abergutreten, bis gum 28. Oftober b. 3. auf bem Begirfetommando melben, Roften für bie Untersuchung ber bereiten Mannichaften burfen nicht entfteben.

. Die Gifenbahnbireftionen Daing und Frauffurt a. DR. Der Reichsanzeiger veröffentlicht nunmehr ben Erfag, wonach bie Bermaltungsbegirte ber Gifenbobnbirettionen Daing und Franffurt a. DR. wie folgt anderweitig abgegrengt werden: Der Gijenbahnbireftion Mains werben bie Bahnftreden und Babnboje Biesbaben-Riebernhaufen, Dogheim-Bangenichwalbach angegliebert, welche aus ber Berwaltung bes Frankfurter Direftionsbegirts ausicheiben. Babnhof Golbftein, Babnhof Bjenburg mit ber Rebenbahn Bjenburg-Reu-Bjenburg geht von ber Bermaltung ber Moinger Direttion in Die ber Frantfurter

\* Nationalliberaler Parteitag in Biesbaden. Man ichreibt uns: Bom 4 .- 7. Oftober findet in Biesbaben der zehnte allgemeine Bertretertag ber nationalliberalen Bartei für gang Deutschland ftatt. Beit und Berhaltniffe laffen die Bahl des Tagungsortes als eine gang besonders gludliche erscheinen. Dafür ift mohl ber beste Beweis bie gang außerordentlich große Beteiligung, die fcon beute feststeht. Ueber 800 ermählte Bertreter der nationallibera-Ien Partei werden fich zu ernsten und wichtigen Beratungen in Biesbaden gufammenfinden. Comobl im Reichstage, wie auch im Landtage harren außerordentlich wichtige Fragen der Erledigung. Die Stellung der nationalliberalen Partei gu diefen wichtigen Tagesfragen wird auf dem Bertretertag in Biesbaden besprochen und die Richtlinien für die Bartei gu den einzelnen Fragen, wie auch gur allgemeinen Reichs- und Landespolitif unter Beachtung und Festhaltung altbewährter Parteigrundfage beiprochen und feitgelegt werden. Die Berhandlungen bes Bertretertages ber nationalliberalen Partei find öffentliche. Mit Rudficht auf die gur Berfügung ftebenben Räume fonnen außer ben gewählten Bertretern eine beschränfte Angahl Buborer unter Berabfolgung von Galeriefarten jugelaffen werben. Itm aber der Allgemeinheit und den Mitgliedern und Freunden der nationalliberalen Partei an diefem allgemeinen Bertretering auch Anteil gu geben und für ihr politisch & Leben neue Anregung ju ichaffen, finden zwei große öffentliche Berfammlungen, in benen je ein Reichstags- und Landtags. abgeordneter fprechen werden, ftatt. Die Ramen und Berfonlichfeiten ber vorgesehenen Redner burgen für ftaats. mannifche Behandlung der wichtigften politischen Fragen der Gegenwart. Für Mitglieder der nationalliberalen Bartei und beren Angehörige ift burch bas banfenswerte Entgegenkommen der Rurbausverwaltung die Benutung von Dauerkarten für den Befuch des Rurhaufes, gillig bon: 4 .- 8. Oftober, jum Breife von 1 M ermöglicht. Den Abfolut für den Bertretertag bilbet eine Rheinfahrt, verbunden mit einer vaterländischen Rundgebung am Niedermald-Tenkmal. Dort wird die Festrede Dr. Hodenberg kalten, der als glängender Redner und warmherziger Baterlands. freund befannt ift. Bei ber Rudfahrt des Geftichiffes wird durch die Beleuchtung der Rheinufer und der Anbrifen in Biebrich ein ebenfo feltenes wie glangendes Cchanfp'el geboten werden. Als murdigen Schlug veranftalten die Bieb. richer Parteifreunde eine Abichiedsfeier im Sotel Raffau-Arone und im Raiferhof. Es werden jomit ben Rationalliberalen bei ihrer Tagung genugreiche Tage ernften und frohlichen Charafters bevorfteben.

\* Der in Biesbaben berhaftete Ronig ber Ginbrecher, Frang Ririch, ift foeben, nachdem er abermals aus einem Irren. baufe entsprungen mar, bon neuem mit feinem Schwager Bille festigenommen worben. Im Befite Ririd' fant man eine ge-labene Browningpiftole, iber bunbert Mart Bargelb und ver-Schiedene Bertjochen, Sirid icheint wieber ben wilben Mann fpielen gu wollen, wie ftets guvor, wenn er ber Boligei in bie Sanbe fiel. Ririch ift ameifellos ber raffiniertefte, verwegenfte und gefürchtetite Ginbrecher Deutschlands. Dabei war Ririch ein großer Bebemann. Erft por einigen Tagen erfuhr man, bag er mit bem Ginbrecher Grabert, ber unterdeffen in Berfin ergriffen worben ift, in einem eleganten Beinlotale mit einigen Damen ein großes Geftgelage veranftaltet babe. Ein anberesmal peripielte er, nachdem er eine eiferne Roffe geplunbert batte, in guter Gesellichaft, bie nicht abnte, mer er fei, in ber nachften Racht 7000 A. Auch auf bem Rennplag mar er gu Daufe. Ririch ift ein vorzuglicher Simulant, ber mit großem Geichid ben Geiftestranten fpielt, Er ift nicht weniger als funfmal aus ber Irrenanftalt Bergberge entsprungen. Bei einer Berfolgung ich o g er auf bie ibm nachiegenben Boligiften. Auf bem Tronsport in die genannte Irrenanstalt wurde er einmal von seinem Kompligen gewaltsam besteit. Db die Annahme gutrifft, baf er mit feinem Comager Bille furglich in Deffan ben Ginbruch in bie Staatelaffe verübt babe, muß erft noch fefigeftellt merben. Ririch verfügte über eine Banbe, bie ibm unbedingt ergeben war. Gie glieberte fich in verfchiebene Rolon. nen. Rach Berlin tam er nur gu Bejuden und gu Besprechungen neuer Blane. Die erften Umriffe bagu berichaffte er fich bon feinen Freunden, beren er überall eine große Angabl Gie mußten ibm gunachft bie Berhaltniffe ibrer Deimatftabt ichilbern, befonbere bas Raffenmefen, joweit fie es fannten. Darauf baute er weiter. Stand ber Blan feft, bann fammelte er eine feiner Rolonnen, padte feine Infirumente ein und fuhr ale eleganter Reifenber mit feinen Belfer8helfern ab. Gie mußten nie, wohin bie Reife ging. Sters lofte er bie Fabrfarten über bas Biel hinaus. Die Rollen murben verteilt, und wenn es möglich war, gingen fie fofort in ber Racht an bie Arbeit. Rur wenn bie Buge ungunftig gingen, bejuchte man fur furgere ober langere Reit ein Dotel. Trat Ririch ein unerwartetes hinbernis in ben Weg, fo fieg er furs entichloffen ben Bian fallen. Die Berfiner Ariminalpoliget verfolgte fiberall bie Spuren, bie feine "Arbeit" binterlies. Ririch felbft mar nicht gu faffen. Der "Ronig ber Ginbrecher" wird jest nach Dresben gebracht werben. Beil er auch bort fur oeiftestant erffart ift, wirb man ihn in ber ganbesirrenanftalt Balbheim internieren, aus ber es fo leicht fein Entrinnen

\* Schwerer Unfall. Der 21jabrige alte Gariner Rarl Brunft, ber bei bem Gartner Geipert, Baltmubiftrage 41 Seichäftigt mar, fturgte geftern nachmittag bei ber Arbeit bon einem Baum, wobei ibm ber Bruftforb eingebritdt murbe. Der fcmell bingugerufene Urat Dr. v. Minen leiftete bie erfte Silfe; ingmijden mar auch bie Canitatemache berbeigerufen worben, welche ben Berletten nach bem Krantenhaufe über-

Ber mill freiwillig bienen? Ble mir bon guftanbiger Seite fahren, werben bei bem Gufilier-Regiment von Geraborfi (Aurbefi.) Rr. 80 noch 3weifahrig-Freiwillige gur Ginftellung im Oftober b. 3. angenommen. Junge Leute, welche bei ge-nanntem Truppenteil einzutreten beabfichtigen, baben fich moglichft balb unter Borlegung ibres Melbeicheines auf bem Re-almentebienftzimmer (Raferne in ber Schwalbacherftrage) gu

\* Tobesfall. Der bisherige Bachter bes Sotels Llogb (Ede Reroftrage und Saalgaffe) herr Conrad Denning ift im Alter von 37 Jahren gestern abend gestorben. Das Bachtverhaltnis des Berftorbenen war am 1. Otwober er, ju Ende ge-

1. Bu Ehren bes Leipziger Lehrergefangvereins fanb geftern abend im Rurhaus-Brovijorium ein Rommers ftatt, verunftoltet bom biefigen Lebrer-Gefangverein. Es batten fich gu bemfelben etwa 700 Teilnehmer eingefunden; neben bem festgebenden Berein waren ericbienen: ber Leipziger Bebrer-Gefangverein, ber biefige Mannergejangverein, bet biefige Dannergefangverein "Concordia" in corpore, ferner Deputationen uon allen Wiesbadener Manner-Gefangvereinen, ber Borftanb ber Birsbabener Gefang-Bereinigung etc Rach einer mufifalifden Begrugung ergriff herr Rettor Gros, ber erfte Borfigende bes Biesbabener Lehrer-Gefangvereins, boe Bort, um Den Leipziger Bruderverein in einer langeren, gundenben Unprache gu begrugen, bie in einem Soch auf ben Schirmberen bes beutichen Boltsliebes, ben Raifer, austlang. Rach einem Bortrag bes Biesbabener Lehrer-Befangvereine: "Billtommen", eine prachtige Romposition bes Dirigenten bes Leipziger bebrer-Bejangvereins, Brof Bans Gitt, erhob fich hert Stabtlammerer Dr. Schola, um die Leipziger Conger im Ramen des Magiftrate und ber Stadt Biesbaben willtommen gu beigen. Geine mit bumporvollen Worten burchfeste Rebe bries bie Berbrüberung ber beutiden Stamme im Bieb. Stadtichulinfpettor Diller wies in einer mit fturmifdem Beifall aufgenommenen Rebe auf Die gemeinichaftlichen Biele bes Lehrerstandes bin. Unter Leitung bes herrn Rapellmeiftere Bfeiffer brodite ber Manner-Wejangverein "Concorbia" in frimmungevollfter Beife einen Chor: "Offian" von Beichmitt gu Gebor. Richt enbenvollenber Beifall burchbraufte ben Saal, ale bie Leipziger Gafte, biesmal unter Leftung bes herrn Schulbireftore Engel, brei bernliche Berte - ein Opus von Bollner, bas "Rheinweinlied" von Menbelsfobn und die "Luftigen Dufitanten" - ju einer außerft padenden, routhmijch ungemein pragijen Biebergabe gelongen liegen. Rach einer berglichen Danfesrebe bes 1. Borfigenben bes Leipziger Lebrergejangvereins, Beren Chmob, die ber gaftlichen Mufnahme galt, welche ber Berein in Biesbaben gefunden, murbe ein Telegramm bes Ronigs Friedrich August von Sachsen verlejen, bas formlich Begeifterung erwechte. Unter Leitung bes Dirigenten bes hiefigen Lehrer-Gefongvereins, herrn Direftor Spangenberg, wurde noch in fpater Stunde ein großeres, effettvolles Bert bes Dirigenten: "Beimfahrt norbifcher Rrieger" sum Bortrag gebracht, welches ebenfo wie ber erfte Chor mabre Beifallsfturme auslofte. Derr Stadtverordneter Bint gebachte bes gemeinfamen Birtens im Chorgefang, herr Rettor Jager pries in berebten Borten bie Berbienfte bes herrn Brof. Sitt. Gin Soloquartett bes Sangerchors bes Biesbabener Zurn-Bereins, fomie ein beiterer Bortrag bos herrn Behrers Den fel fanben ungeteilten Beifall, Der übrige Teil bes Festabends war ber Fidelitas gewidmet und nahm, wie bie bisberigen Stunben, einen überaus iconen Berlauf.

\* Beethoven-Ronfervatorium Griedrichftrage 48, Dir, Gerbarb). Muf ten Freitag, abende 8 Uhr, ftottfindenden Bortrageabend ber OberMaffen (Mapierfongerte von Mogart, Duffet und Schumann fowie ein Orchestertrie von Stanis) wird nochmals hingewiefen. Der Gintritt wird Intereffenten gerne geftattet.

Die "Boflichteit" unterwege, Mm gmeiten Oftertage hatte eine Gefellichaft junger Leute aus Obermejel, barunter der Tagelobner Beinrich Saub, fein Bruder, ber Ranonier Alfred Saub und der Jabrifarbeiter Carl Dunich, einen Ansflug nach Oberhoditadt gemacht. Ratfirlid wor ben Spirituojen dabei nicht aus bem Bege gegange worden, und als endlich die Stunde gum Mufbruch ichlut. war es in dem Oberftubchen aller Beteiligten nicht mehr fo recht flar. Auf dem Roblenweg, in der Rabe der Soben Mart, begennete ihnen ein Barchen aus Erauberg. Saub entbot ihm die Tageszeit, die Art aber, wie das Madden den Grug erwiderte, paste ihm nicht; er machte dariiber ungeziemliche Bemerfingen, der Begleiter bes Mad. dens verbat fich bas und ber Streit war da. Wit einem Stod reip, einem Meffer murben zwei junge Leine non ber Aronberger Geite mighandelt. Beinrich Sond erhielt beute für feine Beteiligung bon der biefigen Straffammer 6 Denote 2 Wochen, fein Bruder 3 Monate und Münich 6 Donate Gefängnis.

\* Eine fonberbare Antunbigung, aus ber man nicht flug werben tann, findet man in einem "Algeger Blatt". Gie lautet

Statt befonberer Angeige.

Radbem es meiner lieben Frau in unergrundlich munderbarer Beife nach Erichopfung all ihrer Canftmut und Langmut, Allgutigleit und Barmbergigfeit gefallen bat, m. 6, ihren lieben Gatten

Friebrich Roder, Coneibermeifter,

ich allen meine aus biefer Reitlichkeit abrujen an laifen, jage Freunden und Befannten ein bergliches leptes Lebewohl Deir Beifebung findet voraussichtlich nachften Conntag, nachmittag 3 Uhr, fratt. Um recht gablreiche Beteiligung bei ber Traue feierlichfeit bittet

ber tieftrauernbe hinterbliebene Biebrich Roder, Schneibermeifter. Blumenfpenden bantenb verbeten.

\* Rarifer Wettfpieler in Biesbaben, Die Mannichaft 8 Berele Athletique verläßt Baris bereits am Freitag abent 0 trifft am Samstag mittag 1 Uhr 58 Min, bier ein, Rurn Cametag nachmittag ift ein Bejuch bes Rurbaufes unbn Runbgang burch bie Stadt vorgefeben, wabrend ber St-Berein feinen Gaften abenbe ein gemeinichaftliches Giffen ber "Bartburg" gibt (Beginn 8 Uhr, Unmelbungen an En Juwelier Seelbach, Rirchgaffe erbeten). Rach bem Effen atliches Zusammenfein. Am Sonntag vormittag findet e never Spaziergang ftatt. Das Wettspiel beginnt um 3 UDanach Bufammentunft in ben referbierten oberen Raun bes Ronnenhof. Die frangofifden Gafte verlaffen Biegbabbieber um 8 Ubr 23 Min, Conntag abend.

\* Der Rabfportflub Biesbaben veranftaltet am miog, 6. Oftober, fein biesjabriges größeres Stragenrennen albar auf ber Strede Erbenheim Sochft und gurud, Es mit folgenbe Rennen ausgefahren: 1. Eröffnungsrennen, 2. jahren, t. Sauptfabren, 4. Troftfabren. Bu famtlichen Re finb icone Preife fowie Debaillen ausgesett, fobaf bie er auf ibre Roften tommen werben. Der Start und Biel pet fic hinter Erbenbeim, ber Beginn ift auf 7 Uhr fruh feit.

\* Rr. 40 ber Bafangenlifte fur Militäranwärte richienen und fonn in der Expedition bes "Biesbaber beneral-

Elettro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbab Brlags. Anftalt Emil Bommert in Biesbaben Ber orlich für ben gesamten rebott. Teil: Chefrebatteur Alb. uftr, für Inserate u. Geschäftliches: Carl Röftel, beib Bieiaben.

bent

guac

tob

Sero

ber

ben

ben

fun

fieb

bei

iob

Stro

ibm

Side.

den

Lega

confi

fains

dem

Gr

mut

Bol

fide

tame?

fone

jöhr

Bring Dani iplele fein einen

exbol tänif Bintt lung. bei o Mo

matt

Innber

### Sport

) Der Dainger Sportplay am nachften Conntag. größtes Rennen ber Gaifon gelangt am tommenben Sonntag ein internationales 100 Alm Dauerrennen in 3 Laufen & 20, 50 und 50 Klm. um das goldene Motorrad mit A. 1500, 1000 und 500 an Barpreifen botiert, jum Austrag. Die Besepung ist eine erstflassige, es starten ber Meistemahrer ber Schweiz une Sieger über fast alle Fabrer von Nus. Die Rennen beginnen in anbetracht ber vorgeschrittenen Jahreszeit um 8 Uhr bei jeber Bitterung und find gegen 6 Uhr beenbet.



Chwurgerichte Sinung vom 3 Ottober. Schwere Urfundenfalichung und versuchter Dorb.

das find die Gignaturen, unter benen die beiden fur beute angejesten Berhandlungen fich abspielen. Im fibrigen gibt ber Worfibende bes Gerichtshefes, Landgerichtsdireftor Travers, befannt, daß lich wider Erwarten die Notwendigfeit ergeben habe, ben Samstag frei zu maden, weil fich die für Freitag angesette Berhandlung aller Bahricheinlichfeit nach über 2 Lage erstreden werde. Der auf Samstag angesette Fall (Mord) habe baber auf Montag nächster Woche verschoben werden muffen und die Tagung werde nicht, dem urfpriinglichen Brogramm gemäß, icon mit diefer Woche gu Enbe geben. - Beute wird als erfter Gall verhandelt wider ben Logelobner Beinrich R ünftler bon bier megen Urfundenfälidung und rudfälligen Betruge. Der Mann ift 28 Rabre alt und mehrfach bereits, wenn auch nicht allgu erheblich, vorbestraft. Im Jahre 1908 hatte er einen Unfall, bei bem er 3 Finger ber linten Sand einbufte, und er bezog domais auch eine zeitlang eine Unfallrente. Lebtes Friibjohr ging es ihm recht schlecht. Längere Zeit weilte er int Branfenhaus, dann batte er eine Gefängnisstrafe von bier Monaten zu berbiifen und als er entlaffen wurde, ftand n ibm gwar 13 . M Arbeitsverdienst gur Berfügung, er mußte fich aber vollständig neu equipieren und befand lich bald pis a vis de rien". Er versuchte gwar, bei den Grundgrabern zu arbeiten, bas ging jeboch wegen feiner Sandverlegung nicht an, bei ben Bauarbeitern fonnte er wegen bes Streifs nicht ankommen, und er geriet in bittere Rot. Da entiann er fich benn auf eine Befanntichaft, die er im Gefangnis gemacht batte, auf den Arbeiter Karl Zwetschke, bei dem er einmal eine Rentenguittung hatte schreiben sehen. Er holte fich nun ein folches Quittungsformular, füllte es mit bem Namen Bweischte und dem diefen gutommenden Betrag bon 27.10 . aus, ließ fich bie Quittung auf bent Boligeirevier beglaubigen und erhob auf der Boft den Befrag. Raum war R. weg von bem Revierbureau, ba fand fich die Chefrau von Ametichke dort ein, um dieselbe Beglau-bigung einzuholen. Künstler legt beute ein umfassendes Geitandnis ab. Er bat icon eine dreimonatige Unterfuchungshaft hinter fich. Beute verfällt er in 9 Monate Ge-fängnis, abzüglich 2 Monate Untersuchungshaft, und 5inbrigem Chrverluft.



Mannheim, 3. Oftober. Der verheiratete Beter Schafer aus Srümpfenbrunn, wohnhaft in Mannheim, wurde beute Radit auf ber Station Sodenheim von einem Guterguge überfahren. Der Mann, dem beide Beine abgefabren wurden, ftarb auf dem Trensport nach dem

### Der Bof.Affare gweiter Teil.

Berlin, 2. Ditober. In ber Moltte-Sarben-Angelegenheit bringt "Der Morgen" in feiner neueften Rummer eine Auffeben erregenbe Mitteilung. Arel Beterfen, ein junger Dane, ber in bem bevorftebenben Broges eine bebeutenbe Rolle iplefen foll, meil er hochstehenben Berfonlichkeiten gefährlich fein foll, fei ansgewiesen worben. Er habe in Ropenhagen von einem Grafen Moltle mehrere 1000 Dart gugefanbt erhalten. Man nehme an, bag ber Abienber biefer Summe ein tanifder Graf namens Moltte gewesen fei. Das erwähnte Blatt erflart nun, es werbe fich mabrent ber Sauptverbandlung zeigen, bag Graf Runo Moltte ber Abjenber bes Belbes an Azel Beterfen gewesen sei. - Man muß natürlich bem "Morgen" bie Berantwortung für feine Mitbeilung überlaffen.

### 150 Meniden lebendig begraben.

Rewhort, 3, Oftober. In ber Grube Biftoria im Stoate Texas murben burch einen Bergrutich 160 Bergleute verichuttet. Bisber murben 16 Leichen, 11 fcmer und 15 leicht Berlette geborgen. Rur 10 tonnten unverfehrt in Gicherheit gebracht werben. Ueber 100 Bergleute find noch in ber

Deutsche "Berehrer" ber Fran Tofelli. - Gine anbere Geliebte. Florenz, 3. Oftober. Der Ort Fiefole, in welchem das Chepaar Tojelli Wohnung genommen hat, ist zu einem reinen Pilgerort geworden. Ueber hundert deutsche Touristen bereiteten gestern der früheren Gräfin Montignoso vor ihrer Billa lebhafte Rundgebungen und brachten Soch. rufe auf fie aus. Frau Toselli dankte und lieft Bostfar-ten mit ihrem Bildnis unter die Touristen verteilen. Mus Mailand meldet man: Wie der "Secolo" berichtet, hat feit zwei Lagen eine frühere Freundin des Bianiften Tofelli in Ficiole eine Billa neben berjenigen des Chepaares Tofelli gemietet und trägt täglich einen geladenen Revolver bei fich. Wie dasselbe Blatt melbet, bat Tofelli mit finangiellen Schwierigfeiten gu fampfen.

Conrad H. Schiffer Photograph Tannussir. 24,
Atelier für künstlerische Porträts. Vergrösserungen. 9980

### Ein schones Schaufenster:

eine wirkungsvolle Dekoration desselben mit den Artikeln der beginnenden Herbst-Salson, ist unstreitig für jeden Geschäftsmann ein nicht zu unterschätzender Mitarbeiter zur Anbahnung eines lohnenden Umsatzes.

### Eine Reklame

von weit grösserer Wirkung aber auf den Kreis der ein-heimischen und in der Umgegend wohnenden Kundschaft wie auf eine Vergrösserung derselben ist und bleibt unstreitig einzig und allein das

### Zeitungs-Inserat.

Das Schaufenster und seine Dekoration wird nur von den vorübergehenden Passanten gesehen und beachtet, das Zeit ungs inserat, ob gross oder klein, kommt hunderten und tausen den von Beschauern vor die Augen und während man das Schaufenster nur flüchtig besieht, kann man das Inserat in seinem Lokalblatte be-liebig so und so viele male in Ruhe durchlesen und dabei dberlegen, was von den angepriesenen Waren für den Herbet nötig und am preiswertesten ist. Der "Wiesbadener Generals-Anzeiger" (Amtsbiatt der Stadt Wiesbaden) ist infolge seiner weiten Verbreitung in allen Kreisen der Stadt und Landbevölkerung ein wirksames und dabei billiges Insortionsorgan, weshalb wir denselben den Herren Geschäftsleuten zur Ankündigung ihrer Herbetartikel und aller sonstigen Waren bestens empfehlen.





Handels- Sprach- und Schreiblehranstalt Telefon 19 Nikolasstrasse 19. Telefon 3766.

Ausbildung von Damen und Herren für den kaufm. Beruf. Abschlussprüfung und Zeugnis.

Beginn neuer Kurse am 1. u 15, jeden Monats. Tag- und Abendkurse.

Einzelfächer: Beginn täglich.

Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Wechsellehre, Rechnen, Maschinenschreiben, Kontorkunde, Sprachen, Schönschreiben Musterkontor (Uebungskontor) etc. etc.

Kostenlose Stellenvermittlung. Man verlange Prospekt.

### Musjug aus ben Civilftandeifegiftern der Stadt Bicobaden bom 3. Ottober 1987.

Weboren: Am 26. September dem Edjugmann Wils belm Oberheim e. T., Gertrud. - Am 26. September bem Rutider Georg Schneider c. 3., Josef Michael. - Am 27. September dem Technifer Rarl Brobt c. G., Rurt Josef. -- Ani 30. September bem Gartenarbeiter Leonfiard Fifcher c. I., Ratharina Adeline. — Am 30. September dem Arbeiter Philipp Sippel e. T., Elifabeth. - Um 27. Ceptember bem Steinhauergehilfen Philipp Schäfer e. S., Erich. - Am 2. Oftober bem Taglohner Karl Birnmener c. G., Friedrich, Am 25 September dem Müller Georg Balentin Ofwald c. G. Friedrich Chriftian.

Mufgeboten: Landwirt Beinrich Summel in Geislit mit Ratharina Bay in Sochft. - Rellner Alfred Binterhalter in Maing mit Senriette Antoni bier. — Merger Abraham Sagmaier bier mit Elfe Knoll bier. — Bierbrauer Briedrich Binfad bier mit Glifabeth Lamodt bier.

Berehelicht: Hauptmann a. D. Friedrich Solz bier mit Anna Claffen bier. - Schugmann Johann Schafer bier mit Minna Sodert bier.

Geftorben: 2. Offober Bhilippine geb. Feller, Bitwe des Steinhauers Philipp Schmidt, 81 3. — 1. Oftober Bilbelmine geb. Bobm, Bitme des Landwirt's Philipp Ludwig Seulberger aus Bierftadt, 72 3. - 2. Oftober Gaftwirt Monrad Henning, 37 3.

Ronigliches Stanbesamt.

### Standesamt Dotheim.

Geboren: Um 16. Geptember bem Bimmermann Ror Breuß e. S. Karl Wilhelm. — 18. bem Mojchinist Karl Rot-imillinge, Wilhelm und Doro Abele. — 19. bem Taglöhne Joseph Knappe e. T. Amalie. — 23. bem Maurer Fr. Kar Boff e. S. Georg Abolf. - 24 bem Dachbeder Deinrich Rie c. T. Bhilippine Luife. — 25. bem Bilbhauer Josef Bernhan Deder e. S. Josef Franz. — 23. bem Gofwirt Bilbelm Ebmic I. Sofie Luife Amalie Luife. — 26. dem Schloffer Angui Birbel e. S. Beinrich Chriftoph.

Aufgeboten: Um 16. Gept. ber Tuncher Friedrich Bil belm Bintermeper mit Wilhelmine Norppen, beibe babier. 19 ber Gewerbegehülfe Ernft Bilbelm Sennig mit Reroline

19. der Gewerbegehülfe Ernst Wilhelm Dennig mit Aaroline Juise Sturm, beide dahier. — 26. der Zimmergeselle Karl Wil-helm Müller zu Rasiätten, mit Marse Mann dahier. Ge storben: Am 20. Sept. Emilie Amalie Elise Marie T. d. Maurers Deinrich Schneider, 1 M. — W. Bilbehnine Henriette Christine, T. d. Maurers Bhilipp Karl Debus, 3 I. — 26. Elsa Elisabeih. T. d. Taglöhners Otto Hübig, 6 M. — 27. Karoline geb. Krieger, Ehefrau des Taglöhners Karl Ben-ber, 53 J. 29. Georg Max. S. d. Schneiders Mam Wilbert 6 M. 6 M.

### Beidiäffliches.

Muszeichnung. Die Bedeutung tes Boblackmads all phischlonische Romendigteit bat befannt ich Julius Maggt bereits vor zwei Jabrzehnten erfannt, als er die noch ihm benannen Rabrungen und Geneigmittet ichul. Die praftischen Berdenfte, die er fich damit um die Bollsernabrung erworben, werben auch in unierem Rachbaraube gewürdigt. Brafident Fallieres hat ibn jeht vom Ritter zu Diffizier der Chrestegien bestober. Offigier der Chrentegion beforbert

### Marttbericht.

2Biesbaden, 3. Oftober Ant bem bentigen Fruchtmarft galten 100 kg hafer (—) 17.60 '8,60 Mt., 100 kg Richtfreb 5.00 Mt. bis 5.20 Mt., 100 kg hen 7.00 bis 7.40 Mt. Angefahren waren 5 Bagen mit Frucht und 13 Wagen mit Strob und hen.

Telegraphischer Kursbericht der Berliner und Frankfurter Börss, mitgeteilt von der WIESBADENER BANK 8 Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13.

Tries House & San	Derliner Prankfurier Anfangs-Kuren:		
The state of the s	Vom 3, Okt. 1907		
Oesterr. Kredit-Aktten	D 1 32	202.20	
Diskonto-Kommandit-Ant.	noysenby	172.90	
Berliner Handelsgesellschaft		156.70	
Dreedener Bank	5	142.50	
Deutsche Bank		230,80	
Oesterr. Staatsbahnen	Marie Co	141.95	
Lombarden		30,55	
Harpener		205.75	
Gelsenkirchener		198.95	
Bochumer	THE PLANT	205	
Laurahütte	i deletadi		
Packetfahrt	57 - 51	130.40	
Nordd Lloyd	STATE OF THE PARTY OF	115.50	
Russen	(Footstill)		
Baltimore	Wilde III		
Türkenlose	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		
Japaner	Elina 5		
Schaffhausen'sche Bkv.	7.49		
Edison	HAT STATE	の言語のいの形と	
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		Marie Control Control	

# dationalliberale Partei.

X. Allgemeinen Bertretertag der Nationalliberalen Partei in Wiesbaden finben am Countag, ben 6. Oftober, nachmittage 31/, Ilhr in Biesbaben



zwei öffentliche Versammlungen



fatt in benen fprechen merben :

a) im "Kaisersaal", Dotheimerftrage 15:

Reichstagsabgeordneter Dr. Osann über "Fragen ber Reichspolitif";

. Landtagsabgeordneter Brof. Dr. Friedberg über: "Tätigleit und Stellung ber nationalliberalen Bartei in Brengen".

b) in ber "Walhalfa", Mauritineftrage 1a:

1. Bizepräfident des Reichstags Prof. Dr. Paasche fiber: "Riidbilde und Ausblide aus der Reichspolitif".

2. Landtagsabgeordneter Rammergerichtsrat Schiffer fiber: "Fragen ber preußifchen Landespolitif".

Bu biefen Berfammlungen werden bie Mitglieder aller bürgerlichen und ftaaterhaltenben Barteien hierdurch eingeladen.

Der Borjtand der Nationalliberalen Partei.

Greitag 4. Ditober 1907.

Somohl an ber gewerblichen als auch an ber baden find jum 1. April 1908 Behrerftellen gu beiegen.

Berlangt wird fur erftere eine grundliche Borbilbung und ausreichende Erfahrung als Gemerbelehrer, fomie die Befähigung gur Erteilung gewerblichen Beichenunterrichts, für lettere eine grundliche wiffenichaftliche Renntnis ber Sandelefächer, Erfahrung im Unterricht an faufmonnifden Schulen und die Befabigung, englijden ober frangofifden Unterricht zu erteilen.

Die Anstellung erfolgt junachft probeweife für ein Jahr, dann, bei Bemahrung, entgultig, und zwar mit bem Diensteinfommen ber Mittelfdullehrer (Grundgehalt 2000 Dart, Mietsentichabigung für Lehrer mit eigenem Saushalt 720 Mart, für folche ohne eigenen Saushalt 480 Dart, 9 Altersjulagen bon je 240 Mart) und unter Anrechnung ber auswärtigen Dienftzeit.

Bewerbungen mit Lebenslauf und beglaubigten Beugnisabichriften find bis fpateftens jum 15. Rovember b. 38. bei uns eingureichen.

Biesbaden, ben 1. Oftober 1907.

Der Dlagiftrat. 7513

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 4. Oktober. Konzert des Wiesbadener Musik-Vereins in der Kochbrunnen - Anlage. Dirigent: Herr Kgl. Kammermusiker E. LINDNER. Vormittags 11 Uhr:

Alte Kameraden, Marsch . Onverture zur Operette "Banditenstreiche" a) Ich hatte einst ein schönes Vaterland Suppé b) Ich will dir's nimmer sagen Zwei Lieder für Piston-Solo Barcarole ans "Hoffmanns Erzählungen" Einleitung und Brautchor aus "Lohengrin" 6. Im Zeichen des Mars, Grosses milit Potpourri 7. Feld-Artillerie-Marsch

### Abonnements-Konzerte

Kapelle des Füsilier Regiments von Gersdorft (Kurhess.) No. 80 Leitung: Herr Kapellmeister E. Gottschalk Nachmittars 4 Uhr:

Nachmittags & One :	The second live of the
1. Unsere Kameraden, Marsch	Matthay
2. Ouverture sur Oper "Indra"	Flotow
3. Steuermannslied und Matrosenchor aus de	
3, Stedermannined und matrosentend aus	Wagner
Oper "Der fliegende Hollfinder"	Verdi
4. Phantasie aus der Oper Rigoletto" .	
5. Rosen aus dem Süden, Walzer	Strauss -
6. Sang an Aegir Sr. Majestät	Kalser Wilhelm 11.
7 Kurza musikalische Notigen, Potpourri	. D.FRI
8. Armeemarsch Nr. 7, L Bataillon Garde 1866	The same of the sa
Abends 8 Uhr:	
1. Unsere Marine, Marsch	Thiele
O O Party District Des Frances	. Auber
2. Ouverture sur Oper "Der Feennee"	" Nessler
3. 2 Lieder a.d.O. "Der Trompeter von Säkkinger	
a) Horch, wer blast dort unten am Rhei	
b) Abschied (Herr Woll)	. Delibes
4. Phantasie aus dem Ballett "Coppelia" .	The second secon
5. Mondnacht auf der Alster, Walzer	Fetria
6 Gyalsrittermarsch a. d. Musikdrama , Parsifs	d Wagner
7. Potpourri aus der Operette Die Fledermau	s" Strauss
The American News	9

8. Herzog von Braunschweig, Armeemarsch Nr. 9

1. Borfiellung Freitag, ben 4. Otiober 1907.

### Sanjel und Gretel.

Marchenfpiel in 3 Bilbern von Abelbaid Bette. Mitt von Engelbert Sumperbind. Bert Geiffe-BBintel Beter, Befenbinber

Fri. Schwary. Fri. Rramer Fel. Engell Gertrub, fein Weib Sanfel, beren Rinber Gretel, . Frau Edrober Raminsty a. G. Die Rnusperbere Sanbmannden Bel Beflicht Taumannden )

Die viergehn Engel. Kinber. Erftes Bilb: Dabrim. Zweites Bilb: 3m Balbe. Drittes Bilb: Das Knusperhauschen.

Bor bem zweiten Bilde: "Der Begenritt", für großes Orchefter. Mufitalifche Beirung : herr Brofeffor Schlat. Spielleitung: herr Regiffeur Rebus.

Frühlingszauber.

Ballet-Johlle von B von lechtrin. Dufit von Joachim Albrecht, Pring von Breufen. Arrangiert von Annetta Balbo.

Frl. Calgmann Rlara Schneiber. Titania Ein Schmetterling Eine Blumen-Elje Bri. Beter. Sterne, Blumen, Begleiteriunen ber Titania, Schafer, Amoretten. Bortommenbe Tange :

Frühlingenacht im Blumenhain, ) ausgeführt von Gri. Salzmann Eitania von ben Sternen begrußt, und bem Ballet-Berfonale. 1. Frühlingenacht im Blumenbain,

Das Erwachen ber Blumen, und bem Ballet-Personale. Das Erwachen ber Blumen, Tang ber Sterme, ausgeführt von 6 Damen bes Corps be Ballet. Spieltang, ausgeführt von Fri. Peter und Riara Schneiber, Bariation, gefangt von Fel. Beter.
Tang der Blumen, Sterne, Begleiterinnen der Titania und arfabifche

Schafer, ausgeführt vom gefamten Berfonale,

6. Hulbigung Titania's. Mufifalifche Leitung: Derr Rother. Enbe nach 9% Uhr. Gembbnliche Breife. Anfang 7 Mfr.

Roloffaler Erfolg bes neuen Brogramme.

Les Delbong, Die berühmten Ercentric. Springer. Mestrum, Sumorift. Großer Lacherfolg. Mlice u. Rapt. Clema, Die phanomenalen Runftichuten. Rudy u. Fredy Balter, bas hochfomijche Reger Duo und bas fibrige wunderbare Programm. 7896

Anfang 8 Uhr.

### Residenz=Theater.

Direftion: De. phil, & Benipred-Aniching 49. Fernipreche Anichluß 49. Gunfgigertarten gultig. Dubenblarten gultig. Freitag, den 1. Oftober 1907.

Der Prinzgemahl.

Luftipiel in 3 Aften von Beon Kanrof und Jules Chancel. Dentich von Bitheim Thal. In Szene gefeht von Dr. hermann Ranch.

Sonja, Ronigin von Corconien Tenofa, ihre Tante Ex-König von Ingra Chrill, fein Cohn Ronfeilprafibent, Minifter bes Junern Candor, Leutnant ber foniglichen Garde Mylviac, Rammerjunter

Fraulein bon Girfapia Frau von Riclen Dofdamen ber Frau bon Edforas Frau von Trevenich Rönigin

Frau von Olbarof Der Rriegeminifter Der Boligeiminifter Der Sandelsminifter

Der Minifter der iconen Runfte Der Finangminifter

Gin Diffigier Gin Diener

Raffenöffnung 61/2 Uhr. Anjang 7 Ubr.

Bertha Blanden. Rojel van Born. Reinhold hager. Being Betebrügge. Theo Tachauer. Sans Bilhelmy. Gerhard Saida. Softe Gent. Steffi Gandori Theodora Porft Margot Bijchoff Elje Roorman Rudolf Bartaf Friedrich Degener Max Ludwig Arthur Rhode Bolfgang Legler Frang Queiß Fris Berborn Ginbe 9.30 Uhr.

## Männer-Turnverein Wiesbaden.



pauptver amminua Mittwoch, ben 9. Oftober, abende 9 Uhr.

Tagesorbnung;

1. Bericht der Rechnungsprufer. 2. Binterveranftalfungen. 3. Berichiedenes.

Der Boritand.

### Europaischer Hof.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Austern — Caviar, Hummer à l'Américaine. Seezungenfilet à la Verdi. Thüringer Klösse mit Schweinebraten. Hasenpfesser mit Spätzle. Hasenbraten mit Preisselbeeren. Hirschfilet à la

Chasseur.
Diners von 12 Uhr ab zu Mk. 150, 2.50 und höher Mündener Schwabinger. Germania-Bier. Plisner Urquell. Weine erster hiesiger Firmen.

Bader der altberühmten Adlerquelle per Dtzd. Mk. 10 --

PAUL LUTZ, Direktor. 7545

Gegr. 1782.

In Deutschland vertreten feit 1786.

# Bur Entgegennahme bon Antragen fur Fener. unb

Ginbruche-Diebstahl-Berficherungen, fowie gu jeder weiteren Austunft empfehlen fich bie Bertreter:

Emjerftrage Dr. 41. M. Bagler, Seinrich Jung, Bertramftrage Rr. 18.

### Ringfrei. 3 Kohlen, Koks Briketts, Anzündeholz

in bester Ware

liefert prompt zu billigsten Preisen 7534

Kohlen-Konsum J. Genss Fernsprecher No. 2557. am Römertor 7.

Unfer Bureau befindet fich jest in unferem eigenen

(neben ber Landesbant).

Speditionsgesellschaft Wiesbaden G. m. b. H. Telephon 872.

Telegr. Abr.: "Prompt".

Rirchliche Anzeigen.

Braelitifde Rultusgemeinde. Spriagage Michelaberg. Greitag : abende 5.45 Ubr. Cabbath : morgens 9 Ubr. Prebigt -. Uhr, nachmittags 3 Uhr, abends 6 40 Hbr.

Bodentage: morgens 7 Uhr, nachmittugs 4.30, abends -Die Gemeinbebibliothet ift gebffnet : Sonntage von 10 bis 101/, Uhr.

2111 Joraelitifche Ruliusgemeinde.

Freitag, abends 5,3) Uhr. Suffant und Prebigt -.-, nachmittags 3,30 Uhr, atends 6,10. Bodentage, morgens 6.45 Uhr, nadmittags 0.00 Uhr, abends 5.15 Uhr,

### 62 Kirchgasse 62,

2. Haus vom Michelsberg, Haltestelle der elektr. Strassenbahu,

1. Etage Kill Lille 1. Etage.

Konkurrenzlos billigste Bezugsquelle für Uhren, Goldwaren u. optische Artikel

Telefon No. 2277.

Rna

pes

an Grand

Pett Bi

號

29cft

H. 92à

gible

20

Goll

flei

2d) a

Dior Ches

RIDIO

Sthei ide Ro

Deri

Se foi

mai 1 mben

11. 111

Ble

ELD1

Yui

Ber

20

Plet

UIIO

Kaumbah

An bie Mitglieder und Angeborigen ber nationalliberalen Bartei werben von ber Gefcafisfielle ber nationalliberalen Bartei, Beethovenftrage 9 ausge eben :

Teilnehmerkarten für bi: Rheinfahrt ein Montag, ben 7. Oftober (Preit 5 Dt. einichlieflich Strafenbahnfahrt Sautbabnhof Biesbaben-Biebrid und gurlid, fowie Sa n b ainfahrt Rubesheim - Riebermalb und jurud und Dintageffen auf jem Jagbe folog), ferner für das Pestmahl am Sonntag, ben 6. Oftober, abenbe 6 Ubr im Paul nenichibiden (Breis für bas trodene Gebed 5 M.), und Dauerkarten fin den Bejud des Kurhauses guitig bom 4. 8. Oltober.

### Verein begiht am Conntag ben G Cftober, abende 8 Uhr, in ber

Zurnhalle, Delimunburage 25, fein

mit barauffolgendem Tang, mogn wir bie verebri. Mitglieber, fowie Fregube u. Ganner bes Bereine bofliche einladen. Bur Unterbaltung ift au & beite Corge getragen, Rongert, Theater-

auffahrungen, Geion svortrage von ber Bejangsabreilung bes Bereins unter Leitung ibres Dirigenten herrn "herm. Berghof. Der Borftand.

Gintritt herren 50 Pfg., eine Dame frei, jebe weitere Dame 30 Pfg.



Telephon 453.

Gegründet 1886.

Empichie: Prima Schellfiche 30-35 Pf., im Musichnitt 40 und 50 Bi., fleine Schellfifche 20-25 Bf., Badfifche ohne Graten 30 Bf., Cablian im Andidnitt 40 Bi, ff. Merlane 40 bie 50 Bf., Echollen 60-70 Bf., blutenweißer Scehecht 60-70 Bf., Mafrelen, fft. Tafelgander bie 1.50 Mf., lebendfr. Rheinganber 1,20

hochfeiner heilbutt, la Qualität,

im Andichnitt von Dit. I,- au, fleine Ditender Steinbutte Dif 1 .- bie 1.20, Ditenber Coles (Ceegungen), Limanbes, echter Winters Rheinfalm, feinfter frifder Commerfalm (fein g'ifrorener) Dif. 3.50, rotfl. Calm Dif. 1.80 bis 2 50, allerfit. Angelichellfiiche im Weichmad un: übertrefflich, per Bid. 60 Bi., Rordice Cabliau, 1. Qualitat, im Ednitt 60 Bf:, lebende Dechte. Starpfen, Schleie, Forellen, Dummer, Brebje zc. billigft.

Cremnicheln 100 Ctud 60 Bi, nene holl. Boll: heringe bon 8 Bf. an. fft. Sollander Cardinen.

Dieser Tage

wird ein Paften bauerhafter wichsleberner Schube für Berren, Damen und Rinder und In Borfaif. und Chen eaur. Stiefel in iconer Ausführung billig vertauft. Rinderftiefel in großer Auswahl. 755 i Rur Rengaffe 22. 1. St.

### Bekannimachung.

Mm Breitag, ben 4. Ottober, mittags 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungelotale Rirchgaffe 23 zwangemeife gegen gleich bare Bab un;

1 Standuhr, G antite Truben. 3 Schränte, Spiegel, 1 Schreibtifch und 1 Mafchine. Sern Paul Gerichtspolltieher. 755)

AIDI Emferitraffe Emferstraffe

amufiert man fich am beften. 8900

Emaille-Firmenschilder

liefert in jeber Grofe als Spezialität

Wiesbadener Emaillier-Werk, Mattia Roffi.

## Nachtrag

### Vermiethungen

Staifer Friedrich Ring 74, tit bie 1. ober 3. Etage, 6 Bin., und reicht. Bubelor auf 1. Morif 1907 gu verim.

Rnausftr. 1, 2. 1, 3 3.. 2Bobn. erent, mit Gariden fofort gu permieten. Platterftr. 76, bei Ried.

Rirdgaffe 47, Dadned, in eine icone Wohnung mir Mofchtuf. 3 Bimmer, Ruche und 1 Reffer, en eine fleine rubige Familie auf gleich ober fpater gu berm. Preis 400 Mart, 7581 Rab. parterre im Rontor von L. D. Jung.

Belleitifte. 18, 2 Bba. 3 gim, Riche, Daniarde per 1. Januar gu verm, Preis 420 R. 7540 Rateres 1. Et. Bbb.

Behnung jum 1. 3anuar 1908 ju bermitten.

2Beftenbftr. 20. Oth. 2 Bim. Raberes Bob, part. Betoftraße 22, 2 große Himmer m Ruche auf fofort ober ipater m cm. Rab im Baben, 74-0

uidlerfir. 56, eine große Stod-mobm. v. 2 od. 1 simmer und Küche, fowie 1 Dachwobn. von 2 Bim. u. Ruche auf gleich ob.

Goldgaffe 17, G.b., c. Woon, pon 2 3im. u. Ruche an eine fleine rub. Famille gu verm. 7565

Charmhorftfir. 9, ich. Bivetsimmer-Wohnung per 1. 3an.

Schachtftr. 6, : 3im, u. Ruge mit Dachfanimer, nen berger., f. monail 17 DR. g. vm. 7546 Morigite. 64, gen., 2 Jimmer (icer), epeut. Him. n. Ruche fof.

Molerfer, 16, 2 gin, u. Ruche auf I. Deg. ob. 1. Januar gu vermieten. 7543

Wellritfitt. 18, Din., 1. S., 2 Zim. u. Rache p. 1. Oft. 3u verm. Peeis 340 M. Rab. bai. Bbb., 1. St. 7389

Stheingauerftr. 16, pto. D., ich. 2-3im. 290bu. bill. ju vm. Mab. Bob., p. r. 7527

Dermannftr. 19, S. r., ein baldes gr. Bim., Ruche und Reuer mit ob. ohne Danf. pr.

2Beftenbftr. 20, ein gimmer u. Ruche gu but.

Platramfir. 4, Manfare Woun. ubellrigftr. 28, 1 mmer, nüche u. Reuer auf gleich ober fpater

su vermieten. Bleichjer. 24, 3., Bummer far 2 orbemil ji. Beute frei. 7487 Roberfer. Bis, i gam., Ringe und Relier per gleich ob. fparer gu perm

Echarnhorftftr. 9, fd. Eindarnhorfifte. o, ju ber-immermotnung (ract.) ju ber-7538

Molerftr. 9, 1 Bimmer, Ruche und Bubeb in bernt. 7547 Luifenftr. 24, Bib. 3, r. mbei, Rimmer in permieten. 7542

Bertramftr. 3, 3. Er. L, ein freundt, mort. Bim. mit ober Benfion in perm. 7521 Dotheimerfte, 18, L t., mbt. Run, fof an beem. 7017

Rheinftr. 71, Gto. Part, mob gim, an heren ober Gra tein febr bill, gu verm. 7505

t

tt

t,

c

90

05

Drautenftr. 2, part erhalten reinliche Arbeiter Bogis mit

Plettelbedftr. 11, Laben mit Man. Gg. Schmidt 2. r.

Coldgaffe 21, unmittelbar an ber Langgaffe iconer großer Baben gu berm. 7496 Rab Dopbeimerftr. 129, bei

### Offene Stellen

### Dienstmädchen,

ein fauberes, gefucht 75' Rirchialle 44, Gdirmlaben

Ein tücht. Mädchen gelucht Raiter-Friedrich-Ring 69, 1. Ge. d. 7526

## Lehrmädchen

gefudit. Beibem Bagar &. Mathias, Doff. Belergoffe B.

Volontärin

Aelt. verbeirateter Knecht für Ginip, gef. Dreimeibenfir 6 8 ubureau.

### Verkäufe

Zafdendiwan 58 W. gu vertaufen Abjerftr. 40, 1. St. L.

Wegen Aufgabe der Schneiderei eine febr ant nab, Mafchine (Singer) billig ju vert. 7526 Schierfteinerftr. 29, Dib. 3. f.

Gelegenheitskauf!

Schreibmafdine Rangler, pollbalber ju Dt. 240. - ju vertaufen Anfchaffungspreis Dt. 3.50 -. Offerten u. G. 7566 an bie Erpeb. b. Bl.

## Witt ernaitene

1 herren-Fabrrab, 1 bunfler Angug (mittl Figur), photogr. Apparat, 9×12, mit famtl. Bureber billig gu verfaufen 7559 Sebanftr 15. 2 L.

Frisch geleerte Fasser in affen Großen gu vert. 7561 Moribftrafe 9.

### Verschiedenes

mittelt Grau Behner, Bidmer-berg 29. 7524 Bute Exiolar.

### Heberall

in jebem einschlägigen 9.-ichnite it jest Dr. Detfer's Badbuiver erbatiid. Ju ber fuejen Beit von 1 ! Jahren bat biefer tleine Ruchenarritel fich die Gunft von huntert taufenden von Saustrauen er-worben. Gie wurden nicht immer wieder gerade bieles Badou ver verlang u, wenn fie fich nicht burd Jabre binburch übergengt batten, baftiam fein anderes gieich fommt, Auch De. Derfer's Bub-bing. Bulver, Banit in . Buder und 9 anbere Spezialitaten, bie bem Badoulcer in Bute nicht nachftenen,

### stets vorrätig

in allen Weichaften. Gin Berfuch wird bie Sausrauen fibergengen, baß auch biele Gabritate in jeber Riche mit Hinten verwande merben ton-nen. Wer De. Detter's Gabritat egerraucht, folgt nur ben Geboren ber Sparfamfeit und Gefunbbeir. Dan weile Erfat gurud und perlange frete

Dr. Oetker's Backpulver.

### Kartoffeln Rumpf 20 Bfg.

Schwat acherfte 71. 7569

Zwetiden ute friich eingeeroffen.

Otto Unkelbach, Edwalbaderfir, 71. 7551

### Möbel, Betten, Polnerwaren

aller Atrt,

gange Bohungs . Ginrichtungen, einfach bis bochelegant, liefert gu billigen Breifen, nur anerfaunt vorzügliche Qualitaten,

Ph. Seibel, Bleichftraffe 7, atteftes Mobelgefchaft bes Weftenbs.

Bitte genan auf Firme und Rr. 7 ju achten Den herren Wirchiteften und Ingenieuren empfieht fich im Batte it. Mafdinengeichnen burdane erfahrener

Zeichner

und Baufen bei billigfter Be-Riebtfir. 2, Sth. part.

# für jedermann!

Um mein großes Bager in erren und Anaben Ron: feftion bedeutend ju verft wern, habe ich mich entichlossen einen großen Boften Gerren und Anabem Anzüge, Paleiots, einzelne Joppen, Sosen u. dergl., weiche von einer Konsturs maffe berrühren, fowie Minguge u. Paletote aus perfchied. anberen Gelegenbeits-Ein aufen, deren früh. Labenvreis M. 10. — bis M. 45. — war, jeist zu M. 5. —, 10. —, 15. —, 20. — u. böber zu ver-taufen, Ein Lotten Schulanzüge,

Schulhofen, Schuljoppen werben ebenfalls febr preiswert verfauft. Bitte fich bapon gu über-gengen, ba auf ben meiften Studen ber frühere Labenpreis erfennbar

Nur Neugasse 22, 1 Stieg boch.

Rein Baben. A. Baer & Co., Wellrigitr. 43,

> perfauft Solzfägen unter Garantie:

Antouf von Beiten-Rieibern und Schuhwerf aler Sohlen und Sleck

Damenftiefel 2.- ils 2.20 Serrenftie et 270 bis 3.-Meparaturen ichnell n. gut. Pius Schneider, Baten. 3505

### Wellblech,

gut erhalten, einen großen Poften uillig aban eben Quifenftr. 41.

Kapitalisten toftenfreier Radmeis und Bermitt ung 6321

Hypotheken Biesbadener Billen-Bertaufs . Gefellichaft

Burcau: Ellenbogengesse 12.

### Franenleiden

Br. 2R. Musennoti, Burich I, Schweig, Lowenur. 55. Stadports

## -- Frauenleiden --

Unsuleiben beftemmt, Borgange ! Siele Danifdreiben! Brofvett geg. 20 Bfa (Rud orto), "Singiene". Dresgen-Rönichenbroba. 134/6

Nur noch kurze Zeit! Räumungs - Verkauf.

welche fich bon veridiebeneit Gelegenheitskanfen

angefammeit, Einzelpaare, burch-gebend beffere Bare in Chepreaur, Borfaife, Raib- und Bicheleber fur herren, Damen u. Rinber werden ju 5, 6, 7-10 Dt. verlauft; früh. Labenpreis ber verich. Sorten mar 10-1: De Bitte fich bavon ju übergengen, ba bie Diebrgabi ber Stiefel mir ben frub. "Original-preifen" und ber Fabrilmarfe "Goodnear-Belt" u. Sand. arbeit verieben find. Gin Boffen Damen-Balbidiube, Rinder. Bortaife und Chebreaug . Stiefel in iconer neurfter Saffen und guter Qualitat. 5942

Nur Neugaffe 22,

NB. Mis Gelegenheitstanf. farb. Stiefel, früherer Sabenpreis 10 DR.

### Todes Aluzeige.

Bente mittag fuhr ift unfere liebe Mutter, Schwiegermutter, Grogmutter, Urgrogmutter, Schwefter und Tante, Frau

### Philippine Schmidt Witwe

im 82. Lebensjahre nach furger Rrantheit janft und fcmerglos gur ewigen Rube eingegangen.

Wiesbaben, 2. Oftober 1907. (Mibrechtitrage 8).

3m Ramen ber hinterbliebenen : Philipp Schmidt.

Endwig Schmidt.

Bon Blumenipenden wolle man im Ginne ber Berftorbenen abfeben. Die Trauerfeier und Einafcherung findet Camstag, 5. Ottober c., vor-mittage 11 Uhr, im Rrematorium (am Friedhofe) gu Maing fiatt. 7522



wollen Sie sich nicht auch elegant kleiden, ge-chrie Dame ? Das 1000 fach gelobte Favoritsgoden-

Album u. die ausgezeichneten Favoritschnitte bieten eine so bequemé, sichere u. preiswerte Anleitung für das Schneidern im Haus und für den Beruft Veriangen Sie d. Favorst-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (50 Pf.) von der Verkaufastelle d. Firma oder, wo nicht am Platze, direkt von der Internationalen o Schnitt-manufaktur, Drosden-N. S.

Ch. Hemmer, Langg

# Straussiedern.

In Material gu außergewohn-lich billigen Preifen,

Strauffed. Manufaftur Blanck,

Friedrichftr. 29, 2 Stod.,

# 

Enorm billig fau'en Sie Pahr-räder und Jubehör, Nähe u. Waschmaschnen tei 1572 Friedrich Mayer,

Sellmundftr. 56. Reparaturen gut und billig Die Arveitstielle des Maff. Gefängnisvere us

Enierfreiner rafe linte, unter ber Bimmermanneinfrung empflehit Liefern-Mujundeholj & Sad Dk. 1. Stefern-Bujundeholj & Sad Dk. 1. 170 Teppiche werben gründlich

geflopft und gereinigt Beftellungen an Bermalter Be. Miller, Emacher-frage 2, 1, r., eith, Dauswort bes Rannerainis Teleton.

### Crauringe



in feber Preiflage fertigt au Fr. Soelbach, Riechenfie 22. 3170

Mellingarbeiten f. Neubauten. Treibarbeiten. 4606 Louis Beder, Mi rediftr. 4 /

Private höh. 10: ftuf. Mädchenschule, Müllerftrage 3,

or bilbumgeautrimmen alle Broige beuriger Fra enbit.) Dieibang nimmt mochenraglich von 11-1 Ubr im Schulbaufe ent 193 Brot. Dr. Bruntwid.

Sthittet in, Blade, Beermar gegenftanbe aller Art (Bochellau fenenfen u. im Baller baltb.) 4883 Uhlmoun, Imjeuplay 2

Jung, Grabfteim Gefchaft, Stein u. ildhauerei, birett Enbftation ber eieft. Babn "Unter ben Giden". Größte Auswahl in Grabdenkmälern ieder Borm. Figuren aus Marmor u. Bronge. Michenttruen. Renovationen ic. 2834

### Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröcke, Trauerblusen,

in allen Größen und Breislagen 6004

J. Hertz. Langgaffe 20.

### Aerzte-Tafel.

Von der Reise zurück:

am

92 Sept.

Dr. Vigener, Faulbrunnenstrasse. Dr. med. G. Mäckler, Adelheidstr. 18. Prof. Dr. Landow, Friedrichstrasse 37. Dr. med. Schrader, Stiftstrasse 4.

Der Konfirmandenunterricht in der Marktkirche beginnt Moutag, ben 7. Oftober, morgens 8 Uhr für Die Rnaben und Dienstag, ben 8. Oftober, morgens

8 Ilhr für bie Dabden. Defan Bidel unterrichtet die Anaben in der Mittelfcule in ber Luifenftrage und die Madchen in ber

Biarrer Biemendorff erteilt den Konfirmanbenunterricht in feinem Sanfe, Emferftrage 12;

Bjarrer Echuffler unterrichtet bie Rnaben in ber Mittelfdinte in Der Luifenftrage und die Mabden in ber Dabchenichule auf dem Schulberg. 7586

# Bekanntmachung.

In ber Jumobilien-Bwangeverfteigerungsfache der Ch:leute Brivatier Friedrich Ent hier, wird der auf ben 21. Rovember 1907, vormittage 11 Uhr, anberaumte Berfreigerungstermin

aufgehoben.

Biesbaben, ben 30. Geptember 1907.

Ronigliches Umtegericht In.

# Bekanntmachung.

Breitag, ben 4. Offober D. 3., borm. 9 Mhr, verfleigere ich Riechgaffe 28 bierfelbit off ntiich zwangemeife gegen Bargabiung :

1 Regint ereftaffe, 1 Cavenfdrant mit 8 Fenftern, 1 Labentbete, 1 Labenfdrant. Glastaften, 1 Schreibtifd, 4 Robrftubie, ein Etm mit 1 Meffer u. Gabel, Bachote zen, Wafchlau, Toiletten feife, Bubertraft, Saarole, Obence, fowie eine große Partie Christbaumidmud und bergt. mehr.

Schnilge, Gerichtsvollzieher.

### Befanntmadung.

Freitag, den 4. Ottober 1907, mittage 12 uhr, versteigere ich im Berfteigerungelotale Rirdgaffe 23 bier: 1 Billard mit Bubehor, 1 Schreibtifc, 1 Bertito, 1 Coja, 1 Rleiberichrant

öffentlich zwangeweise gegen Bargablung. Meyer, Gerichtsvollzichet.7541

Passiva.

Wart | \$1 4,361,860 97

6,162,567 98

1,160,058,71

7,637,962,51

17,703 66

663,429 47

16,678 75

2,850

3,918,231 57

25,510,367 81

# Yorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Gingetragene Genoffenichalt mit beidrantter Saftpflicht.

Geschäftsftand Ende Monat September 1907.

2				7000	212		_
	m-445	500	8		Mart	'Pf	
- 1	Boriculie: n. Lombard-Bericulie . b. Andere Boriculie .				4,002,844 5,794,782	10 87	H
9)	Bechfel: a. Borfduß-Bechfel . b. Distonto-Wechfel .		100		9,034,056 1,056,705	69 78	
3)	Rrebite in laufenber Rechnung			10	7,075,045		1
4)	Mtgept-Arebite				1,160,058	71	ı
5)	Berfebr mit Baufinftituten; a. Ronto-Rorrent-Berfebr Reichsbaut-Biro-	ton	to.		76,005	18	

1,797,000 139,003 02 114,480 30 11 , 196 17

148,303 85

1,281,956 78

2,672 84

168,093 58

347,242 49

5,510,367 81

Spartaffe bes Bereins Ronto-Rorrent-Areditoren Rautione Afgepte 4) Barleben auf Runbigung Gifetren:Ronto Binfen und Brovifionen . Bermabrunge Provifion : a. Depote b. Schrontfächer

Sausvermaitungstoffen Gridgite-Guthaben ber Mitglieber Refervefond Rubegehalte-Rejervefond 12) Routo für gweifelhafte Forberungen . 13) Mittelrheinifder Berband 14) Dividenden . . .

1,408,596 — 136,856 80 7,411 46 8,141 76 8,034 90

Bahl ber Bereinsmitglieber Ende Juni 1907: 8892.

Bugang: 3. Quartal 1907 = 129. Stand: Ende Ceptember 1907 = 9021.

Saftjummen: Dt. 9,021,000 .-.

Vorlding-Verein zu Wiesbaden.

Gingetragene Genoffenichaft mit befchrantter Saftpflicht. Hirsch. Hehner. Saueressig. Frey. Schleucher.



billigste Preise Strumpfwarenspezialhaus.

Straussfedern und Spitzen (Spez. echte Spitzen),

Wäscherei und Färberei, A. Bierwirth Nachf., Inh. Frau L. Schäfer, Albrechtstr. 20, Part. Wiesbaden. Albrechtstr. 20, Part.

Reinigen und Krausen von Federboas und Pezstolas bei fachmännischer Behandlung. Mässige Preise. Prompte Bedienung. Federn werden auf Wunsch am Hut gekraust. 6828

per Mobolivagen u. Feberrolle mert prompt u. billig ausgeführt von

Johann Poetsch Wwe. Biebrid. Bachgaffe 28

# Geschäfts = Uebernahme

b. Bantwechfel

6) Rommiffion und 3ufaffe.

n, Roupens-Ronto

b. Intaffo-Routo

8) Effeften bes Refervefonbs

e. Effetten

7) Bermaltungefoften . .

10) Jumobilien-Ronto:

11) Raffenbeftanb .

Beidaftagebaube

9) Debilien

7487

hiermit mache ich die werte Ginwohnericait Biesbadens und Umgegend barauf auf-

# k.-Produkten- u. Eier-Handlung Fassbender

Wellrititrage 25

fibernommen habe und wird es mein cifrigftes Beftreben fein, meine werten Abnehmer durch frets frifde und preismerte Bare, jowie prompfte und reellfte Bediemung gufrieben Bu ftellen.

Dochachtungsvoll

Jean Koch.

Bieferung frei ins Saus.

Telephon 173 und 3488.



Großer Mallonfildworkauf

Prima Schellfifche 2-6 pfündige Fifche 30-40 Bf., Cablian (gange & im Musichnitt 40 Bf., Badfiiche ohne Graten 30 Bf., Mertans 50 Bf., Seehechte (gange Fifche) 50 Bi., ohne Ropf und Graten 70 Bi., lebenbfr. Rheinzander 1.20 DR. bis 1.50 DR., Bratgander 1. - DR., lebenbfr. Rheinhechte 1.50 DR., Rongets 80 Bi., frifche Bachforellen 2.70 Dt., Seilbutt im Ausschnitt 1. - DR. bis 1,20, Limandes von 60 Bf. an, Angelichellfifche 70 Bf., Angeltabliau 60 Bf.

Taglid frifche Sendungen neuer Matjesheringe 25 und 35 Bf., neue holl. Bollheringe 15 und 20 Bf. Geelache 30 Bf. im Ansichnitt, frifchen Calm im Ausschnitt 2.— Mart.

Achiung!

Adtung!

Meine Fischhalle befindet fich jest in meinem Reubau

Marktplatz II, vis-à-vis der höheren Töchterschule neben der Herrenmühe.

J. J. Höss, Fischhalle.

Obron, Jonophon, Lyrophon, Bollphon, Kalliop, ferner Belt-Refort, große, 25 cm boppelfeitige belvielte Platten a Stud 1.50 M. bei Abnahme von 6 Stud 1.40 M., 12 Stud 1.30 M., 20 Stud 1.20 M. Sprech-Apparate, — Erdfte Ausvoahl, Auf Bunfc Teilzahlung.

2a. 3198. Gw. Stöcker, 2a. 3198. 52 Bebergaffe 52.

Sie kanfen am besten, billigsten und reellsten Ihre





des Schuhwaren-Hauses

Michelsberg 1.

Anftali Boltsberen ( eine m fan mö einem

Nabr 1

Sprad nograp Eprod Rutic geld betrage Das a dien B und L

beten ] (Sin türgun burdy fuch be Maffall len, bi gur (Ei eine U

Shah jett it promise und criosi

Spotel em Ti lung

### Möblirte Zimmer.

Liblerftraße 16, 205 . p., einf mobl Rimmer an bit. Bertramftr. 13, Dib. 2. St. frbl. Schlafft, tu veritt. Bimmer an herrn ober Dame.

Bleichfte. 35, 805. Bart. erbalt. reinliche Arbeiter icones Logis.

Bluderftr. 26, 3, Et. ein einf. Bluderftr. 30, hodpart., ich. mibl. Bimmer mit 1 aber 2 Betten ju berm. Dotheimerftr. 11, orb. 1. 18t

einfach mönliertes Bimmer gut Doubeimerftr. 26, erb. reini. Mrb. fant, Logis für 2.50 Mt. per Bode.

Dobbeimerftr. 55, Dimeib. 2. Stod, gut mobi, Bimmer git permieten

Dreiweidenftr. 4, Bob. Dach moot. Bint. mit od ohne Raff e on reinl. Arb. ju om 7416 Gitvillerftr. 9, Basen, erhaiten 1 ob. 2 junge Beute Logis, en.

Frankenftr. 1, 1. St. rechts, erhal. junger Mann Roft und

Frantenftr. 15,3 .. möbliertes Rim. m. 2 Bett. ju wm. 5836 Branteuftr. 15, 8. L. mbol Bimmer mit 2 Betten an S

unftanbige Arbeiter in bur. 7075 Frankenfir. 18, part. 1 bill. frundl, Dachjim., Ruche, & u. im Borberi, auf Oft, fret, 7300 Franfenftr. 27, 3, St. L. ein reinl. Arb. erh. Logie. 854

Friedrichftr. 12, 3., eint, mobi.

Bimmer gu bermieten. Friedrichftr. 19, 3. mobi, gim. an Raufteute ober Segmten gu

Priebrichftr. 44, 3. St. imis. Goldgaffe 15, y. Et. icon mobil. Zimmer per 1. Cept, gu berm. 48

Goetheftr. 24, parterre L jehr fon möbliertes Bimmer billig an vermieten.

Gobenftr, 7, Sob., 2 i., met. Bimmer für 16 Dt. monetlich Delenenfir. 2, 1. L fcon mobi. Bimmer mit 1 ober 2 Betten

all Derm. Bellmundftr. 4, Dib. 1., febt. 3.50 2R. 111 perm.

Chon mobl. Zimmer per fofort zu verm. Rab. Hellmund-ftrage 26, part. 6461 Delimundftr. 36, 1. Einge

frol. mobl Bim. (jep.). Elavier, gute Benfton ju 1. Rovember

Bellmundft. 36, 2. freundlich mobilertes, feperates Bimmer

für fofort gu vernt. Dellmundftr. 36, mibbi. Bim. (fep). Riabier, gute Benfion fof. zu verm. 7452 Sellmundfir. 40. 1. 1., icon

mobl. Bim. mit ob. ofne Benf. Bellmundfir. 51, 2. 1. mobil. Zimmer gu vm.

Remiimer Arbeiter erbait Logis Bellmunbftr. 51, 3, 8, 8709 Defimundfir. 52, Bot., 1. Et., 2 reinl. Arbeiter erhalten Roft

und Logis. 7485 Deffmundftr. 56, Sib. 2., ich. moll. Bimmer ju berm. 7843

Sirfdgraben 6, 1. möblierte Manjarde an anftand. Monn 3abnftr. 26, a. t., monier.

Zimmer gu berm. Rarifer: 37, 1. r., erd. junger Diann gute Roft u. Bogis für 10 Mt pro Wode. 5042

Seellerftr. 17, bei f. Rogbach erb, reint Arb, Schlaftelle 6095 Langgaffe 18, 3., einfach mbit, Bimmer in vermieten.

Banggaffe 38, Eingan: Gob-gaffe 18, 3. St. 1 mobil. Bim. an einen Gelchoftederen ober Grantein gu berm.

Ruifenftrage 5, Gib., 2. 1. möblierte Manfarbe gu

Mengergaffe 29, 2. 4t., mehr,

Arveiter erhalten bill. Logis.

Milderfir. 1, 2. Etg. einfach mobiertes Bimmer 10 Mt monaclich zu verm.

Pettelbedftr. 8, Mitb. 1., finbet ein reintider Arbeiter einfaches

Dranienftr. 2, part, ernalten reinl, Arbeiter Logis mir Ret.

Oranienfir. 35, 20tb. 3. mobl. 3im. m. 9 Betten gut vermieten. 7300 Oranienftr. 50, part, ein mil Bimm r gu verm Philippobergerftr. 20,

ichan mebl. im ju um. Platterftr. 14, 1., gang in ber Rabe ber Schwalbachernr., ein gut mob. Bim, an e, anftind Cerrn In o am 7110

Platterftr. 112, nabe am Bala, Berbindung in, b Giettrifden, u. ohne Benfton gu vermieten. Rauenthalerftr. 4, part. ichon

mobil, Bart. Bimmer mit ober obne Benfion billig gn berm,

Richiftrage 8, Dib 3, Et L. ein febl. ich. Bim. ju bin. 999 Richiftrage 9, mobil. Barterregimmer und mobi. Manfarbe gu

Stoonftr. 8, 3. .. reini. Aro. erb. ichones Bogis pro Woche 8,50 m. Raffe.

Roonftrage 17, fcon mort. Danfarbe mit 2- di. Bett an eine ober gmei Betf. billig gu vermieten.

Roderfir. 25, Bbb. ut. iden mobilertes Bimmer an Beichafte. 78:9 fraulein ju verm. Stomerverg 3, 1, r. moot Jun. 7397

Romerberg 36, t. ordentlicher Raoden Schlafit, erhalt, 7745 Cedanftr. 6, Dib. p. Bimmer in verm.

Cedanftr. 9, 3. rechts, ichones freundt mabl. Bimmer baig Cedanplat 4, 3. gut mbbi erres

Cd. Manf. Bim., Doppermer-frage an jungen Boftbeamten ob. bergt gu verm. Mab. Cedanplan 7, 3, r.

Geerobenftr. 2, 1 St., erbait jung. Mann bil. Bonis. 6416 Ceerobenftr. 3, Dib, 2, rechts, mobil. Simmer gu permieten.

Zecrobenftr. 16, Gartenb. t., 1. iints, mobi. Manfarbe gu Meiterer Derr ober Dame finber

schönes behagliches Heim bei alleinnebend, gebilbet,r Wein als Mileimmieter. Raberel Schieriteinerar. 9, part.

Edulgaffe 4, moul. Manjarte ju verm Dab Deb. 1. Eduiberg 15, Beb. 1. rechte mibbl. Bim. gu weem. Edmalbacherftr. 7, 4.

Schlafnene frei. Cdmalbaderftr. 66, erb. anft Rt. Comalbacherftr. 19, Neut,

1. r., erh. reini. Mrn. Roft unb Bogis bie Woche f. 13 M. 9121 Balramftr. 8, 1, r, id. moot Bimmer fot, au verm Batramfir. 12, 1. r., mont. Bum an anftand. Gefcaftsfri., jowie mobl. Manfarde billig ja

permieten. Bebergaffe 58, pt. Bimmer mt. Beilftraße 19, part., ich. möni Bimmer gu verm,

Bellrigftr. 19, Stb. p., mobi Bimmer ju bern Wellrigftr. 19, 1. L, mobi 1869 Bimmer ju berm. Westendstraße 3, 3, 6c mon

2Beftenbftr. 23, 800, pari, I. fcon mobi. Baltongimmer permieten. 29 orthftr 5, pt, moul, Wobin-u Schlafgmmer mit n. obne

Benfion gu verm. 23orthftr. 7. (an ber Itheinftt.) 2 icone mobl Bim. (m. je 1 ob. 2 Betten) Schreibtifch baj. per 15. September ober fpat, gu

Rab. 3. Etage bei Jacob. 28 Oripftrafe 7, a. b. Roeinge, 3 Et. Zimmer m. 1—2 Betten m. ob. ohne Penfton. Rab. 3. Etage.

Borfftr. 14, 2. r. ein einfaches Bimmer mit 2 Betten an 9 anftandige Cerrn ob. Dame ju 7894

Läden.

Für Konsumgeschäfte!

Schoner Baben, 25 D.-Deter groß, mit 2 Simmern und Ruche (mittlere Mblerite.) für 800 Mart per Jahr fofort zu verm. Röh Ablerftraße 29, Neuban, bei 2R. Röber I.

Edladen billig ju ber-

Geräumiger Laben fofort gu vernt mit Dietnachlag. Rab. Biemardring 0, 8. St. 1482 Reuban Bett, Dothelmer-ftrafe 28, iconer Saben mit Labengim, eb. L.-A. n. A. for.

ober fpater gu permieten. 924b. Dogheimerftrafte 80, Laben mit Bobinng ju vermieren, 6 Raber 6 1. Stod.97

Claben m. 3 Schaufenftern Dougemerftr. 19 fofort gu verm. Walaben Der Baben ift bes Lage entlur, für Spezialgefchöfte aller Branden febr greignet, baleibit Lagerranm ca. 3200 que fofort gu verm

Dogheimerftrage 114 gweiter Ring, 2 icone Saben, für Mengerei u. Bad rei gut gerignet auf fofort gu om. 6281 Gleonorenftraße, Baben unt Wab, b. Rogbach Rr. 5, 1. Er.

Shine Liden Ede Emfer. u. BeiBenburgfte

mit Lauerraume, Lubengim n. 2 Bim Bobn gu verm. Dab. firafte I.

Schöner großer Laden Goldgaffe 21, unmitteitar an Langgaffe, ab 1. Deg, gu verm. Rob, Bur. Dobbeimerft. 129 b. Wifchborn. Diridgraben 9, Großer Gd

taben im Deubau, für fetes Beidift baffenb, ju bin. Jahnftraße 8 Laden, für Burcaugmede geeignet, billig an perm eten.

Mauritiuspr. 8 ift per 1 Robember ein fleiner Raben, ebent, mit Wohnung (3 Bimmer und Ruche) gu ver-

Schöner Laden

fofort ober fpater gu verm, Maberes Drogerie Roos, Rauenthalerftr. 19, Baben m

Cobengimmer für Frifeur febr gut geeignet preismert ju verm. Raberes bafelbit ober Bal-Plageres bafelbit ober Sall-garteritt. 8. 4237 Laden,

in weldem ein Spegereigefcaft betrieben wird, mit Bierfeller en, nit 2-Bimmer Wohnung an berm Moffinger, Rauenthalerfir. 10 Rieblftr. 2, ein Laben, 2

Ruche, 2 Reller ju um. 8203 Richiftr. 9, großer Laden mount-lich 25 Marf au berm. 4281 Reubau, zweite Ringfte. 2,

verlang. Beftenbitt., ichoner Baben mit 2-Bim.- Bobn gu verm. Rab. bafeibft ober bei Schloffermeifter Daubad, Derberfirage 2. 1. Bweite Blingftr. A, (perjangerie

Weßenebircafe), ein Laben mit Mebgereieinrichtung ber fofort od ipoter ju verm. Rab, baf. ober bei 21. Oberheim. Philiposbergar. 51. 5746

Roberfte. 21, 2 St. ichoner gr. Edlaben, Labengimmer, nebfi 290on. von 3 Bim. u. reichi. Rubeb., auch Paben ober Wohn extra auf gleich ober fpater ju permieten.

Romerberg 15, Vaben un. 4 Bimmern u. reichi, Bubehör auf gleich ju vermieten. Rab, beim Gigentumer Blatterftrafte 112 bafelbft 1 ff. 29chn. gut bermieten.

Caalgaffe 4/6 Laben per fof. ju Schwaracherftr. 3, an o. Luifen-u. Doubeimerftr., fconer gr.

Laben bill. ju verm. Chwalbacherftr. 38, Coup-

geichaft, fleines Labentotal auch für Bureau geeignet, gu berm Nab. Emferftr. 2. 1. L. 3:00

Edutberg 27, Ete Schwa-bacherite, Laben mit Bobnung, geeignet fur Barbiergefchaft, ju bm. Breis 550 IR jahrt 5883

Det jeit 15 Jahren bon herrn Rrell innegehabte Edladen Ede Zaunusfir, u. Geisbergftr., vis-a vis bem foch-brunnen, ift auf 1. Avril 1908 gu verm. Der Laben bat acht Schaufenfter, ca. 300 Cnabratme'er Glache, fow, entfperchenbe Rebenraume, Raberes Zannusftrage 13, 1. Gt.

Walramftr. 4, Baben mit 26 Binmer-Bounung, event mit Bertflatt ju perm. 5790 Weftendftr. 32, Beben mit

Bagerraum, event. mit Bobn. bon 3 Bimmern ju om. Rob

Bietenring 5 1 Laben, für Mebgerei eingerichtet, auf fofor gu bermieten. 437

Bebergaffe 16, beite Galaben mit 3 Schaufenftern und Lagentimmer in berm Raneres baleibit bei 7310 Bitel.

Bwei fo Baben, t. Bieb erei und Baderei febr gut gerignet, anf foiort gu verm. Naberes Dopheimerür, 114 ob. Bieten ring 5, 1. Et. r. Donbeim ruben billig gu berm Rab, Biedbabenerfir, 30. 740

Laben mit Wohnung greignet eine f. Dame, Bertauferin d. fich feibft maden mochte, paffend für Raffee, Chofolate, Bonbons u. bergt. billig gu vermieten. Raberes Biesbabenerftrage 30, in Dopheim.

### Geschäftslokale.

Aleine Gartrerei ca. 1 Morgen groß mit iconer Bohnung sc.oc. permieten ep. gu bert. 5717 Nab. in d. Ero. d. Bl.

Reubau, Riedricherftrage 12, große Beichatteraume mit gr. Lagerfellern für jeben Betrieb, auch fir Rutider geeign., ju ben Rib Bifderit 30, 2. 183

Backerei. Ede Romerberg 24. Schachtftr, 26 eine Baderei mit Baben unb Bohnung per 1, Rovember gu vermieten Raberes Gueifenauftrage 12, @ Moch.

3m Bentrum der Stadt ift fleiner Laben, ale

Bureau

geeignet, per 4. Mobember gu ver-Raberes Dauritius-

Weinfeller. 60 Std m. Rontor, Bad n. Edwenfraum per 1. Roo. eventi. fpater gu verm. Gteib Moribftrage 9

ür Bureau ob, Sprechzimmer of geeignet: 1-8, eo. 5 große belle Bimmer auf gleich ob. fpater ju bermieten, Muf Bunich mobil (aud) eing. 3.) 67 Mbeinftrage 103, 1, St.

Bietenring 5 Baderet fotort gu verm. Rab. 1. Gt. 5111

Werkstätten etc.

Wein=od. Lagerkeller ca. 220 Quat.-Mir, groß mit Auf-jug, Baffer, Gas und eleftr, Picht, nebft Padraum, für IR. Bide, nebit page ober fpater gut 8194

Rab. Bismarfeing 27, 1. r. Großer Lagerfeller I. Brauere ob. Bierbepor in ber Rage bes Büterbafinb. fof. gu vm. Rab. Bfücherfir. 30 2, b. Becht 5903 Butowfte. 11, ig, Lagerfeller m.

bequem. Bincang gis perin. 7034 Bulowftr. 12, heur Wertft, u. Rebent. (mir Gas und Maffer), Torfabrt u. Sof ju bin. 5729 Donneimerftrafe 81. Neuban one große Lagerranme und Berfftatte per fofors epenti. früber gu berm.

Dogheimerftr. 88. ich. Bert. fratte, ca. 60 D .Ditr., mit ob. obne Wohn, gu berm. Dothe merfir. 100, ine frot. Bertfiatte, ein ti. Blafdenbier-

feller bill. gu bernt.

Dotheimerftr. 111, gc. 29ertftatten und Lagereanme, gang ober geteilt fol. gu berm. 6767 Delle BBertftatt, ca. 60 D. W., event, mit darunterliegenber größerer Rellevel, bief, elanet fich vorg. für Plafdenbier. Mineralwaffer u. Weinhandlung, auch febr geeignet für jeden anderen Betrieb, event, mit 2-3im. 23. fofort gu

vin. Rah. Donbeimerftraße 127 Rarl Battler. 9112 Breiweidenftr. 6, Parterre r. Riener für Maler ober Bilde hauer, ober auch für anbere Bwede ju verm.

Gitvillerfte. 1, Zorjahrts-Reder oone Stufen ju berm. 2497 Mutomobile ober Lagerraum ebenerbig gu berm. Rab. Gneitenauftr. 9, 1.

Daligarterftr. 10, Stau inr vier Bierbe, Bageuremife und Funterraum m. u. ohne Wohn,

fot, gu verm. 1549
Rariftr. 39, p. große Aroendnub Bagerraume fofort ober fpater zu verm. 4105
Rab, Donbeimerer. 28. 3. L. Rarifte. 40, gr. trodener Raum, geeignet als Bagerraum ober Werfnatt, per fof. ob. fpat, 3m nerm. Rab. Bah, p. 1641

Rarifir. 40, ein Reller mir Baffer n Abftug, geei net gla Bier- ob. Bafferteller, per fot. ober futter gu termieten. Rab. Brb. part. 1642

Charnhorftftrafe 3, tiemere Wertfratt, geeig fur Daler, Tapes gierer, Schreiner, gr'a 30 Omtr., Darunterijegenbeim ebenio großem Lagerraum, gum 1. Robember ju verm, Rab. bet R. Schmibt baleibft. 2252

Riarentalerftr. 4, große beut Lagerraume mit Baro 90 qm groß, towie großer Reller 256 qm groß auf gleich ober ipater. gang ab geteilt ju verm. 8847 Coulberg 25, großer Rar-tofferfeller bill, in berm. 5881

Rirdigaffe 51. part., Photogr. od. Maleratetier mit Rebent Bir Bafderei. Gepar Blaid

fuche nebft Bilgerraum per fof

gu berm. Bleiche gang in ber Rabe. Raberes 1793 Bothringerftraße 4. Bothringerftr. 5 und 6 finb Bertftaite paff. far Schio Schmiebe,n, Schreiner u. f. ju bermieten.

Rab. Rietenring 2, p. r. Lothringerftr. 6, Stall für 2 Bierce, Remije, Benboben Dunggrube, 2 Bimmer-Bobn pu vermieten 5753 Rab. b. R. Carg, Architeft, Bietenring 2, p. r.

Dtorigftr. 9, iei Steib, Weinfeller mit Rontor-, Bad- und Schwenfraum per 1. Rob, 3u permieten. 6566 Großer heller

Lagerkeller mit bequemem Jugang u. Baren-

autjug für foiort ober fpater au 2. Edwend, Mabigaffe 11/13. Ranenthalerftr. 8, ich. Bafferaber Bierfeller neaft Schwenfr.

auf fofort gu berm. Rheingauerftr. 8, p. r., eine Werffinet neuft Lagerraum, auch

Roonstr. 6, Torjager, et Dofr. für Mojait n. Zonpl. febr ge-eignet, jest Mobelgeschäft gu Buro ca, 30 |m epenil. mit ebenfo gr. Lagerraum Scharn-borifftrage 3 gu verm. 7112

Scharnhorftftr. 19 (nabe ber (Gefer.) großer Softeller ju verm. Riab. 1. 2761

Scharnhorftftr. 19, merman eb Pagerramm in berm

Scharnhorstftr. 34, 1 große Berfitatt, ober Lager gu Cebenpian 4, 2 mer ft., und

Schierfteinerftr. 22 ent m Padraum ze., fowie ein fleiner Bagerraum ju verm. Raberes

Schwalbacherftr. 59 1 bells große Werfft, auf fofort und 1 ft. Werft, fof ju em. 8938 Edulberg 25, udt odjegl. bacherftr. Werthatte billig gu

Waterlooftr. 3, 1 Mr enhaus, as Bureau ober Lagerraum, 1 gr. 2 ft. Bimmer, besgt 1 große Werffiatt per fot. gu bin. Bellrigfer. 19, Stall für ein

Pierb nebft Buiterbebaiter gu vermieten. Wertftatt mit Bof ranne, fix jeden Betrieb paff, mit aber ohne Wobnung gu berm Rab Weftenburate 20, Borderb part. 6449

Beftenbfte. 82, 1-2 geraumige Werfftatien u Lagerraum nebit Borbof, für feben gemerbl. Betrieb greigurt., event. m. Bobn., and geteilt gu verm. Raberes. Schierfteinerftr, 3, part. 5728 portite. 22, fcone gene Berfa für jeben Berrieb geeignet per

Pensionen.

fofort ju verm.

Pension VIIIO Frantf rterftrafe 10 5213 Reu eröffnet. 1. Aurlage. Tabellofe Ruche. Baber. Gieftrifches Licht. Garten.

Villa Grandpair, Emferitr. 15 u. 17 Telef. 3613. Familien-Benfion 1. Ronges. Gleg Bimmer, großer Garten, Baber, vors. Ruche.

Bebe Diarform. 6807

Grundstück-Verkehr

O O O O Gesuche und Angebote O O O O

In Maing ift eine gutgebenbe Baderei (Edbaus) m. 3mb utar u. famtl. Runbid., Deidine mit Rotorbetrieb, ber Deb umfab in b. Baderei teträgt 850-900 Sad. Familienverg, balber für 184 000 M fol. ju vert. Auch if in bem-felben eine Birtich, m't Inventar, Mieteinahme ca. 8000 M. Agenten verbeten, Rur Gefbitfaufer mollen fich meiben. Rat, in ber Grpeb.

Dillen = Verkauf.

Billa Amielbergar. 9, mit 8 bis 10 Bimmern u. reicht Bubebor, Billa Schubenftrage 1, m. 80is 9 Fin mern u. reicht. Inbebor, Billa Schubenftrage 16, mit 9 bis 11 Bimmern und reicht, Bu-

beber, gr. Diele, Billa Ba, fmublifrage 55, mit bis 9 Bimmern und reichl. Bubebar, Muto Barage, fo.ibe Banart, icone Garten, Balbesnabe, bilofche Musficht, vornehme Bage, elefter. Bahnverbindung.

Beffiger Max Hartmann. Chütjenfte. 1. 6455 Schöne Villa

an ber Mooifefibbe Berhilmiffe haber fofort billigft ju verfau en, f Bim., 1 Frembengim., 2 Mant., Ruche, Babegim., Bolchfuche, 3 feller, iconer Obfigarten mit Bartenbauschen, practivolle Musi. 0. b Roein, birefte halteft der Glefter. Angabinng M. 4000, Reft ju 4 Prog. bleibt fteben, Rab, an erft. in ber Erp. b. Bl. 6668

tin Grundstuck bon 60 Muten wovon ein Teil m.

50 f Doftb. u. 150 Beinftode um. gannt u. reicht, m. 23aff. perf.eft, am Gitterbahnhat Weft geleg, ift preism, nu verlaufen. Rab in b. Epp. b. Bl. Bu verfaufen : Benftonebane.

einige Mingren b. Rochbrunnen, Merotal gelegen, auch Blentenbaus rentabel, ba 2 Stod feft vermietet, frantgeitebalber bem bill. Preis von 29. 54 000. Sichere Eriftens, Biebbabener Billen Bertaufs - Gefellichaft

Glenbogengaffe 12. Die Billa Chernsferweg Bir. S, Gde Romermeg, Mootishobe (Balteft, Schillerfte.), enth, gr. Diele, 6 Zimmer, Kache. Bentralbeigung, tompt. Babeeinricht, 2c., für 39 000 Mare ju berefaufen. Rob. baf. ob. nebenan Romertug. Römerweg 1.

Bu verkaufen, Saus Narftr. 12, mit allem Jubeb., 2 mal 3-Bimmer-Wohn., Stallung für 4 Pferbe, Garten u. Remife

Weichäfts hans Ratifr. 39, m. großen Weeffatt. Bureau., Reller., Lager. u. Dof-Ranmen, Stallungen se., gut rentierend, preismert gu bertaufen

Raveres teim Befiger, Dob-Hypotheken-Verkehr a a a a a Gesuche und Angebote a a a a a

hnpotheken kapital

an 1. und 2. Stelle, foreie Bantglieber gu verjeben burch bir Gebes Saus und Grundbefigervereins, Luifenftrage 19. 66-0

Gelb Datieben, 6%, 3inf atenriidigablung. Celbftgeber Ratenriid jablung. Diegner, Berlin 51, Friedrich. ftraße 24%, Rudporto.



Bet an b Himm Erla

ber (

betr

bon

ladi

gelja

Jan

erbe

bor b

hellig

folge:

gehen

bolt

der 5 Lidy 1

> 898 Bet

mi - Do 83

# Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 1995

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaben. - Geichafteftelle: Mauritineftrage S.

92r. 232.

Freitag, den 4. Oftober 1907.

22. Jahrgang.

### **Amtlicher Cheil**

### Befanntmachung

betreffend Berfauf eines Banblode in Biesbaben.

Bwei gegenüber dem Sauptbahnhof belegene, bon bem Baunhofsplat, der Raifer- und Rifo: laeftraße umarengte Baublage mit einem Frachengehalte von 33 ar 36 qm, follen einzeln ober im gangen verfauit werden.

Die Frontlängen betragen: Un bem Bahn-hofplan 65,77 m, an ber Raiferftrage 36,00 m,

an ber Rifolasitrage 50,00 m.

Die Bertanfebedingungen und ein Blan tonnen im Rathaufe Bimmer Rr. 44 eingefeben ober bon ba auch gegen portofreie Ginjenbung bon 1.50 Dt. bezogen werden.

Edriftliche Mugebote werben bis jum 31. Januar 1908 an ben Magiftrat gu Wiesbaben

Biesbaden, den 23. Ceptember 1907. Der Magiftrat.

### Befannimadung.

Das bisher beim Berfauf von Blumen und Rrangen bor bon Friedhofen geubte Berfahren hat gu manchen Diffhelligfeiten geführt. Es findet baber in Uebereinstimmung mit dem Magiftrat eine Reuregelung ftatt und gwar in folgenber Beife :

Der Bertauf darf ftattfinben :

1. am Allerheiligentage und am Sonntag bor Allerbeiligen ;

2. am Allerjeelentage, falls berfelbe jedoch auf einen Conntag fallen follte, nur mahrend ber im Banbelsgewerbe allgemein freigegebenen Bertaufegeit;

3. am (evangelijden) Totenfeit;

4. am je einem biejen Sejttagen unmittelbar boraus. gebenben Wodjentage ;

5 am Tage bor Weihnachten.

Begüglich ber Bertaufegeit find im übrigen joweit Countage in Betracht fommen - Die bon hier aus alljährlich gu beröffentlichenben

Betauntmachungen gu beachten. Es werden nur hiefige Bertaufer gugelaffen. Alle Gefuche um Buweifung von Berfaufsftanden find an bas ftabtijche Afgijeamt ju richten, welches weitere Bestimmungen treffen wird. Die von letterem ausgestellten Erlaubnisicheine find ber Bolgei. Dirttion gur Erreilung ber Genehmigung vorzulegen. Den Anordnungen ber mit ber Blatanmeijung beauftragten Afgijebeamten ift unweigerlich Folge gu leiften.

Bicebaden, den 17. Ottober 1905.

Der Poligei-Prafibent.

Wird veröffentlicht.

Biesbaden, den 11. Oftober 1906.

Der Boligei-Brafident: von Schenck.

Bird wiederholt beröffentlicht.

Der Magiftrat.

### Bett. Berfanf bon Blumen und Rrangen bor den Friedhöfen.

Die Berlofung und Ammeijung ber Stande gum Berluf von Blumen u. Rrangen an ben burch Befanntnichting bes herrn Boligeiprafibenten babier von 11. 10. 106 freigegebenen Berfaufstagen und gmar :

1. anläglich bes Allerheiligen- und Allerjeelentages, 2. anläglich des - evangelijden - Totenfeftes,

3. am Tage vor Weihnachten, fint am Zametag, ben 12. Oftober 1907, nachmiage 4'/2 Uhr, am neuen Friedhof - Blatterftraße - att. Die Standplate haben burchweg je 3 m Front. DasStandgeld beträgt je gu 1-3 oben für ben laufenden Frometer 20 Bfennig und ift fofort nach der Auslofung trichten. Es werden nur hiefige Gartner und Bluenhandler oder Sandlerinnen unter ber Bebingis, bag fie ben Blay nur felbft bejegen, jugelaffen. Bon in Bugelaffenen nicht felbft bejette Standplage fallen an bieBermaltung gurud, ohne bag ein Unipruch auf 3nrufgahng des Standgeldes daraus erwächft.

Bebaben, ben 28. Ceptember 1907.

Ctant. Afgifeamt.

### Befanntnachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, melde fich ber Fürforge für bulfebedurftige Angehörige entziehen, wird erjucht:

1. des Taglöhners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 au Miederbabamar.

2. ber ledigen Dienitmagd Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 ju Beilmunfter.

3. des Schneidergehülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62 gu Beiler.

4. des Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 3tt Remel.

5. bes Taglohners Wilhelm Feig, geb. am 17. 9. 1864 gu Woredorf.

6. des Mühlenbauers Bilheim Fenh, geb. am 9. 1. 1868 ju Oberoffleiben.

7. ber ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880

8. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 gu Eichenhahn.

9. der led. 21mna Rlein, geb am 25. 2. 82 3u Qubmigshafen.

10. des Tagl. Seinrich Ruhmann, geb. am 16, 6. 75 gu Biebrich.

11. des Taglohners Mois Leifen, geb. am 9. 7. 1863 gu Maing.

12. des Reijenben Bruno Leinner, geb. am 23. 11. 66 Bu Ranfel. 13. der led. Dienstmagd Bilhelmine Loges, geb. am

29. 9. 1884 gu Sorter. 14. bes Taglöhnere Gruft Loreng, geb. am 27. 4. 86

15. des Tapegierergehilfen Bilhelm Maybad, geb.

am 27. 3. 1874 ju Biesbaden, . 16. bes Steinhauers Rarl Müller geb. am 17. 10. 78 Bu Danen.

bes Taglohners Rabanus Ranheimer, geb. am 28. 8. 1874 gu Bintel.

18. des Tagfohners Anton Renmann, geb. am 13. 8. 73 gu Biebrich.

ber led. Margarethe Blas, geb. am 20. 9. 1869 Bu Oppenheim.

20. bes Tapegierers Rarl Rehm, geb. am 7. 11. 67 gu Wiesbaden.

21. bes Raminbaners Wilhelm Reichardt, geb. am 26. 7. 1853 gu Michereleben. 22. der led. Dienstmage Muna Rothgerber, geb. am

2. 9. 63 gu Oberftein. 23. des Schneibers Endwig Schafer. geb. am 14. 7.

68 ju Mosbach. 24. des Raufmanne Sermann Schnabel, geb. .m 27. 5. 1882 gu Weglar.

25. bes Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 72 311 Naurod.

ber led. Dienirmagb Raroline Schöffler, geb. am 20. 3. 1879 gu Weilmunfter. 27. des Technifers Friedrich Scholg, geb. am 28. 3.

1865 gu Biesbaden. 28. der ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874

29. ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2. 1871 gu Daiger

30. des Tagl. Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 68 gu Beinberg,

31. bes Taglohners Friedrich Bilfe, geb. am 9. 8. 1882 gu Reunfirchen. 32. der Chefrau des Guhrmanns Jatob Binjer, Emilie

geb. Bagenbach, geb. am 9. 12 72 gu Biesbaben Wiesbaben, den 1. Ottober 1907.

Der Dagiftrat. Armen. Bermaltung.

### Befauntmadung.

In bem ftabtifden Gebande Scharuhortitrage Rr. 16 ift ein Laden mit Ladengimmer und einer darunterliegenden Reller-Abteilung alebald gu ber-

Rabere Ausfunft wird in dem Rathaufe, Bimmer Dr. 44 erteilt; Angebote find Dajelbit bis fpateftens 10. Oftober b. 36. abjugeben.

Biesbaden, den 16. September 1907. Der Magiftrat.

### Befanntmachung

In den ftabtigen Baufern Langgaffe 3, 5 und 7 find für die Beit von jest bis Ende diejes Jahres noch einige Laben gu bermieten.

Rabere Austunft wird im Rathaufe Bimmer Rr. 44

Wiesbaden, den 1. Oftober 1907.

Der Magiftrat. 7382

### Polizei-Berordnung.

betreffend Abanberung und Ergangung ber Borichriften in ben §§ 2, 3, 5, 11, 20, 24, 27, 28 und 65 ber Stragenpoligeiperorbnung bom 18. September 1900 bezw. 10. Juni 1908.

Auf Grund ber §§ 5 und 6 ber Allerhöchsten Berordnung Dom 20. Gept, 1867 über bie Boligeiverwaltung in ben neuerworbenen Banbesteilen, jowie ber §§ 143 und 144 bes Gef. über bie allgem. Landesverwaltung bom 30. Juli 1888 wird mit Bu-

stimmung bes Magistrats für ben Polizeibezirl ber Stadt Wids bab en verordnet was folgt: Die §§ 2, 3, 5, 11, 20, 24, 27, 28 und 65 ber Polizei-Ber-ordnung vom 18. September 1900 bezw... 10, Juni 1903 erhal-

:en folgende Jaffung:

\$ 2.

§ 20.

Der Bertebr von Suhrwerten und Reitern bat fich lediglich auf bie bafür bestimmten Sahrbamme, Jahr- und Reitwege gu beichränfen.

Auf bem Kaifer Friedrich-Ring und dem Bismard-Ming muffen beim Durchgangsvertebr alle Juhrwerte siets den in der Fahrrichtung rechts gelegenen Fahrdamm einhalten, sodaß 2 Juhrwerte sich auf ein und demselben Fahrdamm nicht begegnen tonnen.

§ 24.

Bumiberhandlungen gegen biefe Bestimmungen werben mit ber in § 75 ber Bol zeiberorbnung bom 18. Geptember 1900 angebrobten Strafe (bis ju 30 .K., eventuell 3 Tage Saft) geabn-

Dieje Berordnung tritt mit bem Tage ihrer Beröffentlichung in Kraft. Wiesbaben, ben 29. Mai 1905.

Der Boligei-Brafibent. geg. bon Schend.

Borftebende Boligeiverordnung wird hiermit erneut gut Renntn & gebracht.

Biesbaben, ben 24. September 1907.

Der Boligei-Brafibent: b. G chend.

Befanntmachung. Der Gluchtlintienplan von dem Gebietsteil gwifden bem Gubiriebhof und bem Anichlungleis ber Lichtwerfe Diftrift Schwarzenberg, 3. und 4. Gewann, hat die Buftimmung der Ortopolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathhaus, 1. Obergeichog, Biffimer Ro. 38a innerhalb der Dienitftunden ju jedermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemaß § 7 bes Beieges vom 2. 3uli 1875, betr. Die Unlegung und Beranberung von Stragen ac., mit bem Bemerten bierdurch befannt gemacht, daß Ginmendungen gegen diejen Blan innerhalb einer Ausichlug Brift bon 4 Wodjen beim Magift at fchriftlich angubringen finb. Dieje Brift beginnt am 1. Oftober und endigt mit

Ablauf bes 29 Oftober cr.

Biesbaden, den 28. Ceptember 1907. 7297 Der Magiftrat.

### Befanntmagung.

In der Connenbergerftrage gwijden Rronen. brauerei und Gemarfungegrenge foll im Februar 1908 mit bem Umban ber Fahrbahn und ber Gebwege in Rleinpflafter begm. Dofaitplafter begonnen werben. Bis babin muffen alle noch fehlenden ober etwa gu verandernden Sausanichluffe an die Rabelnege, bas ftabtifche Rabelney oder die Daupt-Baffer und Gasleitung fertiggeftellt fein.

Unter Simmeis auf Die Befanntmachung des Magift. rate vom 1. Rovember 1906 über die fünffahrige Sperrgeit für Mufbruch ber neuen Strafendeden werben baber die beteiligten Sausbefiger und Grundftudbeigentumer aufgeforbert, umgebend bei ben betreffenden fladtifchen Banbermaltungen die Ausführung ber noch notwendigen Anichlugarbeiten gu

Städtifches Strafenbauamt.

Unfforderung.

Bie sbaben, ben 17. September 1907.

Die Berficherung von Gebauben gegen Tenerichaden betr.

Die Grundbefiger werden hierdurch erfucht, Anmelbungen wegen Erhöhung, Aufhebung ober Beranberung beftebenber Gebandeversicherungen, fowie Renaufnahmen bon Gebanden in Die Raff. Brandverficherun sanftalt fur bas Jahr 1908 in dem Rathaus, Bimmer Rr. 42, in den Bormittagebienftftunden bis jum 31. Oftober b. 3. machen

Es handelt fich bier nur um Gebandeaufnahmen sc., die gelegentlich bes allgemeinen jahrlichen Rundganges mit Birtung vom 1. Januar 1908 erfolgen follen.

Biesbaben, ben 23. Ceptember 1907.

Der Dlagiftrat.

### Kurhaus zu Wiesbaden (Woden-Programm) Freitag: 11 Uhr Morgenmusik am Kochbrunnen. 4 Uhr, Wagenfahrt. 4 und 3 Uhr Militär-Konzert.

Samstag: 11 Uhr Morgenmusik am Kochbrunnen. 4 Uhr Wagenfahrt. 4 Uhr Militär-Konzert. 7 Uhr IV. Grosses Konzert.

Sonntag: 111/, Uhr Morge musik am Kochbrunnen 111/, Uhr Orgei Matinée. 4 Uhr Wagenfahrt. 4 und 8 Uhr Gartenfest Doppel-Kenzert. Jilumination.

### Sonnenberg.

Befannimadung.

Um 15. b. DR. ift im Stadtbegirt Biesbaden ein Sund, ber unter tollmutverbachtigen Ericheinungen feinen eigenen herrn angefallen und gebiffen bat, getotet werben, Das Tiet war frei umbergelaufen. Die alsbalb an ibm borgenommene emtliche tierarstliche Settion bat ben Berbacht ber Tollmm bestätigt worben. Bur ben Stadtbegirf Wieshaben ift infalge beifen bie Sunbeiperre verhangt worben. Bur Abwehr und Unterbriidung ber Zolltout werben baber auf Grund rer 86 9. 19. 18 und 34 ff. bes Reichsviehseuchengesehes vom 23. Juni 1000 und 1. Mai 1894 und bes § 20 ff. ber Bunbesrats-Inftrultion vom 27. Juni 1896 fiber bie Abwehr und Unterbrudung von Biebfeuchen für bie Orte Bierftabt, Biebrich mit Ginichlug ber Mainzerlandstraße bis gur Deffischen Grenge, Dopheim und Connenberg, einichlieglich ber Gemartungen biefer Orte, folgembe Schutzmagregeln angeorbnet:

1. Sunde und andere Saustiere, welche von ber Tollmut befallen ober ber Seuche berbachtig find, b. b. Ericheinungen seigen, bie ben Ausbruch biefer Seuche befürchten laffen ober audfichtlich berer bie Bermutung vorliegt, bag fie ben Unstedungsstoff aufgenommen haben, muffen bon bem Besiher ober bemjenigen, unter beffen Aufficht sie steben, sofort getotet ober bis jum polizeilichen Einschreiten abgesonbert und in einem ficheren Bebaltniffe eingefperrt werben.

2. Die Befiger folder Sunde find verpflichtet, ber Boligeibirettion bon bem Auftreten biefer Ericheinungen unberguglich Ungeige gu erftatten.

3. Benn ein Menich ober ein Tier von einem an ber Toll-wut erfrantten ober ber Seuche verbachtigen Sunde gebiffen ift, fo ift ber hund, wenn foldes ohne Befahr gefcheben tann, bor poligeilichem Ginichreiten nicht gu toten, fonbern bebufst tierargtlicher Gefistellung feines Gefunbheitsguftanbes einguiperren.

4. Alle in obengenannten Orten und beren Gemarfung borbandenen hunbe muffen auf bie vorläufige Dauer von brei Monaten, b. i. junachft bis jum 19. November b. I., fesigelegt, b. b. angefettet ober eingesperrt werben.

Der Festlegung wird jedoch bas Führen ber mit einem sicheren Maultorbe bersehenen Sunde an ber Leine gleich geachtet. Rudsichtlich ber Beschaffenheit ber Maultorbe weise ich
unter Bezugnahme auf meine wieberholt erlassenen Befanntmachungen nochmals ausbrudlich barauf bin, bag nur folche Maultorbe als vorschriftsmäßig angesehen werben, bie auch wirflich bas Beigen unbebingt verhinbern.

5. Die Benugung bon Sunben jum Bieben ift unter ber Bebingung gestattet, bag bieselben fest angeschirrt, mit einem sicheren (siehe unter 4) Maultorbe versehen und außer ber Beit

bes Gebrauchs festgelegt werben. 6. Die Bermenbung bon hirtenhunden gur Begleitung ber heerbe, von Gleischerhunden jum Treiben von Bieb und von Jagbhunben bei ber Jagb wird unter ber Bedingung geftattet, bağ bie Onnbe außer ber Beit bes Gebrauche (außerhalb bes Jagbrebiers) feftgelegt ober, mit einem ficheren Maultorbe ver-

feben, an ber Leine geführt merben.
7. Wenn hunde, ben in Biffer 4, 5 und 6 enthaltenen Boridriften gumiber, frei umberlaufenb betroffen werben, fo wird beren fofortige Totung bon ber Ortapolizeibehorbe angeordnet.

Die Ausfuhr bon Sunben aus bem Stadtbegirt Biesbaden ift bis auf Beiteres von beute an nur mit Genehmigung ber Polizeibireftion nach vorheriger Beibringung eines Atteftes bes herrn Departements-Tierargtes über bie Geuchenfreiheit bes betreffenben Sunbes Beftattet.

9. Buwiberhandlungen gegen bie borftehenden auf gefetelicher Grundlage erlaffenen Schugvorschriften werben gemäßig 65 bes Reichsbiebleuchen-Gesethes mit Gelbstrafe bis au 150 A. cher mit Saft nicht unter einer Woche geahnbet, salls nicht bie iftarferen Strafvorichriften bes § 328 bes Reichsitrafgeset-buches (wiffentliche Berletung ber Sperrmaftregeln) Plat grei.

Wiesbaben, ben 19. Auguft 1907 Der Königliche Lanbrat

b. Beimburg. Birb ben Ortseingeseffenen zweds genauefter Beachtung sur Renntnis gebracht. Connenberg, 22. Auguft 1907.

Die Boligeiverwaltung: Auchelt. Mirgermeifter

### Nichtamtlicher Theil

### Rambach.

Betanntmadung

Diejenigen Webaudeeigentfimer im Gemeindebegirf Rambach, welche die Gingehung neuer Berficherungen bei ber Raff. Brandverfiderungsanftalt oder Die Erhöhung, Aufbebung oder Beranberung bestehender Berficherungen bom 1. Januar 1908 begweden, wollen ihre Diesbezüglichen Untrage alebald, fpateftene jedoch bis gum 1. Rovember be. 36. bei bem Burgermeisteramt bierfelbft anmelden.

Rambad, ben 28. Ceptember 1907.

Der Bürgermeifter Moraid. 4261

Brennpoly-Berfauf. Die Ratural-Berpflegungsftation babier bertauft bon

Buchenhols, 4-jdnittig, Raummeter 13.00 Mt. 5-jdnittig, Raummeter 14.00 Mt. Riefern (Angunde) Dolg pr. Gad 1.10 Mt. Das Dolg wird frei ins Dans abgeliefert und tft bon befter Qualität.

Beftellungen werben bon bem Dausbater Stur m Engl. Bereinshaus, Blatterftrafe Rr. 2, entgegen genommen Bemertt wirb, daß durch die Abnahme von Solg die Erreichung des humanitaren Broedes der Anftalt gefordert

### Große

Freitag, den 4. Ottober cr., und event. folgenden Tag, jeweils morgens 9.30 u. nachmittags 2.30 tibr beginnend, berfteigere ich in meinem Berfteigerungsfaale

folgende megen Wegguge und aus Rachlaffen mir übergebene geraudit gut erhaltene Mobiliargegenftande. att:

hochfeine moderne Empire Calon Ginrichtung, Mahag. mit Bronzebeschlägen, best. aus: Sola mit Umbar und Breitegel, 2 Seffel, 2 Stubie, 1 Gonbel mit Seibenpillichbezug, gr. Salonifarant, Damenichreibiisch, Solatiich Eragere und Bultenftanber, ZaloniGarnitur, best. aus: Sofa und 2 Seffel mit Seibenbezug, Sola und 6 Stübe mit Pillichbezug, Solas. Diwan. Ottomanen, 8 Ruftb. Betten, eleg. Ruftb. Wasch. toilette, Baidfommoben, Nach Rommobe mit Schranfauffan, Rugb. . Chreibtifd, ichm. D.-Sareibrijd, Rugb. Bufett, Bingb. u. Eiden Balluftraden, Cofa., Rope, Elnuen. u. andere Tide. Wiener Rabrbante, Stüble u. Genel, Boliberienel, Spiegel, Regulator, große Migabl febr guter Delgemalde und Baftellbilder von A. v. Echon. guter Delgemälde und Bastellbilder von A. D. Schönberger, Garrido, Benedifter, Hornemann, Jungbint, Mordoren, Mendel ze, hochseine gemalte Tervess und andere Porzellan. Siehlampen m. Bronzemantierung, elekt. Eronze u. Lieft Juglüber, 1-, 1-, u. b. flamm. Gastülter, Get. Stehlampen, bolggrichnigte u. Golt-Blabage u. Blüfch-Fenker, Galerien u. Borterenstangen, Vanelbretter, Koniolen I dreiflügel. Jenker mit Glaömalerei, große Angahl Pinifch. Auch u. Wolfportieren, Garbinen, Lisch u. Ottomanen-Desen, Stud Billarduch, Deckbetten, Plumeaux u. Kiffen, Teppicke, Janier, Römalchine, von, Bande, Schanteliesse, Kalanterinds, Bioline. I Belotrab, Tommen-Jahrender, eielle Bigeleisen, Gaberdmit, Bioline. 1 Belotrab, Tommen-Jahrender, eielle Bigeleisen, Gaberdmit, Bioline, Gaberd mit Bratosen, Regulier-Hüllofen, Badewanne, Waschemangel. Gesindemdoel, Gartenmöbel, Reiseloss v. Kudensschute, Ersichen, Hausbaltungs- u. Gebranchäsegenstände aller Art, I fast neuer Jagdwagen, eine u. zweise, von Becht. Art, I faft neuer Jagdmagen, eine u. zweifp, von Becht, Maing, Div. Pferbegeichirre als: herrn-Saitel mit Borbergeng, Sattei-Umterlegebeden, 2 R. Rummete, Sanbitud fur Bierfpanner, fompl. Bahnbede, Rrenggügel, Trenjegebiffe, Faurpeitidien, oc.

ferner im Muftrage:

n) bes herrn Carl von ber Boogaart: 18 neue Bilber v. Prof. Ferd. Reller (Die Raifert. Familie in Giden u. Mahag. Rahmen),

b. bes herrn Withelm Chang, 220 Plafden Ungar-

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung. Befichtigung am Berfleigerungstage.

### Wilhelm Helfrich,

Auftionator u. Taxator

Schwalbacheritraße 7.



### In dem Möbelhaus Bleichstraße

pon Jakob Fuhr tauft man reell und billig. Größtes Lager Diefer Branche bier am Plage er neuen Mobel in jeder Breistage ER

### Rompl. Brautausstattungen nach jebem Bunich und feber Breid'age, Berner:

Abteilungen und großes Lager ftete in

Gelegenheitsfäufen.

Eigene Pelber- und Schreiner-Berthatte im Saufe. Arbeiten werben angenommen und gewissenbaft besorgt. Wer Geld fparen und boch gut kaufen will, besuche bas Motel-haus Bleichstraße 18. Zet. 2787.

ift unübertroffen an Gute und Befommlichfeit. Beweis: Chrenpreis für bas abfolnt befte Bier.

Erhaltlich in Originalflaidenfullung ber Brauerei eib den befferen Rolonialwarenhandlungen oder direft durch bie

Telephon 298.

garanticrt retnes edites

mit feinftem Griebengeichmad in emaillierten Blechgefägen als:

Biele Anertennungefdreiben! 2 Betten, gg. Ausstattungen, Bolftermobel, eig. Anfert. A. Leicher, Melheidftr. 46. Rur befte Qualitäten, billige Breife,

# Rheinisch=Wests.

Sandels- und Schreib-Lehranftalt Bewährtestes Institut 1. Ranges



Tamen 11. Herren.

Vormittag-,



Gde Morighrage. Lehrfächer:

Buchführung, einf., dopp., amerik., Hotel - Buchführung,

Wechsellehre, Scheckkunde, Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten,

Handelshorrespondenz. Stenographie, Ma-chinenschreiben,

chönschreiben, Rundschrift, Vermögens-Verwaltung.

Nur erste, theoretisch gebildete u. praktisch erfahrene Lehrkräite.

Bejondere Damen-Abteilungen. Diese Woche

Beginn neuer 3-, 4- u. 6 Monats-Kurse. Der Unterricht wird entsprechend dem Verständnis u

der Auffassungsgabe jedes einzelnen Schüles ertellt, genau nach den Anforderungen der Praxis, 8045

Nach Schloss der Kurse: Zeugnis. Empfehlungen. Kostenleser Stellennachweis-

Broisette, udijunte ich irred infi ile e rif ien. NAME OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY.

Verzogen von Bertrams rasse 20 nach Schiichterstrasse 16 S. Weingariner.



" Grantiure a. Dt. Grit de veile. untgetrift von ber Breit. motjerunasfielle der Enndwirtich fistammer am Frindtmirtt ju Frankfurt a. M., 2 Oftware Ber 100 Kilo gute marffähige Ware je mach Omal., dofo Frankfurt a. M. Weigen, defiger, M. 23,25 bis — 3\*,38 Roggen, biefiger, M. 20,75 bis 21,00 2\*,08, Berke Ried u. Bistger M. 20,00 bis 21,00 8\* 03. Weiterauer R. 19,50 vis 20 75 2\*,28, hafer, dief. alter M. 18,50 bis 19,00 neuer 18,00 bis 18,50 Mt. 4\*,28, Raps, dief. M. 35,00 bis — — 4\*,48 Mats M. — bis — — Mais La Plata M. 16,00 bis 16,25

\*§ Die Stimmung auf bem Frantf trier Fruchtmartt wird burch fol-

gende Abftujungen begeichnet: 15 flan, 25 aomactena, 35 fletig 45 feft. be febr feit. Mutliche Motierung ber bortigen Borfe

(eigene Depeiche), Weigen, 24.00 bis -. Roggen, Bidig, .1.50 bis .... Gerfte, 20.25 bis 20.75, hafer, 19.25 als 1 .50. Raps 36--.- Mas -.- bis -.-

\* Maing. 27. September (Offigielle Rotierung), Weigen 22.50 bis 23.10 Roggen 20.60 tis 21.00 Gerfte 19.40 bis 20.15, Safer 18.60 bis 20.—. Raps —,— bis —,— Wais —,— bis —,—

Dies, 27 September Amtl. Rotierung: Beigen, neuer, D. 23.12 8 4 23.75, weißer - . . Roggen M 20.00 bis - . . Gerfte D. . . . . Sale 28 15 - bis 18. -Doft. Bericht ber Obfinachweisftelle, Franffurt a. DR., 30 Geptb. 1907

Preigelbeeren 25-90 Pfiirfice 40-50 Aepfel I. Omal. 16-20 2. Omat. 10-15 Birmen I. Omal. 16-25, 2.8-15 Trauben 20-21 Ruffe 20-22. Zweischen, 4-6. alles per Zentner. Frankfirt, 2. Oftober, Der hentige Bieb martt war mit 320 Ochfen, 25 Bullen, 690 Kuben, Mindern u. Stieren, 362 Kalbern, 145 Schafe und Samme, 1250 Schweimen, 1 Ziege, O Ziegenlamm, und

0 Schaffamm befahren.

O Schaftamm befahren.
Och je n: a vallerich, ausgemästete höchten Schlachtwertes bis zu 6 Juhren 31—83 M., b. junge, sieistigige, nicht ausgemästete und sitere ausgemästete 174—77 Bi., e mäßig genährte junge, gut genährte iltere 68—70, d. gering genährte jed. Alters — M., Bullen: n. volle steildige bachten Schlachtwertes 70—73 M., b. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 65—65 M., e. gering genährte 00—00 M. Kab und Färsen (Stiere u. Rinder): a. bocht. Schlachtwertes 74—76 M. b. vollseischige, ausgemäßete Kübe böchsen Schlachtwerted bis zu Jahren 70—72 M., e. altere ausgemäßete Kübe und weniger gut entwidel ihnere Lübe in. Tärien (Stiere u. Kinder) 62—64 M. d. mäßig genähre Japren to-12 In., e. airte ausgemanter Rute und weniger gut einroidet füngere Kühe n. Farien (Stiere u. Kinder) 62—64 M., d. mäßig genahr Kühe n. Harien (Stiere u. Kinder) 00—00M. salb er: a. feinste Ru u. Farien (Stiere u. Kinder) 00—00, M. Kalb er: a. feinste Man (Be-Man) u. beste Sangtalber (Schlachtgewich) 93—95 Pf., (Lebendgewich) 54—57 Pf., d. mittlere Man u. gute Saugtalber (Schlachtgew.) of \$85 Pf. (Lebendgew.) 46—50 Pf., e. geringe Saugtalber (Schlachtgew.) 86 Pf. (Lebendgew.) 46-30 Pf., e. geringe Sauglalber (Schlachtgew.) 56-62Pf. (Lebendgew.) -.-... M. d. ältere gering genährte Lächer (Feref.) 00.00. M. Schafe: a. Wallammer und jüngere Malkammet (Schichgew.) 84 bis - Bf. (Lebendgew.) -.-. R. b. altere Walkamsel (Schichgew.) 78-80 Pf., (Lebendgew.) -... e. mäßig genährte Saufe und Schafe (Rerzschafe) (Schlachtgew.) 00-00 Pf. (Lebendgew.) -... Sch weine a. vollsteilichige der feineren Raffen und deren Kreuzuen im Alter die zu 1/4. Jahren (Schlachtgew.) 67-00 Pf., (Lebendgew.) 53 Pt., d. fleiftige (Schlachtgewicht) 65-66, (Lebendgew.) 58f., e. gering entwicklite, sowie Sauen und See 58-60, d. andläsiche Schweime (unter Angabe der Sertunit) 0.00 Schweine (unter Angabe ber Berfunit) 0.00,

ich bin's, Darling aus Denber, Steb, auf, gant-

Hartoffeln in Berastverfauf per 100 Bfb. M. 3.71-4.25 im Derastverfauf Die Preisnotierungs-Komsfau.

### Der Arbeits: Madweis Wiesbabener

General: Anzeiger" wird täglich Mittage

3 Uhr in unferer Gp pebition Mauririusftr, 8 angefdlagen. Bon 41/4 Hat Rachmittage an wirb ber Arbeitsmarft foftenlos in unferer Expedition per-

### Stellengeluche

Erfahrener tüchtiger Krankenpfleger,

evangel, folib, fein Trinfer, fucht Grellune fur ben gangen Sag : Rranfenmfege ober Rranfenmagen gu fabren bei eing, herrn für of. Rab. ju erfr. Schmalbacher-frabe 7, Seb L. 1. Stod 75:0

Tüht. Soweizer fud: ju 15 Ott Stellung. Berte Offerten an &. Riege,

Bord a Rt. Fraulein aus gut. Familie evangel., (Baile). 18 Jahre, fucht 1. Dot. Stellung bei eingelner Dame, wenn auch geiftestrant. Bute Beugniffe vorbanben.

Offerten unter G. St. an bie 

### Herrichafts= Diener

mit guten Zeugniffen. Solbat ge-gewesen, fucht Stellung als Roffen-bote ober sonft Bertrauenspoften. Offerten unter h. 7468 an bie Gro. b. BL Rraftiges Madden bom Banbe

fucht Bafd. und Bupbefcaftig. ming. Rab. hermannftrage 26 8 L. Geo. Frantein, welches peri.

tod n fann, wunicht Stelle ale Ctabe in befferem battie. 4232 Offerten politagernb unter S. 100 Ribba.

### Offene Stellen

Männliche Personen.

Junger Budhalter fofor: gur Anshilfe gefucht. Geft. Off. u. 3. B. 7510 an bie Erped. b. 81 7515

Coneibergehilfe Ran, Friebrichftr 47.

tüdliger Schneider gei, geg, bob, Lohn b, Bhit, But. Grit. Grit. 7409

3g. Schloffer u. Taglohner gel. Wellripir. 33.

Ber fofort

gefucht ! Gur Beforgungen im Bitterbabnis, Jollaut, Frantieren, Fractbrief einlofen, Kontrolle ber auf, und abigdenden Fuhrwerfe in praftifde Beibife. Weibungen beim Borfieber ber Speditionsabteilung I

. Rettenmaner, Spedition, Mitolasfir. 3.

Terrazzo. 10-15 erfahrene Terraigo-Rebeiter per fofort fucht 6952 Roffel & Co. Racht. Gut.

3fte', Diebermalb r. 9, Suge einen

Burichen

für mein Biergefchalt, am liebften vom Lande, weicher fabren fann auf gleich ober 9. Oft. 7454 Frang Seim, hellmunbftr. 56. Gin jungerer

Hausburiche

fofert gefucht, Raberes in ber Expedition biefes Blattes.

Ordentt. Sansburiche ge met 74/208 Grabenftrage 8.

Taglöhner gefucht letter Reubau lints ber Bielanbirage. 7466

Jungerer fauberer Sansburiche

per fofort gefucht. 538 Junge

für leichte Arbeiten gefucht, pro Tag Dt. 1 ipater mehr 7492 Buch interel. Saalgaffe 8.

Moristraße 50.

Friseurlehrling,

ber fcon Rafteren fann und noch nicht ausgelernt bat, fann bei mir fot. eintreten u. erh. berfeibe fo-fort Bobn per Boche, je nach ber Leiftung 3-5 Mt. mit guter Betoftigung 7378

hermann Ligius, Barbier und Deilgebilfe, Dotheim, Reunaffe 31.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Tel 574 Rathaus. Tel 574 Stellen jeder Berufeart für Manner und Frauen. Sandiwerter, Gabritarbeiter, Zag-

Rrantenpfleger und Grantenpflegerinnen. Bureau- u. Berfaufsperfonal.

Röchinnen.

Allem. Sans., Ruden- und Andermadden. Baid., Bup. u. Monatsfrauen. Laufmabden, Buglerinnen u. Tag Ilbnerinnen.

Zentralftelle der Bereine: Biesbadener Gasthoft und Badehaust-Inhaber" "Genfer.Berband", "Berband deutscher Hoteldiener", Orts-verwaltung Wiesbaden.

Weibliche Personen.

Perfette

Rock- und Tailen - Arbeiterinnen

gegen boben Lobn ge ucht. 5233 J. Bacharach.

Rockarbeiterinnen Taillenar beiterinnen Zuarbeiterinnen

per fofort auf bauernb verlangt 640 &. Stein. Wilhelmir, 36. Euchtige Rleibermucherin für ernb gefucht. 7479 Bebergaffe 39 2 r fofort bauernb gefucht.

Rode und Taillen arbeiterinnen fofort gefucht 7451 Safuerroffe 13, 1. Tüchtige Rod. und Taillenarbeiterinnen,

tüchtige Zuarbeiterinnen fofort gejucht.

Gravenftrafe 9, 2 Lingen. Rleidermacherin

Weißenburgfir. 8, part. Haushälterin,

nicht unter 40 3., unabhängig u ledig, für fofort nefucht. Bei guter mirtfdafti. Bibrung ift Deirat nicht ausgeichloffen. Dff. u. B. R. find in ber Ero. b. Bt. bis gum 10. b. Mis, niebergulegen. 7491

Geincht per 1. Otrober ein brapes fleifiges

Mädden

für einen fleinen hausbalt, meldes in befferem Saufe gebient bat, mit In Beugniffen. Bu erfragen 7008 Dopbeimerfte, 26,I b Ind

Madchen gelucht, weiches in ber feinburgert, Ruche erf. ift u. etwas hausarbeit übern. 6582 Mbeinftr. 67. 1.

Ein fant, miniges Madden finbet angenehme Etelle 7193 Balfmübliftrage 11.

Eucht. Maeinmadden gefucht gum 1. Sepremter 4246 Balluferftrage 10, part.

Milleinmädden, bas toden tonn, ju altrem allein-fiebenben Ebepadr gefucht 7077 Erbacher'r. 2. 2 Et r.

Braves junges Dienftmadden fogleich genicht 74 Logbei meritz. 28, 2, 1.

Zuverlässige Monatsfrau gweimal wochenti. für 2 Ctb. ge! Richgaffe 54, 1. rechts. 7516

Ein orbentt reintiches Dadb. den gejucht Mauritinear. 10, 2.

Ein Dabden für Ruchen u. Sausarbeit p. 1. Oft. gef. Schier-fleine ftrage 24, part. I 6813

tin brav. Diensimädden wird gefucht. Gg. Comitt,

Langgaffe 17. Staves, annandiges Dadden gegen guten Bobn gelucht 6792 Bertramftr. 6, p

Junges Madden für bie Ruche gefucht 70. Caalgaffe 22, Sof, 1.

Eine Waschfrau für 3-4 Tage in der Woche gef Ablerftr. 69. 2. r. 7418

Modes. Lehrmadchen juch DR. Gahardt, Wellripftr. 9

Suche tucht. Abch. 50 M., haus, Rind., Alleinmabch. 35 M. monati, i gut. herrichattsh Stellenbureau Magdalliembomin'i, 23örtbftrage 13, 2. 7261

Chriftlidies Beim, Derberftr. 31, Part. 1. Stellen nadzweis.

Anftanbige Mabig, jed, Roufeffton finben jebergeit foft u. Logis für 1 Mt, toglich, forbie ftets gute Stellen nachgewicien. Cofort ober ipater geluchn Stugen, Rinber-gartnerinnen, Rodinnen, Saus- u. Mlleinmadchen

### Kauigeluche

Roß-Kastanien

werben angefauit 63i Sebanftr. 3. Biesbaben.

Obit-Ertrag. Einzelne Baume, gange Baum-ftude, Garten gegen Raffe gu

taufen gefucht. Ed, 2030. Tobbeimerir, 74

G.or. gut erogit, leichter Sandfarren oder Leiterwägelchen gu taufen gefuch: Rab in ber Erneb. b. 291

Fran Albrecht,

geb. Jäger, Deinenftr. 21. Tef. 4038.

3ahle für 1 Rg. Lumpen 10 Big., für 1 Rg. Bentuch-Arfälle 45 Pig., für 1 Rg. fdiweres Eifen 4 Big., für Metalle bie äusern böchiten Breife. 5549

Altes Blei

gu fanien gefucht Bu erfragen in ber Erneb b. Bt. 3472 Altes Blei

tauft in jed. Quantum Bu erfr. in ber Exped. d BL

Rieiner Derb ju taufen gefucht 5779 Griedricher, 14. 1. Babte ftete bie goditen Bretie

für Knochen, Bumpen, Alteifen, Biri, Rupfer, Bint, Deifing, Gummi u. Rentu Sabfalle rc. Molf Bengel, Dogbeimerftrage 58.

### Verkäufe

6 Wochen alte Bertel gu ver faufen 7419 Quemigfir. 6.

Safen (B. M.) billig gu verfaufen Ablerftrafe 49.

Subner (jung. 3taliener) billig gu verlauf n Mblerftrage 49.

Ein leichtes Rollfuhrwerk jofort gu verfaufen. 9286. in b. Er . b. Bl.

Coupé,

praditod, 4fitig, f. Brivate, auch für Mergte febr greign., fof. bill. ju bert. bill. gu bert. Off. u. D 7486 an bie. Erpeb. b. Bl. 7496

Gin utpann geib platt, We fdire, wenig gebrandit, gu ter

Raifer, Ga loaffe 4/6. Umjugabaib. Bafdfommobe mit Marmorplatte billig gu ver-

Bismardring 38. 3 redits. Gine faft neue Bederrolle für Ein- und meifpanner fofort gu verfaufen 6799 29ellrigftr. 20, Sch., 2. L.

Reue und gebr, bocheleg. Herrschaftswagen

ftete ju verlaufen 449 Dranienftraße 34, bei Golombet.

Ge. r. Mengermag, auch als Biete transport. Bagen bil, ju vert. 5653 Oranienfte 34.

Berichiedene Dobel Rab Webergaffe 56. 1 L.

Webr. mildiwagen in abnebmb, Dedel gu pert.

1 Gig, 1 Se offiahrer, I Geichaftsmagen mit Breakeinrichtung,
1 Doppelip. Fuhrmagen, 1 leichter Fuhrmagen, 2 Feberrollen, 1 Wagen mit Fas (1500 Ptr) bill ju verlaufen. Sonnenberg, Langaaffe 14

Ginfpanner-Weichier, Renfattel Goldgaffe 12. Gattlerei.

Gebr. Handkarren gu bertaufen Moribirafe 50

Belegenheitskauf

1 Bruffeler-Teppich, 1 Empena-Teopich (Geoge 4×3,10), 1 Piano fait nen (Firma Dorner Stuttgart) 1 Tiano (von Biele) peridiebene Gelbicht, billis ju vert. 6937 Rriedrichfte 13.

Gin Gefinde Bett gu vert Billowir 15, 1

Gr. Posten Wirtschaftsstühle billig gu verfaufen 70: De enreitr 6, bei Steiger.

Küch eneinrichtung, poult, taft neu, nur 55 MR of. 6776

gu verlaufen 667. Ranenthalerftraße 6 part Tifche, Stugte it. Spiegel billig Frantenfir 18 Edreinerwerthabt, Einich, eif. Beit nit tait neuer Matr, u. Reit 7.50 M., fl. Sabens real mit 19 Schuolaben 12 M. 74.7

Lehrftr. 5. 1. 1. Bwei Rudenidrante m. Gias-auffat, 1 breift Gablufter i Bronge, 1 Betroleunelüfter m. Rergen, 1 Ruchenbr tter b.

18 Sociftatte 18. Billig zu verkaufen: Reinhofen, Liteufen, gr. Mantel, Baffenrode, Ueberrode 7432

Dellminberage 8 1. Großer Rudenfdrant für 12 Mt. ju vertaufen 7449 Moleritraße 49,

Berich eb. v.rnehme Toiletten umbanbebalber billig ju ber-7495 Dotheimerfte, 28.

Obfiteiter m. Brubte (Dan-farth), Bierabfullmafdine ju vert.

4 neue Fahrräder, 2 Rahmaichinen, 1 Boien verich Bastufter billig gu vert. 745 Dobbeimerfr. 84. Ditt.

2-flügel. Gartentor, 260/160, fowie ein Gasberd mit Bratolen und Tifch billig gu ver-

Beerobenftr. 5. Echlofferel. Zefretär

febr icon faft neu billig gu ber! Wötheitr 24, att. L Fahrituhl,

faft neu, f 50 20. ju nt. Dieripite. 50 (Bartierei) 6 und 8 Pfa., ju haben 7118 Chwalt acheritt. 34. B., Sof I.

Fäller.

40 Gaffer, 600 und 800 Brr. für 15 2R. ver Stud in vert. 6485 Dosheimerftr. 74. Baben.

20 2 Stückfässer, fomie Siffer leber Große billig gu verfaufen.

Rheinfre. 91. Weinfaffer, trijd geierrie, fognaf- u. Submeinfaffer in allen Größen ju verfaufen Mirechtfrafe 32.

Biel Weld gu verdienen!

Gin Warenlager, beftehenb aus Gas- u. Wafferteitunge-Arrifeln. Bertgenge für Schloffer, Infiallateure, Spengler und Mechaniter, im Werte von 7 8000 M. weg. Raumung en bloc für 4000 M. Ill perfaufen 7497 Dobbeimerftr. 84, Ditib.

Um Abbruch. Moritfir. 6. find gut erhaltene Berbe, Defen, Turen, Fenfter, Parfettobben, ein gut erhaltenes Tor, Baus und Brennholz, eichene ein- 11. zweift. Türen in feinfler Ausführung, Mettlacher Blatten, sowie sonstige Baumaterialien billigft zu vert.

Bohnung : Rellerdraße 18 Zelefon 3672, 6 Befferes Ro.onialwarengefchaft, billige Miete, gute Lage ga vert. Ert. giela 5000 M. 6853 Offerten unter 3. 8654 an bie

CETP. D. E.I. Schlofferei unter gunft. Bebingungen ju bert, Rob, in ber Erp. b. Bl. 4330

Verschiedenes

unter dlorfreier Bebanblung mit Benngung ber Bleiche wirb erbeten und abgeholt, Fran Edent, Edadtitr. 22, 306. 1. Et 7323 Perfekte Büglerin

Baide j. Baiden u. Bugein

fucht in u. außer bem Saufe Be-fcaftig. Dopheimerar, 146 Stb. Stiege.

Junge Fran empfiehn fich im Musveffern v Wafche in Rleibungs. Ran in ber Erp. b. Bi

Periekte Schneiderin mit guter Empichlung wunich: noch einige Tage ju bejegent Beichftrage 7, 3. L.

Stiderin empfiehlt fich (Bunt-, Golb-Beigftiden) bill git. 579 Scharnborfiftr. 37, %.

werben ichid und ichnell ange-7153 Romertor 2. 3. Beig. und Buntftidereien

werben ichnell u. bill, angefertigt Bertramer. 20 3. linte. 706 Frau Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin, Sid. Ginereffen feb, Mugelegenb. 771 Marktstr. 21, deng. Ren

Babrfagerin (berühmte) woont Schulgaffe 4, Stb. 9.

Junger Mann, 30 Jaire alt, wünscht Mabden tonnen gu lernen mit etwas Bermogen jw tpat. heirat. 7410 Off. unter R. D. 800 an bie

Grp. d. +1. Bur Damen! Ronrad Deprer. Tamenfdneiber. wount jest Geerobenftrage 2, 1. St., am Ceban lab. 6233

Tapeter=Aufziehen, Garainen-Aufbangen, fowie Biabel u. Betten Bolfferungen, fubre faub. gu billigen Braten in u. auger b. da fe aud Richard David, Rettelbeditr. 19

Martoffein

für ben Winterbebarf liefert Dagn .bonum p Bir 2.60 M., Jubufrie p Bir. 250 M. 7093 Cito Unfelbach,

Ediwalbacheritr. 71. Telefon 2734

Berfi berungen ic. Louis Beder. Schubladenregale

Labenthefen mit Marmor gut gearbeitet foulen Marftitr. 12, Spath

Winter= Kartoffeln liefere in jedem Luanium.

In Dag. bonum, Inbufirie, Banbmannofrenbe, Pfalger, Raifers fronen, Thuringer Gierfartoffeln, Branbenburger, Dater Rartoffeln und Maustartoffeln jum billigften Tagesbreis, Broben find gu baben Jahuftrafe 42, im Lager und Wellrigftr. 16, im Laben.

Obits und Kortoffels Großbanblung Chr. Rnapp, 7045 Jobnitrage 42 Te'et 31-9.

Elektr. Anlagen, werben gut u. billig ausgeführt bon Derm. Deinge, Bircheaffe 11.

Schlacken

aus bem Schmelgofen m. Giegereifanb fonnen unentgelilid abge-

fabren werben. 705 Wiesbad. Gifengiegerei, Maingerianbftraße. Tel. 23

Räumungs-Berfauf Möbeln!

Bis jum Abbruch bes Saujes fommen von bente as alle IRobel-beftanbe, ale: Rompl. Schlafzim, Sperfegimmer, tompl. Ruchen, fom. Bufett, Spiegelidt, 1. und 2 tur. Rebericht, D. Schreibtifch, Salons ichrante. Bertitos, Tifche, Leber-ftuble, alle Gorten andere Stuble, Borol .- Toiletten, Wahtifcht, Bafche Tommoben, Rachtrifde u. noch vielandere Dobel ac. jum niebrigften Preis jum Bertant. 6338

D. Levitta, Friedrichte 18. Pferdekrippen und Raufen

ftete auf Lager Gebrüber Aldermann Elt Gifen- und Petallbanblung. Quifenfte. 41.

> Glegante Verwahrungsmappen

ohne Lochung à 15 Pfg. Ordner mit Hebelsystem 4 75 Pfg.

Ordnungsmappen, prattifch, einfach, bauerhaft, à 10 Big. empfiehlt 7512

Carl Koch jr., Ede Rirchgaffe und Micheleberg, im Saufe meines Baters

Gottfried Rod.

Leere Eierkiften

flete gu haben Rettelbedurafe 5. Bin bon Moritfirage 6 nach Karlstraße 34

Fran Rehm, Sebamme. 7436 Vergolden — Versilbern, fome fourlide Reparaturen an Schmudiaden. Billigfte Preife, fo-

ibe Musführung. 6. Strud, Golbidmieb, Marfiftt. 19e, 2 Gt. Gingang Giraben rage 2

Mur Freitags u. Samstags Frankfurter, Paar 28 Pfg., In Mainger Cauerfraut im Altitadt-Konjum,

31 Mengergaffe 31 (nachft ber

ein Bartie billig obgngeben Gebrüder Mdermann. 65 5 Quifenfr. 41. Gebrauchte Eifenröhren

gur Umgannung u. Baffer. leitungen vete auf Bager Gebrüber Maermann, Mit-Gifen- und Metallhandlung Quifenfir. 41. 65

Flechten

offene Füsse Beinschlönn u. Beingeschwüre, Ader-teine, höße Finger, alte Wunden sind off sehr hartnickig; wer kinher vergeblich hoffle gebeilt zu werden, mache noch eines Versuch mit der bestens bewührten

RINO-SALBE

'zei von Gift u. Skare, Dose Mk. 1.—
Nur scht is Griginalpackung
wies grün - rot und mit Frema
Bies. Schubert & Co., Weinböhla.
Fälschungen weise man zurück. Wachs, Naphtsian je 15, Walrat 20, liencoolett, Venet, Terp., Kampler-pflaster, Perukaisam je 5, Eigob 20, Chrysarobis 0,5. Ze haben in den meisten Apothekse. kein Waschbrett

garantiert unschädlich kein Chlor

Uberraschende Neuheit vollständig ungefährlich

kein reiben kein bürsten Modernes Waschmittel Für jede Waschmethode passend

Roch nie bagewefene Offerte!

Bavana-Batjan-3igarren Jehlfarben Stud 6 Big.

H. Brinitzer, Langgaffe 6. Alleinverfauf für Wiesbaben.

Von jetzt ab täglich:

# Frisme

das Stück zu

18 u. 22 Pf.

in feinster Qualitat. Allein-Verkauf für Wiesbaden bei

J. C. Keiper

Telefon 114. Kirchgasse 52. 6498,

Bruch

per Stied 5 und 6 Big. per Stiid 2 Big. per Schopp. 40 u. 50 Big.

empf. 3. hornung & Co., hellmundftr. 41. 6825



# Aug. Kunnz, Wiesbaden

Rheinblickstrasse 10. Telephon 3325.

Möbeltransvort- u. Roll-Fuhrgeichäft.

Umgage ber Bebelmagen über Land und per Babn merden promot ausführt, Ausfahren von Baggens feber Art, flebernahme ganger Banten
bei billigfter Berechnung.

Telefon 3581. H. Stock, MainZersir. 35. Telefon 3581

Trinkt



J. C. Reiper, Kirchgasse 25.

10 Etiid 45-50 Big Bruch: Wied-Muffchlagper Schoppen 40 "

Frang Bender jr. Gier u. Buttergroßhanding

Reitelbedftrage 5. Telefon 3968.

täglich frisch.

Durch größere Lieferungen in erite Saufer bier unb auswarts, fowie burch vorzuglich eingerichtete Fabritations. raume, bin ich in ber Lage in obigen Artifeln nur bas beste gu bieten. Bei Abnahme größerer Quantitaten, fowie für Bieberverfäufer Breisermäßigung.

Täglich Berfand nach auswärts.

tedrial Rienk

Schweinemengerei, Fabrit ff Gleifd, und Burfiwaren Morisitrage 10.

Telephon 2881. Telephon 2831. 7175

arztlich empfohlen, für Blutarme, Kranke, Rekonvalescenten,

die ganze Flasche zu M 1.50. Laubenheimer die halbe Flasche zu 40 Pf. , 50 Pf. Niersteiner

Medoc, rot

Telefon 114.

, 60 Pf. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

### Gelegenheitsfauf! Die befannten Goodpear-Weltstiefel

find wieder nen eingetroffen in Borcalf und Rabmen-Arbeits-Siefet für herren und Damen in verich, Fassons u. divert, gorten, Borcaif-, Chroreaux- und Wichsteber-Stiefel für herren, Damen u. 7:65

befannteften Spezialgefcaft für Gelegenheitstäufe 1894. Plur Martifir. 22, 1. Rein Laden. Zei. 1894



Portemonnaies. Reisetaschen, Handtaschen. Handkoffer, Rucksäcke.

Acusserst billige Preise. A. Letschert, Faulbrunnenstrasse 10.

per Bjund 1.35 und 1.40 MP.

feinste Hofgutbutter per Bjund 1.30, 1.25 und 1.20 Dif.

E Täglich frifche Landeier. I Bieferung frei ine Saus.

Borteilhafte Bejugsquelle für Bieberverfäufer. Konrad Kirsch, Molterei,

Morinftrage 44.

Finache 1.50 Deutscher Kogunk (Verschnift) Flasche 1.50 Jamaica-Rum (Verschnitt) Fissche 1.50 Batavia-Arac (Verschnitt)

empfiehlt als Russerst preiswert Telephon 114. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Wellrititraße 43.

Gifenhandlung. Gie erhalten grune u. rote Rabattmarten.

Wichtig für Rekruten

Sandtoffer von Dit. 1.40 an. Refenten alle Militarpupfachen Karl Wittich. Emjerftr. 2

Bur beworftebenben Beer empfehle mein großes Lager in Schmubbatften, Robf. Deffing., Beber-jengbarften, Bruftbeuteln, peitiden Spinde dibffern u famtlichen Militareffele ten geman nach Borfdrift.

Karl Wittich, Emserstrasse 2, Edde Schwalbacherstr. Alle Rorb., Dolg., Burftenwaren, Reife- u. Toilette-Artitet at.

Dieje fommt ein großer Boften Bicheleberftiefel, jowie Rinderidjulftiefel billig jum Bertauf Woche Marktftraße 22, I, Rein Raben.



Großer Emaillenwaren-Vertauf.

Rein Muefduß!

Billiger Raben, Bellrigftr 47

Da ce une unmöglich ift, jedem einzelnen perfonlich für Die vielen Beichente u. Gludwuniche bei bem Sefte unjerer filbernen Bochzeit gu banten, fprechen mir auf biefem Wege Allen, fowie dem Turnberein für feine Chrung nochmale unferen berglichften Dant aus.

Adolf Scheid u. Frau, Bietenring 8.

Backt Zwetichenkuchen!

3wetiden per Bib. 5 Big., 10 Bib. 45 Big.

Gebr. Sattemer.

Afademische Buschneide-Schule

Erfte, alteste u. preisbe. Panischule am Platze und iaml. Tamens und Rindergard, Berliner, Biener, Engl. und Bari'er Schulter, Leicht faul Metbode. Borunt, praft. Unterr. Gefindt Mustilbung f. Schnetberianen u. Direfter. Schu. Aufn tagl Rad. in jugelicht. und einger, Taillenmuft, infl. FuttereUnpr. Mt. 1,25 Rodichn. 75 Pfa. bis 1 Dit.

Büsten-Verkanf: Lodb. ichen von Mt. 8.— an. Stoffb non Mt. 6.50 an, mit Ständer von Mt 11.— an.

### Mutterlaugen-Badesalz "Neurogen"

das Dr med Alwin Müller-Leipzig berstellte, verwendet man wegen seiner schnellen Löslichkeit jetzt überaf und zu jeder Jahreszeit zur Bereitung von

Solbädern im Hause.

Neurogen-Solbäder lassen sich schnell, sieher und bequem in jeder Badewanne berstellen und sind bächet wirksam gegen Rheumatismus, Gicht, Nerven-, Herze, Nieren-, Franceund Kinderkrankheiten, wie Shrophulose und englische Krankheit. Preis 100 kg M. 6.30. 50 kg M. 4.25, 25 kg M. 2.70 ab Bahnhof Leipzig. Probesäckehen a 5 kg franko jeder Poststation M. 165 Neurogen ist in allen Apotheken und Drogenhandlungen in plombierten Originalsäcken erhältlich oder direkt zu beziehen von Dr. med. Alwin Muller Leipzig Y. Prospekte gratis

Mutterlaugen-Badesalz "Neurogen".

Jahnarzi Amdries nach Adolfftrafe 1, 1.

Herren Anzüge u. hauten Sie auf und biet, nar 5161 Rengasse 22, 1. Stok.

euri:

Bari eing

groß. Emier

5-Bir Goeth 5.5n Wobi Dellini

Wab. Luifen Bube Bute 2 6 Richer

Schari 6- in

Sott

# C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Auch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition gratis perabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung von Gesichäfts-kokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 3 Zeisen bei 2-mal wöchentlichem Erscheinen mit Mark 1.— pro Monat berechnet, bei 4-mal wöchentl. Erscheinen Mark 2.— pro Monat, bei tägl. Erscheinen 3 Mark monatiich.

Wohnungsnachweis-Burean Lion & Cie., Briedrichftrage 11. \* Telefon 708 568

### Miethgeluche

2-3-Zimmer-Wohnung im Preife bis zu 400 M. per 1. Rovember gesucht. 7893 Offerten unt. B. B. 100 an

Raden für Schrei maren u. Bigorren per fofort gefucht.
Diff unter R. M. 7103 an die Erbeb b. Bl. 7108

### Vermiethungen

### 7 Zimmer.

Briedrichfter. 4. 1. 7 große Bimmer, Babegimmer, Ballon, Gas, elette, Licht per fofort ober fruber zu verm. 4627

Raifer : Friedrich : Ring tid, Batterremo n , hochversichatlich eingericht., 7 Sim., 1 Garberobegimmer m. Zentratheigung und reicht. Zubehör, auf 1. April 1908 ju vm. Rath beim Hausmeiter ober Raifer-Friedrich-Ring 74, 3.

30f. Ochs. Rubesheimerftr. 20, 1. i-3., Wohn, mit allem ber Rengeit eutstr. Jubeb, per sofort zu berm. Rab, beim hausm ifter Frit, htb., 1. St. 8952

### 6 Zimmer.

Emferstr. 51, Sing, 6 gim. Bonn. 1. St., m. all. Romf., event, mit Frontsp auf 1. Jan ober 1. April zu verm. Näh. part 4554

Ratfer Friedrich-Ring 3, 2. 6 Bim. mit reicht. noch, Pr. 1700 M. Eingufeben 11 bis 1 Ubr. Rab. Freieninsbir. 41. 2032

### 5 Zimmer.

Bahnhofftr. 6, 2 n. 3, Etage, 5 Bim., reicht, Bubeh an berm. Frante, Bitbelmftrage 22, ober 2 ichner, Bahnbofftr. 6. 5651 Doffeimerftr. 106, 1. v. Beder,

Dogbeimerfir. 106, 1. v. Beder, 6. Ammer-Bobnang, bubich u. groß, nen bergeftellt, per fofort in berm 6773

5-Bimmer Wohnung per folort ober fobter ju berm. Raberes Emferitate 2, b. 7418

Goetheite. 27, b. St. terrigt.
5. 3immer. Bobnung mit Bab u. Laffon ober part. 4-3immer-Bobnung mit Bab und Garten gu bermieren.
Raberes bartetre. 6545

Sellmundftr. 58, part., de gim. 2Bounung per fofort ju vermet. Rab Emferitra te 22, p. 4758

Ruifenstraße 20, 1. e. Robngu verm, 5 Bim, 1 Ruche u. Bubedor, eignet sich auch gu Bureau. Raberes M. Bog. 2 St r.

Riederwaldftr. 14 berrigant fo fimmer-Bohnung gu verm. Rab, Rieberwalbftr. 12, 1 Stiege r. ob. Scheffelbr. 1, n. 58 8

Scharnhoriturafte 3, fcone 5- jim. - Wohn im 1. 2. 3. Et. Reudan Rauth n. Schmiet, mit elette, Licht, Erf., Bolfou, Bab, Parfett und Linoleumiuf bobenbelag. Ren hinterhaus Rab, bei R. Schmiet, baf. 2254

### 4 Zimmer

Friedrichter, 18, 3. St., find 4 gimmer und Ruche auf glend 3u berm. Rab, L. Stod. bei Gottlieb. Pothecimerftr. 61, nahr Reifer Friedrich Ring, odne hintert, n. o. Laben, 4—5 Bimmer (3 große 2 fleine) 1. Et. mod. 5-B. W. Begg, v. Wieded, m. reicht Bubed, auf fof, od. hatter zu verm. Nah. 3. Et. r. 6,213

Ede Emfer u. Beifenburgftrafie, ich. 4-3im.- Wohn mit Eiettr., Bab, Rohlenaufz, Speifetammer, 2 Bai. u. Erfer per fo'ort ober fpater zu vermieten. Rab baiel ft ober Baubureau, Knaudit 2 5610

Sellmundftr. 41, Borderh. i.n. 2 St. ift .in: ichone Wohnung von 4 Zimmern und Rücke zu vermieten. Riberes bei 3. Sornung & Co., im Laben baie bft. 7275

Derberftr. 23, 1. Ct., icone 4-Bimmerwohn, mit 2 Bait, Bab u. reicht. Zubehör per fofert zu vermieten Raberes 1. Et redes 5.1

Dermannstraße 23, Ede Biemararing, 4.3mm. Bohn, mit reicht. Jubebor iof, ju verm. Rab, nart. 2113

Derrngartenftr. 18, .. stod. troun v. 4 Bim. mit reicht, Buben per jofort ju vermieten. Rab part. 6041

3ohanniebergerfte. 5, choic 4 Sim.-Woon, mit Balfen und Jubehor zu verm. Rab. baf. ob. Rheingau rer. 13, 1. 66:4 Rieifffer. 8, neuzein, einzericht.

Rleiftster. 8, neugeid eingericht 4 3mm - con. 3n berm. Nab, bafeloft und Balluferfrage 13, bei hobm 6701

Pranienftr. 27, pta. p., 4 jun. jofort gu vermieten. 2093 Rab, Watuftr 1, Boderei.

Buifenstraße AI, part, 4 gim nuche und Judea, per fotort gu verm. Die Raume eignen fich auch für Burran. Rab Borberbaus 1. 1701

Drantenftr. 52, 3.4-3im.-Boon. m. Baiton ju verm. 5516 Rab Laben.

Oranienftr. 54, 3., 4-3-28ohn. mit Ballon fofort ju vermieten.

Rob. Paben, Bheingauerftr. 6, 4-3ummer-Wounung m. Buben per fofort gu vermteren. Raberes baieloft,

Peubau, zweite Ringftr. 2 periang Westenoftr. ichone 4-

Scharnborfiftrage 3, igone 4-3im-Wohn 1, und 2. Seod, Rentau Kanib u. Samidt, mit eiefer, Licht, Erfer, Balfons, Bab, Bort,- und Lincleum-Jufdbodenbeiag, Rein hinterb Rab, bei R. Schmidt, baseloft. 2251

Charnhorftftr. 15, ichone 4: Simmer-Boomung mit allem Bubehot per fofert gu berm, Rab Renaurant. 6765

Schwalbacherftraße 34. nuers jeite ichaue 4-Jummer. Isobunng hochpart. Erler u. Tertaffe, wegingebatber per 1. Rovember preism. ju verm., eb mir Rachlag. Rab im Gen.-Anz. 1430

Rab im "Gen.-Ang." 6430 Portftr. 8. Sop. 1. St., 4 3... Bab und reicht. Jubeb. anf gl. oder fpater ju verm. Rab, p. bei D. Meurer, oder Rero-

Borffrage 14 Wohn, von vier Jimmern u. reicht, Jubehor ani Rovember ju verm. 1593

### 3 Zimmer.

Aldlerftraße 3, Fromit, ... ; jum und Riche tehr billig per fofort gu vermieten. F. Rompel. Romerverg 2. 5420 Marftr. 12, ju vermieten: Part., 3 Bim, u. Ruche, 1. Stage, 3 Bimmer u. Ruche, Stallung für 4 Pferbe u. Remife, Mitbenutzung bes Gartens. Rab. Rauergaffe 6. 5174

Reuban Adlerftr. 5, 3-3im. Bohnungen ju verm. Raberes hirichgraben 9. 6597

Ablerftr. 24, 3-3immer-Bobn. mit Bubebbr ju verm. 5185 Ridolfftrafte 5, worderb, und

Bib. an ruh. Beute jn berm. Bab 1, Stod.

Denbau Ede Blücher und Gneisenaufer, fch. 8 Bim. Wohnungen gu verm. Rab. dafeibit over Blücherftraße 17 bei Fr. May. 4457

Bobnung, Borberh, per fofort gu bermieten, 34.00 Rab daf Stb. bart rechet.

Blücherftr. 11, icone S.Bim.-280bn. auf gleich zu vermieten. Rab. bart. 6422

Butowstraße 10, eine icone Parterre-3-Finn. Wobnung, mit Balton, Borgarten und allem Zubehör auf I. Rovembber d. J. 3. Breife von 560 M. p. J. 3u 31 verm., ebendaselbit ein großer Barterre Raum, jum Außewaren von Mobel, od. Weift ium Preife von 200 M. p. J. sofott in vermitten, Rab. d. 3. Et . heren Ruder zu erf. 5542

Gine ich. Frontspig-Wohn., 3 ginm r, ver fosort u bermieten, Rah, Dawbachtal 8, Laben. 3 68

Dambachtat 12, Gatenbaus fafone Manfard-Wobnung, Rüche n. 3 Maume, mi G asabiding, per fofort an durchaus rubige, ättere, finderfole Leuse zu om. Rah. C. Philippi, Dambachtal 12, 1.

Ede Dotheimerftr. u. zweiter Ring, find icht cone 2-, 3- u. 4-Zimmer-Bo buung. mit berrt. Ausucht und allem Zubebör auf fofort zu berm. 6234 Raberes baf u. Zieten-Ring 5,1. Dotheimerftr. 59, (Reubau)

Dogneimerftr. 59, (Renbau) fabne 30 u. 2-Zimmer-Wohn, ber Rengeit entiprechend, per 1, Rovember su verm. 5253

Dor Rengeit entiprechend, per 1. Rovember in verm. 5253 Dotheimerftraße 72, 30h eine ichone Frontipip-Wohnung 3 Zimmer und Ruche per jofort

eine inone Frontpin- Dobning 3 Bimmer und Ruche per fofort ju verm. (An rubige Leute) Rab. Borbert part 5114 Donneimerftr. 74 find 8 Bim-

Donneimerftr. 74 find 8 gim-Bonnung per forort zu berm. Räberes 1. St. 5288 Donneimerftr. 81, Reus, 250g. ichone 3-Zimmer-Wohnung ver fofort zu vm. 3349

Dogbeimerftr. 82, verlegunges, halber 3 gimmers Bohnung. 2 Et, per sesort ober ipater in vermieten. 6712 Rib, Bob 1, Et.

Dotheimerftr. 111, ich. große 3-Sim.-Boon. mit all. Buben, ber Reug, entipr,, per fot gu verm, weggugsvalv, f, 200 D. (1/1, Jahr.) Rab. 3. Et. linis.

## Bonton 126 im gr. a-I.-Bohn 101. 0d. (påt 311 bm. R. Konton 9085

Gdernforderftr. 12, fr.te Page, ichone 3-junmer-Bobn. fofert ju verm. 3038

Gienbogengane 9, Manjurd-Bodnung, 3 rimmer, i Ruche au fofort in berm 5876 Eltvillerftr. 8, ichone 5-3im -Bon, für Des, ju berm. Rob bart, r. 5859

Emferftr. 40, Dachwonnung, 3 Räume (monatl. 17 Mf.) ver Rovember, 1 lette Maniarden (9 Mart monatl.) per fofort ju berm 5540 Räberes bafel ft

Grbacherit . 3 Bimmer mit gube im Abid. Dacht, ju berm. Raberes Bob., 2. Gt. 7065

Frankenfir. 13, hib., 3 3im., Ruche und 2 Reller auf foiort gu verm. Rab. Bob v. 28:3

Peldfir. 12, in meinem Rent-(htb) find 3-3im-. 2-3im- u. 1-3im-Bobn, jede mit Ruche, auf lofort gu verm.; auch f eine Wohn, m. fep. Wafchiche an Baichleute abgegeb, werben.

Priedrichftr 14, 2 Woon, je 3 gim., Ruche, Bubebor per 1 Rob. ju bermieren Raberes 1 Etage 5611

Sneifenauftr. 12, Borber- u. Simert, find icone 3. immer-Bobnungen mit reicht. Bubeb. ber fofort ju verm. 1844 Rab ba elbft part, lints.

Bleuban Gebr. Bogter, hangarter r. 3 und Reifitt, b find ichone 3- u. 4-3immer Bohn., ber Rengeit enifprechend einger, preistoert zu vermieten. Rab.

Sallgarterftr. 4, 3-3m - 2bogn mit 2ad, Balfon zu vermieren. Rob. bafeibit. 6718

Pleubau Dallgarterfte. 8, ich. 3-3cm: Esohn. m. allem gubehör, ber Reuz entipt, eingen., preisw. 31 um. Näh bai 6717 Deienenpte. 1, 1. Siod, ichune Dreizimmerwohnung auf fofort zu vermeinn. Küheres

Dellmundftr. 41, Hinero., im 1. Stod. in eine Wohnung n. 3 Jim n. 1 Küche ju verm. Rab. 5. J. Hornung & Co., im Loden batelen. 7.76

Sermannftr. 21, .. Wiegand, 3 Jummer u. Ruche auf fo ort 14 bermieten. 1438
Derengartenftr. 7, 3 Jummer

Bohnung m. Ruche n. Reller per iofort ob. fpater gu berm. Raberes Borbert. 1 :145 Cochstatte 10, Dib. Dil. 3 im.

Boun, auf iofort ju vermieren. Rab, Bob. 1 r 1972 Johannisdergerft. 5. fc u-

3-Zim. Bohn, im Gib, m. Juteber zu verm Rab, baf, ober Rbeingauerer, 13, 1. 6615 Karifir. 38, Billo, 5 Jimmer und Küche für 380 M. zu vm Rab, Bob, part, 6638

Rellerftrafe 4, Menban, 3. gint. Bonnungen an vermieten 3976 Rellerftr, 11, im Gatena, met

ich, 3-Zim. Wobn, auf tofort ju verm. Rob. Bob Bart 2773 Riedricherftr. 6, 1. u. d. ci., je 1 Wohn von 3 zim., Küch; Bad Erfer u. Bal:on nebft Juo.

Rop. in verm, Rab. v. t. 1753 Riedricherftr. B, 1, 2, 3, 20er geichog 3-Bimmer-Lieben nebe Sab, Erfer, Baton u. Roblenaufzug ju ver ieten. Raberes Roeinurafte 71. part 7356

Roemurahe 71. part 7356 Rirchgaffe 46, 210. 1. 9 3. und Ruche fof, ju verm. Nat. im taden. 68 4

Rieiftftr. 8, neugein einzericht. 5-Bim: Boon. ju berm. Rab bajeloft und Ballufenirage 13, bei hobit. 6700

evenn mit Garichen ja verm. Raberes baielbit ober Blatterftrage 76, bei Ries. 1847

Renefiraße 16, 1., -- 3.mmer-28ohn, mit Ruche, Reuer und Mani, an rub, Familie auf fofort zu berm. Rab, Behrftraße 14. I. 1643

Botheingerfte. A. gr. a.3mm. Boon. (Dodpart.) 3. b. Breife von 520 Mt. per fof. ab fpir, 3n vermieten. 724

Mauritinoftrage 8, eine 3immer - 2bannung nebn Bubebor ju permieten.

Wohnung im 3. St., 3 3im., Ruche mit Jubeber per joser gu verm. Rab bei 29, Gerbarbt, Mauritinsfir. 3, 1. 5692

Morinftr. S, Dib. D., ift eine abgef L. Wahn. 3 Bim., Ruche und Reller auf fofort gu verm. Raberes Barbertoans im Baben (Baderei). 1556

Roritfir. 12, Mib 2, E., 3-Bimmer und Ruche au rubige Leute per 1 Robemier zu vermirten 60%5

Merofirafie 26 3 Bim., Kide und Bub., 1. Etage, per fofort in term. 1552 Mengaffe 12. neuberg 3 Bim.

Rengaffe 12. neuberg. 3 gim.-Manjarder Wohnung im Roidil. billig ju verm. 7303 Rab. 1. Sed. r.

Riederwaldftr. 14, berrichattl.
3. u. 4. gimmer. Wohnungen ju bermieten. Rab, Riederwaldur.
1., 1 Stiege r. ober Scheffelbr.
1, part. 58:19

Gde Blauenthalerftr. in meinem Renbau find ichone 3-3immer-Bobnungen preistbert ju verm. Raberes bafeibit ober Sallgatierer. 4. 4235

Bauentalerftr. 8. ich. 3. 3mm. Bobn, auf fofort ober fpater in rermieten, Rab. Dittb. p. Portmann. 9892

Bauenthalerur. 9, ich, grope 3-zim.-Wohn, mit 2 Baltond, Bab und reichl. Zubebör auf 1.Rovember zu verni. Rähres 22 stod ei B. 6.1

Bim. Bob in buren. 2527

Ruche per fofort ju vermieten. Ruche per fofort ju vermieten. Rab im Banmenlaben. 1745 Richtfer. 2, eine Wohnung 3 im. 1 Ruche, 2 Reller u. 1

Riehtstraße is, Borverbaus 8 Blamer und Mittelvau 3-Zim-Bohnung unt Zubehör an rubige Mieter bisig zu vermieten. 5718

mieten. Rab Mittelban 1. b. Wolf. Richlftr. 15, Otb. im 3-3.-29. a. fofort ju vm. hab. Bob 1.

Reubau Zweite Ringfir. 2, verläugerte Weitenbur, ich 3. 3im. Wahn, ju verm. 9:02 Rab. batelod ob. v Schlofferm. Handach, herberfte ... 1.

Bweite Ringftr. 4 (ver,angerte Beftenont.), ich. 3 gim. Wohn, mit Bubeb, ver fot, ob ipater ju verm. Rab. baf. ober bei M. Oberheim, Philippaberg- Grafe al. 5745

Schachtfir. 1, reund. Einwohn, 3 imm r. Ruche u R ller, per 1. Jan. 211 von. Raft. p 74 0 Chachtfir. 22, part., eine a Zimmerwo nung ju vermieren veris 2 0 Mt. 7361

Charnhorfir. 9, 2 et. fc. 3. Bimmer Bohoung gieich ober pater ju berm. 378

Scharnhorftftr, 15, icone 3. Bimm:re Bohn, mit all, Anbeb per fof, ju vermieten. Raberes Reftaurant. 6766

Scharnhorftftr. 18, in die febr fabne, prafriich eingerichtete in. aroßem Balton verfeb. 3-3im.-Babn. im 1. Stod auf fo ort ober auch früher für 650 Bl. gu verm. Rab. dafeibft oder in der Paterre-Bohnung rechts oo. Luienfte, 14 im Beinfelter pon

M Maier 1649 Cedanftr. 11, och, o gimmer und Ruche per I. Rovember gu rermi ten. 4435

Secrobenftr. 2, 1., 3 gimmer, Bab te. Mf. 6 O jof. ob. ip. 3n verm, Rib part. 1813

Ceerobenfir, 9, Mint, Bart.
200fn., 3 gim. Ruche u. Jubelot, auf fofort ju vermieten.
Rap baf bei Sanfer. 5348
Ceerobenfir. 11. Dich eine neubergerichtete 5-Bimmer. Bohn.
fotort ober jum 1. November ju

Schierfteinerftraße, Bartnerei Rart Rlein, eine 3 Bimmer. Bohnung (gefunde Lage) ju

Schiersteinerstr. 9, Mith., 3 Finner mit Jubeb. an ver-

Portfir. 8, 3 Bim. per fofort

Cowalbacherfir. 39, im Mith. find gwei 8-Bimmer-Bohn auf fofort an berm

fofort gu berm. Anch ift baleibft ein Weinteller girla 24 Stud haltenb, fofort gu bermieten. 1592

Schone 3-3im. Bohn. mit Cabinet u. Wonbigfrant, Bob, gr. Ruche m. Speifelammer r., per fofort in berm 4827 Reu an Schwalbacherfte 41

Bell an Schwalbacherfte 41 Baldfte. 6, am Perfonenbahn bof, schone 3 Zim. Bohnung per sofort billig ju bermieten. 1960 Rab bafetbit bei Guftav Mobn.

Waldftraße 90, t., 3 Jun. n.
R. ju verm. Reb. bas. 1. r.,
oter Dopheimerftr. 172, p. 8749
Walluferftr. 5, Gth. 3-Zim.-Bohnung per sosort billig ju
nermieten. 2373

Rab. Cent, Bbb. 3.

\*\*Bebergaffe 38 3 Zimmer,
Ruche und Judehör auf fofort
zu verm. Rab. 1416

Bebergaffe 56, 1 L

Wallugerftrage 7, M., = deg. Bohn, part. n. Dacht., ju vin. Nab. Bob. vart. 1752 Wallugerftr. 9, Deb. ichoue gr. 3 Jammer, Rucke per 1. Nov. ju verm. Nab. Bob. p. 1623

Dorffir. 3, .art., 3 Jimmer in. reicht Inoch auf I. Kon gu verm. Rah. part, bei Weurer ober Retoftr. 38, 1, 1476 Porfftr. 13, Murid., jehone

3-Ham, B. ju verm 2426 Jimmermannstr. 9, 250a. 3, Er.jch. 3 Jimmerwoon, in. Mans. hof, ober spaar megangsballer m. Nachas zu verm. 6904 Nab. ba', part, recht.

Bietenring &, 2., 8-3mm.-280hn., Bufton u reicht. Zuren. ber Reugeit entier., fofert zu berm. Rab. 1. Gr. 5112

Bietenring 5, 1 Etage r. fcachone gelogen, der Rengeit entspr. 3. Jim.-Wohn, auf an 1. Robember ju vm. Kab. D. gheimerur. 1 4 4380
Bietenring 5, in eine jchone 3 zummer-Wohnung mit 2 Bol.

n. allem Zubehor auf iafort zu vermieten, Ran, bafeibn 62.2 Bahnhof Dotheim indna 3-3.2 Boan, nen vergerichtet, Freis 400 Ltt. fofort ober per fofort zu verm Rab Ronner. 43, Blument, Wieskaden. 8668

### 2 Zimmer.

Marftr. 10, Ri ine 2 mai 2 Bim. Bobnung mit Bubehör gu vermieren. 5062

Rarftr. 15, 2-3im Bohnung mit ober ohne Manjarde gu vermieren. 7359 Barftr. 20. Frontipihwobn., 2 Bina. n. Kuche nebft Stallung f. 1 Bierd gu berm. 2233 Rab. Porfür. 9 bei Feir

Atdterftr. 30, in 1 fc, Parterre-Nobit. Dib. ju berm. 6229 Abterftr. 33, hib. I. St. 1ch. 2-zim.-Wohn, auf gleich ober iväter, sowie Mansarowohn, im Seitenb. auf 15. Oft ob. spät.

au verm. Rob, Laden. 7864 Molerftr. 60, 3 Dachgummer, Rüche und Reller auf sesort u vermieben. 5942

Aldierstraße 56, eine Dachm., 2 Bimmer, Ruche und Reller ju verm. 242

Ridlerftr. 63, 2-3mmer-29ohn. mit Stallung ine 2 Bferde gu verm. Lireis 450 Mt 5770 Lidlerftr. 63, eine Daimmer-

Wohnung mit n. ofne Stallung billig zu verm. 6391 Bidolfftr. 12, Cto. part., gwei/ Bimmer, ale Bureau geeignet, zu 20. 18 — per Mt. zu verm. Raberes Abolftraße 14. Wein-

Rabeting. 5666 Kilbrechtfitt. 39, Dib., ich. 2-Bim.-Wohn, per fofort 3. verm. Brat. Bob., 1. St. 3354

permieten. Rleine Burgfir. 3, Deb. ffeine 2-Bim-Bobn, ju verm.

Bulowstraße 13, Sto., 23. Bohn, fof. zu verm, Raberts 386., 8. St. 186. 5929 Bladerftr. 38, Menban, gerri

2-3-Bim. - Bobn, von 370 Blart an auf fojort ju vermieten, Maberes b o. Scharnhorftftraft

Dambachtal 36, ch. Frontip. von 2 Bim, u. allem Bubebbr auf 1. Rovember zu vermielen-90ab. part,

Dogheimerftr. 14, ift img Ste. bie Parterre-Bobn, v. 2 grob. Bim. Ruche u. Bubeb. per fot. ober fpat gu vermieten. 2160

2 beigbare Manfarden jofort gu Dobbeimerftr. 18, Dilb. part. I. Dotheimerfer. 69, in bem

Borberg, eine Frontfpin-Boon. ren 2 Bimmern m. Buvet. n. im hinterhaud eine Begimmer-Bohnung u. eine 2 Bimmer-Bohnung fofott gu beens. Mab, Borbert part.

Doubeimerftr. 81, (Wenbau) Borbere it. Dinterban, fcbone ?-Himmer . Wohnung per fofort su berm

Dotheimerftr. 84, Deittelu, 1. St., fremubl. 2-Bim. - Bobn mit Bubeb., fowie eine Dadio. an rub. Samilie pet fofort gu Man, bafelba, L. Ctod pridett

Doubeimerftr. 88, With. 2-Bimmer Woon m Butebor Jagl. ju vermieten. Hab. Borderhaus 1. St, bajeibft Sinterbau 1 Bimmer und Rude su necm.

Dogheimerftr. 98, 300., Dino. n. Dib., ichone 2-Zim.-Bobn. mir Ruche u. Reller jof. zu vm. Rab. Bob. 1. L. 6038

Dotheimerftr. 109, 2- u. 3. Bin. Dobn. ber Reug, entipr., cefort ober fpater bill. gu berm. Rit. Renban Doffel. Dotheimerftr. 111, Both. mob.

geich eb. fpater ju verm 7958 Donbeimerfte. 111, mobirne 2-Bim. Bobnungen auf gleich

ober ipater an berin. Dogneimerfer, 114, ich. Fronts pig-29con., bift aus 2 Bolton, Rinde und Bubeb, bill. auf fofort au verm.

Dogheimerfir. 114, 1 pracht volle grontfpiete. M Himmer Rude, 2 Reller Breis 32) W auf gleich git verm.

Doubeimerftr. 120, ichine Grontip. . Bim. u. Ruch , au feich ed. fpater gu verm. Nan

Dogneimerftr. 126, Git. 2 event. 8. Bimmer-Wohnung per

Donneimerftr. 126, is epent Bim. Boon, auf gi, gu verin

Dotheimerftr. 146, p. icone freund. 2-3immer-Boinung, 2 Reller und Manfarde per fof.

Brudenftraße 8, ichbie 2031 Bobn u. 1 Zimmer auf geich ober ibater git verm.

Gdernforderfir. 2-Bin, Wohn. (4 Gr.) mit 2 Ball., Bab, beret. Fernficht, f. preton. ju verm. Rab, bafeitft.

Gaenbogengaffe 6, 2 gimmer, Ruche und Redet per fofor:

Gitvifferftr. 9, mehrere 2-Bim. Mountagen von 16-28 IR monatlich gleich gu verm. 1 2037 Rab, bafelbit im Laben,

Bobn, Dr.b. 1, 800 BR, per 1, Ofrober ober fpat, ju vermieten Wah. Barbb Dochpart, r. 6400

Gde Emfere u. Weigenburg. frage, ich. 2-3immer-Webn. Mah. baf. ob Dib.) fit nerm. Boulmireau Anausfir, 2. 5618

Emferfte. 40, 2 Bin., nuche u. Reller (jabrich 300 Mort); Dachwohnung 8 Bin (menat-(monatlich 9 Mart) per fofert 11 perm. Rah bai bart 6840

Grbaderftr. 6. Dinto. icone 2-Bim. Bobn. ju verm.

Grbacherfir. 7. 1. belle Bertfof. ob. fpat, für 500 DR.

Beller Stb. P. per 1. Red permieten.

Betoftraße 15 in eine u gim. Mobn. auf 1. Rov. gu berm. Rab. Stb. port. 1989 geumundftr. 28, ft. 2.8.28.

Sth., 1. St., ju vem.

Briedrichftr. 48, 4. 865, 2 permieten

Breitag, 4. Oftober 1907.

Gneifenauftr. 16,1 ich. 2-Bim. 2Boun. mit Bubebor ber Rengeit entiprechend gu verm

Sallgartenerftr, 3 und Bleift-ftrafe 5, Reubau Gebr. Bogier, find im Dinterbaus ichone 1- u. 2-Bimmer-Bohnung per lofert gu berm. Dab part.

Sallgarterftr. 1, Min., 1. Bim. wohn, mit Ruche bill. 1st verm. Rah, bal. 6719 Berderfir. 16, icone 2.8im.

Grontipiquohnung ju verni Rab. vact. B. 3 Dochftatte & ift eine Wonnung. 2 Bimmer und Ruche, ju ve

Johanniebergerftr., gweites Sans rechte, icone 2 gimmer-Bobnung . (Binterh.) billig

Johanniebergerftr. 5, fcon 2-Bimmer Bobnung m. Ball, Borberbaus, famie 2.Bim. 29ohn, im Gth. m. Bubebor ju permieten. 6616 vermieten. Rüberes bafelbit ober Rheinnanerfir. 13. 1.

3agerfir. 10, icone gr. 2-Bim. billig gu permi.

6 2:Rimmer.29obnungen, 1 3-3im. Wohn, I 1-3 m.-Wohn, m. Ruche, Ballon in freifteb. Gartenbaus per ober fofort ip gu verm. Reub, Marttoff, Rubesbeimerftr. 80, Wohnung Raifer-Briebrid-Bling 38.

Rariftr. 3, Ctb. 3 ginmer-Beobnung m. Bubehor per for git merut.

> Rariftrage 18, Gront. ipine 2 Binimer u. Ruche jum 1. Ron, ju verm. Plaberes part, 5635

Rafteliftr. 8, icone ti, Wohn au bermieten. Raftellftr. 10, pt. eine Dachm, 2 Simmer, Ruche und Bub fo'ert su perim.

stlarentpaleritr. 3, Dia, 1 2-3im . Woon, fol. gu rermieten.

Stleififtr. 8, Seb. u. Din. it. 2. Jimmer Wohn, ju vin. Rab bat und Walluferftr. 13, 2 Bimmer Wohnung ju um

Ran Langaaffe 31 1. Lebrar. 2, 25con. v. 2 Bim. u. Rude auf gleich ober fpater ju

Bebrftr. 12, # Bim unb Ruche zu permieten. Bebritrage 14, : :: :: :: :: 28oun.

neift Bubebor an rubige Leite aleich auch fpitre gu um, 5200) und Ruche (Grontipipe) gu ver-

Vmifenfir. 48, 2. 1 . gr. Grontfo . Bimmer und Ruche per fefert IM Derm.

Moritfir. 18, 2 meinanbergeb beigh Mani, an beem, Maderftr. 10 in die maniara-

wohn, 2 Sin, n. Ruche, nur an rub. Leute auf 1. Rob gu berm. Nab. ju er rag. Mober-allee 34, 1. Et. r., pon 9 bis 3 Har Neroftr. 10, 2 Bim. ii, Ruche

(Sti.) auf fofort ju verm. Mab. Shoringt 50.

Rettelbedftr. 8, 10. 2-Bin. -

Pettetbedftrage 14, ich 2. gm. Bobn, beitig ju verm. Dinterb.

Rieberwaldfte. Id, it gimmer Wiebermalbfir, 12, 1. Ge, r., ab. Edeffeiftr. 1, part. 5807

Gde Blanenthalerftrage, in meinem Weuba :, find 2-Bimmer Bobnungen preism. gu permieren. Dab. baf. ober Dallgarterftraß: Mr. 8. 4236

Rauenthaterftr. 8, Gtb. 2-3in. u. Ruche p. fofort ober 1. Roo au vermieten. Dab, bei Rermann.

Ranenthalerftr.12, 2 Zuemer Rheinftr. 86, Cont -29oquung 2 Bimmer und Rude ju ber

Rheingauerftr. 6, im fit, 2 Bim. in. Ritche ju verm.

Bibeingauerftr 16, Mittelogn 2-Bimmer-Wohn mit ober eine Wertftatt ju verm, 5145 Stheingaurefir. 17, Dinterb

2 Bimmer une Rache ju verne. Rab. Beb. 1. Gt linte. 6324 Blieblurage W, icont 2-gimmir-Wohnung per 1 Movember

Rieblftrage 15, Mittelban, fcone 2-Bim. Boun, per fofori Rift. Bbb. an perm.

Reubau 3meite Ringfir. 2, perlang, 2Beftenbitr.) fc. 2. Him. Wat, bafelbft ob, b. Schlofferm. Banbad. Gerberfte. 2, 1.

Roberftr. 13, Wenfard. 28abn. Bimmer, Ruche u. Reller per fofort ober 1. Robember ju ver-

Roberftr. Bl. D. D. : Bim. u Ruche infort gum verm. Roberallee 10, 2.3im. 250qu.

im Abichlaß gu vermieren. Rab. part. Romerberg 7, D. :- Bimmer-Bobnung neu bergerichtet, fofort

ober fpater ju berm. bau, Ede Schachtfir. 25, find mebrere 1., 2- u. 3.3immer-Bobnungen, Rude Reller per tofert gulverm. Raberes bafetbit von 4-6 Ubr ober Gnei fenaufragt 12. 3. Roch.

91 ubespeimergir 20, Dib., I. St. 2 Jummer und Ruche per fofort gu verm. Rab. Borberft., 1. St. Ebtemeier. 8666

Rudeoneimerftrage 25, Neu-Borberbaus part. 2 Bim. 5566 ban, Borberbaus pa

Pleuban Bindesbeimerftr. 27 cone 2-Bimmer-toobnung. Gtb. und Buip. Bob, per fofort gu Rab. bai, ob. Bertramftr 8, p.

Rubengeimerftr. 36, Neuban Carl Bergd mer, 1 etb., icone 2-as gim. B., ber Reng entipe, in. Balt., besgl. Bob. at ich. Fronife. B., 2 B. u. Kuche, p. Nob. ob. fpat. ju verm. Rad. bal. a. Gobenne. is. 5227 Schachtfrage 16, ireandliche

Danwebn, ju pitt. Schnchtfer. 20, 2 Bimmer unb Ritme mit Glasaridung auf 1. Rovember ju vermieten. 6209 Diab. 2. Etnie

Schachtftr. 25, rine fi. 25ohn Scharnborftftr. 12, icone 2 Bimmerwoon, (Bog., Frontip.

Smarnhorfffr. 24, Frontfe.b. EBoun fofert to verm. Cebanftr. 5, Dig., 2 Bimmer Ruche und gubenor per fofor

Scerovenfir. 7, Dite, 2 gim. und Ruche per fofort ju verm. Schierfieinerfir. 16, Mineib.

geraumige 2 Bimmer Wobnung ju verm. Rau, 28 . p. 551 

Steingaffe 26, Din, Wu, 2. Gt. 2 jim., Ruche u. Reller an reich ob. fpater ju verm o675 Steingaffe 28, Berberg, Dad. 2 Jummer, Ruche und Reifer git permieten.

Cteingaffe 28, 2 gam-twoon (neues hintera.) unt Ruch im Gasovich un per fofort 3 permieten.

Edutberg 21, Oth. u. et. u B.m., Ruche n. Alfoven perm. Rab, baieiba 6

Schwalbacherftr. 37, -3m aroba (Dacitod) je vermieten 2.60, Dittb, Dart. Sewalbacherjir. 37,

riani., and as Bim. u. Ruche ru vm. Rab. Ditte, p. 5165 Rieine Samaibaderitt. 8, 2 Bimmer, Auche u. Reller gu

Balbfir 6, a. (Betjunenpaun.) 2-3mm, Bobn. billig ju berm.

Balbitr. 44, ude Jagerstrage fcone 2-Bimmer-Bognung gu permieten.

Brak. parrerre. 23 Sinter no. 2. 2 Simmer in. Ruche per fofors bernt. Rat. B. Berch, Donbeimer

Balbfir. 92, Dajeunt., 2. und b. Bim. Wohn, per fol. aber ipater ju verm. 7079

Brontfp.: 2000n., 2 etuen, ge. Rude, Riol., abgeichtoffen, in rub. Billo per 1. Det, nut an eing, Dame ob, Chepoar & um.

Bine) 2-Bimmer Boonung, mit 2 Bullens und Bubebor per fofort ober fpater gu vermieten Maberes bafelbit parterre.

Watramftr. 7, 1. St. 1. Wani . Boon, & Bimmer, Race auf fofort gu perin. Watramftr. 32, Woonung im 1, Stod. 2 Bim, Ruche und

Refler per fofort, ober früher gu perm. Dab, bart. Walluferftr. 3, with gen 2- gint. Wohnung per fofert billig gu permieten. 2872 9266. Beng Bbb. 8.

Bebergaffe 43, 2 Bimmer u. ober fpater gu verm, Raberes 7330 Wellrigfir. 3, 3 Bim. u Ruche

(Dit.) ju verm. 29orthftr, 16, Dadiw. 2 Jim. Suche auf 1. Roormber an rub. Beute ju berm. Raberes Baben,

Bortfir 27, bechart, fcon 1-Bim. 290on in verm 6705 Portfir, 38, part, b. 3. Rembard icone 2. Bim. Bobn. per fot, bill an verm.

Bietenring 8. win. Manim. Sim. 2, per fo'ert s. mm. 2358 Bierftadt, Renbau. Zalftr. 7, 2 Wohnungen, je 3 Bim. und Ruche m. Hubed. (Woffert.), gu

Donheim. Biebricherftr, nacht ber Etragen-mubie, icone 2-Bimmer-Wohn, Erage gu permieten. Rab. bajeibft bei Rappre.

Doubeim Gine freundliche Frontfpige wohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Bubebor, am Walbe gelegen, per fofort ober fpater gut verm. Dab. Guftav Dualer, Beilburgertol.

Gine fcone Quonnung 2 3mm mit Balton und Ruche gum Perile bon 250 Mt. einichlieg! Waffergeib auf fofort ju perm. ftrafe 40. Dopbeim

Douteim, Beregegenerur 41, n. Babithol. |come 2.Bimmer-Bobaung, ferrliche Mueficht im St. ju verm. Raberes part, linfe.

### 1 Zimmer.

Molerstrage 13, 1 Rithe m. Reller u Gladabiding jum 1. Rob. ju vm., Rab. hinterbans part

Molerfir. 20, 1 3immer und Ablerftrage 55, Daggimmer R. u. it in fom, 1 Dachs Waffer. Generung und Reller per fojort zu permieten.

Molerfir. 56, eine Stoamoun Bimmer u. Ruche, fowie eine Dadimoun, von 2 Bin. u. Ruche auf fofost an verm. Molerfie. 60, 1 Jummer. Ruche.

Rener, Bou. part. per 5145 gn vermieten Rab. 1. Gt. bei D. Gleift Ablerfir, 67, 2. Et., 1 Zimmer,

Rude u. Reller (ichon it. groß) event, mit Gas auf 1.Ravemter billig gu vermie en, Bilbrechtftr. 42, 1 gim., Ruche und Bruer jer fofort gu bern

Ein in, roges Manfarbengimmer mit Platioen an ann. elleinn, Grou per 1, Rob. ju verm. Dejeibe mun Strofe u. hot famer batten, Maberes Morl batte 26, 3, 32 6

Mibremtfir, 46, 8, r. groues alani. im. an alleint. 4 rfon in verm,

Bertramfir, &, gr. Man aroft und Rude mit Reder auf fofor: verm. Nab Dopbemmerte 41. p :

Bleichfie ife 39, Dagm. i ge seuche, Beller, Aofch us auf fofort gu permieten Die Wohn, wieb neu bergerichtet Nau. Granfenft. 19, 1. 5:89

Bint. Mi, Dru., id. grobe per fof, ober frat ju om. Nab. Burean, bot r.

Blumerfir. 7. Dib 2. St. it. 20. Summer u. Ruche an fieine Familie tu verm Rab. Bismardring 94 1. L.

Dogijeimerftrafe 62, 1-2 Dranfarben ju perminen.

Donbeimerftr. 81, Bruban, icone Wohnungen von 1 gim. und Ruche p. Blovember event, früber gu berm.

Donbeimerftr. 98, min., fcone I Bim. Bonn, mit Ruche unb Reuer fofort gu verm. Mabered Borberh I. L Dotheimerftr. 120, i gin, u. Rude auf gleich ob ipater gu um. Rab. im Laben. 4583

Glenbogengaffe 15, 1 Dad-Bufchlug fof, ober fpat, gu bm Rab. 1. Stod t. Glenbogengaffe 15, 1 Dadi

m, flant, u. R. im Abfatug 92 berre 1. rechte. Smferftr. 51, Sine, Frontip., 1 im mit 2 Rebene, an bit. allrinfteb. Dame auf 1. Jan ob. 1. April gu berm. Was.

Reibftr. 15 ift eine beig are Wanfarbe ju vermieten. Rab. Sth. part.

eine Bohnnug fucht ober eine folde Der zu vermieten hat, wer eine Stelle fucht oder gu bejegen hat, wer Rapitalien aufnehmen oder Gelb ausleihen will, mer überhaupt Annoncen aller Art eine große und swedentsprechende Berbreitung geben will und fomit einen Erfolg bes Inferirens feben mochte, Der benute den Anzeigenteil unferes Blattes, meldes in allen Areifen der Bewohner-

icaft bon Stadt und Land nicht nur im Bereich ber engeren Beimat, fonbern auch in gablreichen Rachbarorten ftanbig und gern gelefen wird. Da ber Breis einer einspaligen Beile nur 5 Big. beträgt, jo find bie entftebenben Roften nur geringe, weshalb alle bisberigen Injerenten ben Inferatenteil unferer Beitung in allen borfommenden Gallen mit Borliebe auch fernerhin benugen und fich für diejenigen, welche im "Biesb. Gen. : Ang. "noch nicht annonciert haben, ein Berjud gleichfalle gu einem erfolgreichen geftalten burfte.

### Wiesbadener General=Anzeiger.

. .. Amteblatt ber Stadt Bicebaden .. ..

Betoftr. 27, ein Simmer eine Ruche und ein Reller auf gleich ober footer gu berm Friedrichfir. 29, eine Grout. fpinmobn. im 6tb am rubige Mieter gu verm.

Belenenftr. 7, D., 1 Bimme und Rude ju berm Beieneuftr. 12, II. Dadim., Bin., Rider, Reller auf gleich ob. 1 Mugitt. an rub. Bente gu beem

Bellmundftr. 38, 1 3.m. und Ruche im Dach geg. 2 Dansarbeit ju verm. Delmundfir. 36, 1 Ruche (Dodited) per gleich ob, fpater git periit. Dellimundfie. 41. Bimmer unb

Berberger. Iti, ichone is it. 2. immer-Frontipipmo nung 30 Berberfir. 23, Brontingam n Bucht gegen etwes ba darbeit dit eing Beri, ober finberlofe Bente billig ju verm. 6027

at Lean

Beiche ju bermeten Nab be Derengartenne, 13, 4 I Bimmer u. Rame per fofort ju verm Rab, part. 6060

Socifiatte 13, em gimmer und Janufir. 19, Etc. 1 Bimmer und Ruge ju per Johnuntovergeritt. 0, 1 mer Bobnung m. 3

bin Wartenband gu verm, Gel? Bent opfelbft ober Ribeingan retrate 13, 1 Stariftrage 9, Mantires con. Bimmer, Ruche und Reller betimieren.

Daberes parterre. Staftenstr. 10, 1 Junier im St..., Dachit, auf sofert im verm; Rob. Bob. 1. 774

Ludwigftraße 1, .- u. .. im gu premieren. Ruce auf fo'ert in om. 7455 Rinde 1 Treppe, nur an rub

Beite gu verm Mauergaffe 11, eine freunoi. beigbare Danf. an eing Berfon 4th perm. . Morthfir. 12. Borb.ib, eine anluede ju verm. Moright. 17. gr. Dienigere

2181

Der ofert git verm. Morighe, 33, 1 Jummer und Reroftrage 25 1 gimmer und Rude gu bit. W. 26b. 1. 9833 Oranienftr. 62, 1 3mmer n Rume pu vermieten.

Rheingauerfer. 17, hinterb., 1 Jimmer und Ruche ju vin Ran Bob. 1, finte. 6823 miebifte. 2, 1 3ammer, 1 nuche. 1 Reuer gu verm, Raberes 1. €t. r

Blebiftrafe 9, 1-gimmer-4181 vermieten. Romerberg 39, 1 gimmer n. Seitde per 1. November ju ver-Schachtftr. 6, 1 gim, u. Rache gut vermieren.

Chantfir. 8, 2 u. 1 Bimmer, Ruche u. Reller ju berm, 6748 Ednachtfir. 19, 1., Dachwohn., 1 großes Bim. u. Ruche (Dib.) In perme Echachtfir. 80, Dach, 1 Bint. und Ruche fot. für 12 Mart monati. ju vm. Ras. p. 6736 Charnhorfiftr. 19, 1. finls Frontle. Bim, an and, Berion fur 9 Mt. gu merm. 4972 Scharnhorftur. 34. 1-3immir-Bomung feft gu verin.

Echarnhorftir. 42, gr Rani, mit Rude und Reder in verm. Ras, bei Berger. 7 78 Seerobenftr. 7. beigo, Danf. Ceerobenfir 9, Dirb. Diani

gleich ober fpater ju em. 6605 Edterfteinerftr. 18, und Ruche mit Bubeb, im Stb jum 1 Blov gu germ. Schniberg 6, ich Maniarde int 8 Bif. monatl. an ens Perl. ju vermieten. Rab Schulberg 9.

Bimmer, Ruche u. Reller ou

Steingaffe 11, id. Frontpin-mobn., immer u. Ruche, auf gleich ob. frat, ju perm. 3715 Steingaffe 34, 1. ein groses jimmer und Ruche auf gieich uber I oter ju verm. 4743

Edwalbaderfir. 59 1 fc Dadire. 1 8., Rache u. Re er au fofort in perm. 8937 Comatbaderftr. 63,

fofort ju verm. 7100 Schwalbacherftr. 75, Bimmer und Ruche, Borberhaus permieten. Blaberes 1. Treppe

Taunuster. 19, Dib beue Stulle, frith. 6 3 v. Schubmader be wolnt, gir verm. Rab. Geb.

Launuoftrage 20, fan t. 1919; m. o. o. DR. Pr. O beg. 16 20 Walramftr. 7, L. Et. 1. manh. 250in. 1 Bimmet u. Ruche a.

ofort gn berus. Wairamftr. 19, Dant Ruge u. ft. an ruh. Miet. fof. 3 min Rab. b. Trautmann. 420 Webergaffe 48, 1 gr. Bimme und R die per fofett ju berm. Ras. Bob, part. 7318

Butterigfer. 19, i Bimmer, Ruche m. Meller in berm. 7082 Belleinfte. 46, Manfaromobn, I Bimmer und Ruche, foiget IM DOTING und neder per fofort gin

permieten. Watramfig. 35, Maniarowobn. von 1 3im. u. Ruche jofort att rub. Beute gu verm. Raberes

### Leere Zimmer etc.

21dlerftr. 16a, gr. lerres gieich ob. fpat gu bm. Dogheimerftr. 62, 1 leeres Bimmer. Rab. B. i. F. Mertet-bach 19m. u193 Grantenftr. 19, großes, ierres, icones gimmer mir 2 Genfter

nad ber Strafe auf gleich ab. Defimundftr. 40, 1. großes leeres im. m. 2 Fenftern nach b. Strafe ju berm. 7219 Bebrite. 3, part, fcones .erres

Bimmer ju verm. 6123 Mehrfir. 3, part., icones iceres Binamer billig an berin, Roonfte. 6, 1. L. lecres Bim.

Seerobenftr. 2, 1, itere Maniju vermieten an altere Berfon ober jum Dtobeleinftellen. 5747 Bearigfer. 19, ein terres Bim, qu permieten.

Ciglid : Mi

Anzei

0 Ma man fei der Frei diefe 90 mehr su Bolf ho iden fte Reditsa dasu ge Folgeer Leichtig iditiest, feiner 6 por alle co fid d angehen ften Sch fpiele a

derartio unverbo Di gur Spi ten com Fe ft m in nabe Ediman wie der ftatt, di à la fui ausgebe itrengt

geffe gu

networks

beidjäfti

und ce

De es brou Ioren 31 tig, ob Schrift Unterlo Harden den wir ift, baf Mufroll neuerer

Medital dert, de fahrens und fid Erflätt

Die

gestern

beute fr grmorte fie both 99 is eines B beffer f dis rei Dumas Regelin berühm ibm geb tragen. ibm: " "Run,

gern be "Borch - Mn erzählte ichen & 1849 in brobt- 1 beimdite nis pli diwand

form. DOT HI ein Bi